Philipp Schmidt

Die

Syntax des Historikers Herodian.

Ein Beitrag zur griechischen Grammatik

von

Philipp Schmidt,
Gymnasiallehrer.

Erster Teil.

Die Präpositionen.

Wissenschaftliche Beilage zum Programm des evang. Gymnasiums zu Gütersloh.



Gütersloh, gedruckt bei C. Bertelsmann.
1891.

1891. Progr. Nr. 345.

Vorbemerkung.

Mit der vorliegenden und einigen weiteren Abhandlungen, die die gesamte Syntax des Herodian umfassen sollen, beabsichtigt der Verfasser, einen Beitrag zur griechischen Grammatik zu liefern. Es kam ihm vor allem darauf an, das Material möglichst vollständig zusammenzutragen und er hegt die Hoffnung, dass ihm bei wiederholter Durcharbeitung des Stoffes jedenfalls Wesentliches nicht entgangen ist; dass sich neben einer ganzen Reihe von Singularitäten auch viel Triviales vorfindet, liegt in der Natur derartiger statistischen Arbeiten und letzteres einfach fortzulassen, konnte sich der Verfasser aus dem Grunde nicht entschliessen, weil er gleichzeitig einige Bei- und Nachträge zur Lexikographie geben wollte.

Der Arbeit liegt die kritische Ausgabe von L. Mendelssohn zu Grunde (Lips. 1883); daneben standen dem Verfasser die Ausgaben von F. A. Wolf (Hal. 1792), Irmisch (Lips. 1789 ff.), Lange (Hal. 1824) und die zweite Bekkers (Lips. 1855) zu Gebote, über deren Wert Mendelssohn in der praefatio pag. IX—XI zu vergleichen ist. Von der einschlägigen Litteratur wurden folgende Monographien benutzt, auf die sich die Namen in der Abhandlung beziehen: Gg. Kettler, nonnullae ad Herodianum rerum Romanarum scriptorem annotationes, Erlangen 1882 — M. Koch, Die Präpositionen bei Isokrates. T. I, Berlin 1889 — F. Krebs, Die Präpositionen bei Polybius, Würzburg 1882 — L. Lutz, Die Präpositionen bei den attischen Rednern. Ein Beitrag zur historischen Grammatik der griechischen Sprache, Neustadt a. d. H. 1887.

Der zweite Teil wird die Syntax des Artikels und der Pronomina sowie die sog. Casuslehre umfassen.

Die Syntax des Historikers Herodian.

Ein Beitrag zur griechischen Grammatik.

I. Die Präpositionen.

I. Allgemeiner Teil.

§ 1. Frequenz.

Es finden sich im ganzen 2916 präpositionale Ausdrücke, die sich in folgender Weise zusammensetzen:

Die einfälligen Präpos. mit dem Genetiv *ἀντί* 18, *ἀπό* 67, *ἐκ* 163, *πρό* 35, zusammen 283; mit dem Dativ *ἐν* 446, *σύν* 57, zusammen 503; mit dem Accusativ *ἀνά* 2, *εἰς* 535, zusammen 537.

Die zweifälligen Präpos. *διά* c. gen. 90, c. acc. 75,
κατά c. gen. 34, c. acc. 152,
μετά c. gen. 73, c. acc. 49,
ὑπέρ c. gen. 37, c. acc. 3;

in Summa mit dem Genetiv 234, mit dem Accusativ 279. Die dreifälligen Präpos.
ἐπί c. gen. 44, c. dat. 106, c. acc. 115,
παρά c. gen. 28, c. dat. 38, c. acc. 20,
περί c. gen. 33, c. dat. 7, c. acc. 75, + 3,
πρός c. gen. 20, c. dat. 7, c. acc. 261,
ὑπό c. gen. 146, c. dat. 51, c. acc. 12,

also 271 Genetive, 209 Dative, 483 Accusative + 3. Es verhält sich demnach bei den zweifälligen Präpositionen der Genetiv zum Accusativ wie 1 : 1,2; bei den dreifälligen Genetiv zu Dativ zu Accusativ wie 1,3 : 1 : 2,3.

Hinzukommen die uneigentlichen Präpositionen, und zwar 80 Genetive, 33 Dative und ein Accusativ, sodass wir im ganzen 868 Genetive, 745 Dative und 1303 Accusative erhalten, deren Verhältnis wie 1,2 : 1 : 1,7 ist; demnach prävaliert der Accusativ auch bei Herodian, wie dies in der ganzen späteren Litteratur von Polybius an der Fall ist, cf. Krebs S. 7.

§ 2. Einschiebungen.

Nicht selten treffen wir unmittelbar hinter der Präposition nicht den von ihr abhängigen Casus, sondern andre Wörter, zumeist Partikeln.

I. *γάρ* bei *ἅμα* I, 15, 4. VII, 1, 6. *ἐκ* I, 4, 2. *ἐν* III, 6, 4. IV, 14, 7. *ἐπί* VII, 2, 6. *κατά* II, 9, 5. *μετά* VI, 2, 6.

II. *γέ* bei *πρό* V, 4, 2.

III. *δέ* bei *ἅμα* IV, 15, 1. VII, 4, 5. *ἀντί* I, 15, 9. *εἰς* II, 9, 2. *ἐκ* I, 13, 3. II, 7, 2. IV, 2, 11. *ἐν* I, 11, 2. II, 1, 4. IV, 2, 3. IV, 2, 5. V, 2, 3. V, 6, 10. VII, 2, 5. VII, 9, 1. VIII, 1, 5. *ἐπί* I, 17, 2. II, 12, 7. *κατά* I, 17, 4. II, 6, 8. III, 3, 3. IV, 13, 4. *μετά* IV, 2, 6. V, 6, 9. *περί* IV, 12, 8. *ὑπέρ* VIII, 7, 6. *ὑπό* I, 4, 7. I, 12, 3. V, 3, 3. VII, 10, 7.

IV. *δή* bei *διά* IV, 7, 7. *εἰς* IV, 2, 8. *πρός* II, 1, 5. III, 14, 8. VII, 9, 2. *χάριν* V, 3, 9.

V. *μέν* bei *ἀπό* VII, 2, 5. *ἐν* IV, 2, 3. VIII, 1, 5. *ἐπί* IV, 2, 5. *μέχρι* VI, 9, 5. *πρός* VI, 3, 7. VIII, 5, 3. *ὑπέρ* V, 4, 8.

VI. *μὲν γάρ* bei *ἐπί* II, 10, 7.

VII. *μὲν δή* bei *κατά* III, 3, 3.

VIII. *μὲν οὖν* bei *κατά* III, 2, 9. *μέχρι* I, 8, 3. I, 12, 8. I, 15, 7.

IX. *τέ* bei *ἄνευ* VII, 11, 5. *ἀπό* IV, 8, 3. IV, 15, 2. VI, 4, 7. VII, 3, 4. *διά* II, 8, 7. II, 9, 13. III, 3, 1. III, 4, 7. IV, 8, 6. [V, 5, 3.] V, 6, 6. VI, 9, 4. VIII, 4, 1. VIII, 4, 4. VIII, 5, 5. VIII, 8, 4. *εἰς* I, 7, 6. I, 12, 8. I, 17, 9. II, 2, 10. II, 3, 11. II, 4, 1. II, 4, 4. II, 7, 3. II, 8, 6. II, 9, 1. III. 4, 6. III, 5, 1. III, 5, 2. III, 15, 7. IV, 2, 4. IV, 4, 5. IV, 6, 4. IV, 7, 3. IV, 9, 3. V, 3, 9. V, 6, 7. V, 8, 6. VI, 1, 6. VI, 4, 7. VI, 8, 4 bis. VI, 9, 8. VII, 4, 1. VIII, 5, 2. VIII, 6, 8. VIII, 7, 7. *ἐκ* I, 15, 1. II, 8, 4. II, 14, 6. III, 4, 5. IV, 4, 7. VI, 3, 4. VI, 7, 3 bis. VI, 7, 8. VII, 1, 1. VII, 7, 5. VII, 12, 1. VIII, 4, 11. *ἐν* II, 4, 1. II, 4, 7. II, 4, 9. II, 5, 1. II, 7, 9. II, 14, 2. III, 11, 2. III, 14, 10. IV, 4, 1. IV, 7, 3. IV, 10, 5. IV, 14, 5. VII, 2, 9. VII, 5, 2. VII, 5. 5. VII, 5, 7. VII, 10, 4. VII, 12, 6. VIII, 3, 7. VIII, 6, 1. VIII, 8, 2. *ἐντός* VII, 11, 9. *ἐπί* II, 4, 7. IV, 7, 2. V, 4, 3. VI, 1, 1. VI, 8, 8. VII, 1, 9. VIII, 4, 11. *κατά* III, 8, 10. VII, 3, 6. VIII, 7, 5. *μετά* II, 6, 12. IV, 14, 7. *παρά* I, 3, 3. II, 6, 7. IV, 10, 5. *περί* I, 8, 4. II, 2, 3. III, 14, 4. V, 3, 8. V, 5, 9. VII, 2, 5. *πρό* II, 11, 9. *πρός* I, 2, 5 bis. II, 10, 2 bis. II, 10, 4 bis. III, 10, 3. III, 10, 8. III, 15, 6. IV, 15, 3. V, 6, 8. VI, 7, 3. VII, 6, 3. *σύν* VIII, 7, 7. *ὑπέρ* II, 6, 13. *ὑπό* I, 12, 9. II, 7, 6 bis. III, 1, 1. IV, 7, 1. V, 3, 8. V, 4, 11. V, 5, 1. V, 6, 10. V, 8, 5. VIII, 7, 1.

X. *τὲ γάρ* bei *ἀπό* I, 15. 5.

XI. *τὲ οὖν* bei *ἐκ* VI, 3, 1. *πρός* IV, 15, 5.

XII. *οὐ* bei *μετά* in der Formel *μετ' οὐ πολύ* I, 9, 7. IV, 10. 1. IV, 13, 3. V, 6, 2. VI, 9, 7.

XIII. Bei *μεταξύ* findet sich einmal (III, 1, 4) *ὤν* und einmal (III, 8, 10) *χρόνος* eingeschaltet, auch *πλησίον* (I, 7, 3) ist durch *ἐγένετο* von seinem Casus getrennt; dagegen werden ausser den angeführten Partikeln bei den eigentlichen Präpositionen andre Wörter nicht zwischengeschoben, sondern nachgestellt, z. B. *ἐν μικρῷ πάνυ σώματι* IV, 7, 7.

§ 3. Abundanz.

I. Bei den copulativen Partikeln.

a) *καί*: Bei einfachem *καί* ist die Auslassung der Präposition im zweiten Gliede das Regelmässige, die Wiederholung derselben findet sich nur an vier Stellen:

ἐν τῇ ἡμεδαπῇ καὶ ἐν πολλοῖς βαρβάροις I, 1, 4. *ἐν τῷ Καπετωλίῳ καὶ ἐν ἄλλοις ἱεροῖς* IV, 8, 1. *διὰ δηλητηρίων φαρμάκων καὶ διὰ πάσης ἐνέδρας* IV, 5, 4. *κατὰ ἔθνη καὶ κατὰ συστήματα* IV, 10, 3.

b) *τέ: ἐς τὸ στρατόπεδον ἔς τε τὸν νεὼν* IV, 4, 5. *σὺν τοῖς δορυφόροις σύν τε τοῖς . . . στρατευομένοις* VIII, 7, 7.

c) *τέ — καί: ἔκ τε τῆς τ. κ. γνώμης καὶ ἐκ τοῦ μηδένα εἶναι τὸν ἀνθεστῶτα* II, 8, 4. *πρός τε τὴν κόρην διέκειτο καὶ πρὸς τὸν πατέρα αὐτῆς* III, 10, 8. *κατά τε πόλεις καὶ κατὰ ἔθνη* VII, 3, 6. *ἔν τε προσόδοις πλουσίαις καὶ ἐν ποικίλῃ πολυτελείᾳ* VII, 12, 6. *κατά τε ἔθνη καὶ κατὰ πόλεις* VIII, 7, 5.

d) *τέ — τέ: πρός τε τοὺς . . . . [. .] κατοικοῦντας πρός τε τοὺς . . . ποιουμένους τὸν βίον* I, 2, 5. *ὑπό τε τῶν περὶ αὐτὸν στρατιωτῶν ἀμελεῖσθαι ὑπό τε τοῦ δήμου καταφρονεῖσθαι* II, 7, 6. *ἔκ τε ὧν ἐπεπόνθεσαν ἔκ τε ὧν ἐπυνθάνοντο* VI, 7, 3.

e) *οὐ μόνον-ἀλλὰ καί: οὐ μόνον πρὸς τὸ ἀπομάχεσθαι ἀλλὰ καὶ πρὸς τὸ . . . . ἀγωνίζεσθαι* V, 4, 4.

II. Bei den disjunctiven Partikeln.

a) *ἤ: κατὰ μετώπου ἢ κατὰ καρδίας* I, 15, 4.

b) *ἤ — ἤ: ἢ ἐπὶ τῇ αὐλείῳ ἢ ἐπὶ ταῖς λοιπαῖς εἰςόδοις* II, 5, 3. *ἢ κατὰ πολεμίων ἢ κατὰ θηρίων* VI, 5, 4. *ἢ διὰ κρημνοὺς . . . ἢ διὰ πετρῶν τραχύτητα* VIII, 1, 6.

c) *εἴτε — εἴτε: εἴτε διὰ δυσθυμίαν εἴτε διὰ τὴν τοῦ ἀέρος ἀήθειαν* VI, 6, 1. *εἴτε ὑφ' ὑμῶν* (. .) *εἴτε ὑπὸ Ῥωμαίων* VIII, 7, 6.

III. Bei den adversativen Partikeln.

a) *ἀλλὰ μή: ὑπὸ θεῶν ἀλλὰ μὴ ὑπ' ἀνθρώπων* VIII, 3, 9.

b) *οὐκ — ἀλλά: οὐκ ἐκ τῆς βασιλείου προελθεῖν οἰκίας ἀλλ' ἐκ τοῦ . . καταγωγίου* I, 16, 3. *οὐ ἐπ' ὀλέθρῳ τῷ σῷ ἀλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ* II, 1, 8. *οὐ γὰρ ἐν τῇ καθέδρᾳ ἀλλ' ἐν τοῖς ἔργοις* II, 3, 7. *οὐκ ἐς ἐκεῖνον ἀναφέρομεν ἀλλ' ἐς τοὺς περὶ αὐτὸν κόλακας* II, 10, 3. *οὐ πρὸς χάριν ἀλλὰ πρὸς ἀλήθειαν* III, 7, 3. *οὐκ ἐς τὴν παροῦσαν αὐτοῦ τύχην ἀλλ' ἐς τὰ . . . σπάργανα* VII, 1, 2. *οὐκ ἐς τὸ σύνηθες συνέδριον ἀλλ' ἐς τὸν τοῦ Διὸς νεὼν* VII, 10, 2. *οὐκ ἐξ ἄλλου κελεύσεως ἀλλ' ἐξ οἰκείας ἀνάγκης* VIII, 3, 6. *οὐκ ἐς κωλύμην οὐδ' ἐς ἀντίστασιν . . . ἀλλ' ἐς τὸ περιποιῆσαι* VIII, 8, 5.

IV. Bei Negationen.

a) *οὐ: ἐν πλήθει ὄχλου οὐκ ἐν εὐταξίᾳ στρατοῦ* VII, 9, 4.

b) *οὐ — δέ: οὐ γὰρ περὶ ὅρων . . . περὶ τοῦ παντὸς δέ* IV, 14, 6.

c) *οὐκ — οὐδέ: οὐκ ἐς κωλύμην οὐδ' ἐς ἀντίστασιν* VIII, 8, 5.

d) *οὔτε — οὔτε: οὔτε ἐν ταῖς προσαγορεύσεσιν οὔτε ἐν ταῖς προόδοις* V, 8, 4.

V. Bei *ὡς: ταῦτα ὑπὸ Ῥωμαίων ὡς ὑπὸ βαρβάρων πάσχουσι* VII, 12, 3.

II. Specieller Teil.

§ 4. Die Präpositionen mit einem Casus.

a) Die Präpositionen mit dem Genetiv.

1. *Ἀντί.*

Der Gebrauch bietet wenig Eigentümliches dar; es bezeichnet *ἀντί* a) die Vertauschung von Personen oder Sachen; bei Personen *γένεσθε δὴ οὖν αὐτῷ ὑμεῖς ἀνθ' ἑνὸς ἐμοῦ πατέρες πολλοί* I, 4, 4. *ἀντὶ λῃστοῦ δεσπότην ἕξειν καὶ βασιλέα* I, 10, 7. *ἀντ' ἐκείνου . . ἄγομεν — ἄνδρα κτλ.*

II, 2, 7. *ἐχθρὸς μὲν ἀντὶ φίλου πολέμιος δὲ ἀντὶ οἰκείου* III, 6, 5. *φίλῳ ἀντὶ ἐχθροῦ χρῆσθαι* IV, 15, 8. *πιστὸν φίλον ἀντ' ἐχθροῦ δυσμάχου ἐποιήσαμεν* V, 1, 4. *φίλον ἀντὶ πολεμίου δέχεσθαι* VIII, 3, 2, oder deren Namen *ἀντὶ Κομόδου καὶ Μάρκου υἱοῦ Ἡρακλέα τε καὶ Διὸς υἱὸν αὐτὸν κελεύσας καλεῖσθαι* I, 14, 8. *ἀντὶ Γερμανικοῦ „μονομάχους χιλίους νικήσαντος"* I, 15, 9. — bei Sachen *κιττὸν . . . ἀντὶ καυσίας καὶ διαδήματος Μακεδονικοῦ, θύρσον δὲ ἀντὶ σκήπτρου* I, 3, 3. *ἀντὶ τῆς . . . πορφύρας ὅπλα . . . φέρων* I, 16, 3. *ἀντὶ πολέμων εἰρήνην* VIII, 2, 4. *εἰρήνην ἀντὶ πολέμου* VIII, 3, 4. *ἀντὶ πολέμου εἰρήνην* VIII, 7, 4.

b) Die Stellvertretung *μισθοφόρους . . . στρατιώτας καταστησάμενος ἀντὶ τείχους τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς* II, 11, 5 und *ταύταις* (sc. *ταῖς τοῦ Θύμβριδος ἐκβολαῖς*) *ἀντὶ λιμένων ἐχρῶντο οἱ Ῥωμαῖοι* I, 11, 3 in dem Sinne „in Ermangelung eines Hafens gebrauchten die Römer die Tibermündungen als solchen.

2. *Ἀπό.*

I. Es bedeutet rein lokal: von irgend einem Orte oder einer Person weg a) bei Verben: *ἀναχωρεῖν ἀπὸ τῶν πεδίων* VII, 2, 5 — *ἀπαίρειν* [*ἀπὸ*] *τῆς Ῥαβέννης* (die Parenthese rührt von Mendelssohn her) VIII, 7, 1 — *ἀφίεσθαι ὥσπερ ἀπό τινος ἐπάλξεως* IV, 2, 11 — *ἀφικνεῖσθαι ἀπὸ τοῦ Σεβήρου* III, 5, 7 — *ἐπάγεσθαι ἀπὸ τῆς ἀνατολῆς* VI, 7, 8 — *ἔρχεσθαι ἀπὸ τοῦ λουτροῦ* I, 17, 8 — *ἀπὸ Ἰλίου* V, 6, 3 — *ἀπό τε Αἰγύπτου* VI, 4, 7 — *ἀπὸ Γερμανίας* VIII, 7, 8 — *θεᾶσθαι ὡς ἀπ' ἀσφαλοῦς τοῦ τόπου* III, 4, 5 — *κατάγειν ἀπὸ τῆς πόλεως* V, 6, 6 — *κομίζεσθαι ἀπὸ Τροίας* I, 14, 4 — *κατακομίζεσθαι ἀπὸ τῆς ἠπείρου — ἀπὸ θαλάσσης* VIII, 2, 3 — *λαμβάνειν ἀπὸ τῶν τειχῶν* VIII, 6, 4 — *μεταπέμπεσθαι ἀπὸ Σπάρτης* IV, 8, 3 — *ὁδεύειν ἀπό τε μεσημβρίας* VII, 3, 4 — *ὁδοιπορεῖν ἀπὸ τῆς Ἀκυληίας* VIII, 6, 5 — *ὁρμᾶσθαι ὡς ἀπὸ στρατοπέδων* III, 2, 10 — *περαιοῦσθαι ἀπὸ τῆς Βρεττανίας* III, 7, 1 — *ῥίπτειν* (*ἑαυτὸν*) *ἀπὸ τοῦ σκίμποδος* VII, 5, 4 — *συνελθεῖν ἀπὸ πάσης χώρας* IV, 9, 4.

b) Bei Substantiven *ἡ ἀπὸ Ἰλίου ἄφιξις* I, 14, 4 — *λίθων βολὴ ἀπὸ τῶν δωματίων* II, 6, 13 — *πρεσβεῖαι ἀπ' ἐκείνων τῶν ἐθνῶν* II, 8, 7 — *τὴν ἀπὸ τῆς Εὐρώπης διάβασιν* III, 1, 6.

c) Zur Angabe des Ausgangspunktes *ἀπὸ τῆς ἀρκτῴας θαλάττης ἐπὶ . . .* II, 11, 8 — *ἀπὸ τῆς Ῥώμης* (wenn man von Rom ausgeht) II, 13, 9 — *ἀπὸ γῆς ἐς οὐρανόν* IV, 2, 11 — *ἀπ' ὀνύχων ἐς μηρούς* V, 3, 6, sowie das formelhafte *ἀφ' ἑστίας* III, 15, 4.

d) Hierher gehören auch *ἀπὸ καμήλων* IV, 14, 3 — *ἀπὸ θ' ἵππων καὶ καμήλων* IV, 15, 2.

Die lokale Bedeutung schwebt auch noch vor bei den Begriffen der Trennung oder Befreiung, und der Unterscheidung von etw., wenn auch zum Teil metaphorisch; es finden sich folgende Verba: *ἀναπνεῖν ἀπὸ τῆς πικρᾶς καὶ ἀκολάστου τυραννίδος* II, 1, 3 — *διαγιγνώσκειν τὰς βασιλικὰς* (*ῥάβδους*) *ἀπὸ τῶν ἰδιωτικῶν* VII, 6, 2 — *μετοχετεύεσθαι ἀπὸ τῶν παιδείας καλῶν* I, 3, 1 — *συναποδιδράσκειν ἀπὸ τῶν αὐτῶν ἔργων* I, 10, 1.

II. Der temporale Gebrauch zur Bezeichnung „von einer Zeit an, seit" ist durch vier Stellen vertreten: *πάντα τὸν ἀπὸ τοῦ Σεβαστοῦ χρόνον* I, 1, 4 — *τὴν ἀπ' Αἰνείου . . . ἐς αὐτοὺς διαδοχὴν* I, 11, 3 — *τὴν οὕτως ἔνδοξον καὶ ἐνάρετον ἀπὸ προγόνων ἀρχὴν* II, 8, 2 — *ἀπὸ Κύρου τοῦ πρώτου — μέχρι Δαρείου* VI, 2, 2.

III. Es wird gebraucht, um Abstammung und Herkunft, auch im übertragenen Sinne zu bezeichnen: *ἀπό τε Ἰνδῶν καὶ Αἰθιόπων* I, 15, 5 — *τῶν ἀπὸ τῶν ἀρκτῴων μερῶν* nach Bekkers Emendation für *ὑπό* III, 4, 3 — *θηρίων — τῶν ἀπὸ πάσης γῆς* III, 8, 9 — *ἀπ' Ἐμέσου* „aus E. herstammend" V, 3, 2 — *ἀπό τινος κώμης* VI, 8, 1 — *τοξόται οἱ ἀπὸ τῆς ἀνατολῆς* VIII, 1, 3 — *λογάσιν ἀπ' Ἰταλίας πάσης ἀνδράσιν* VIII, 5, 5 — *τούς τε ἀπὸ Ῥώμης ἐπιλέκτους καὶ τοὺς ἀπὸ Ἰταλίας λογάδας* VIII, 6, 5 —; metaphorisch sind *ἀφ' οὗ* (sc. *τοῦ ποταμοῦ Γάλλου*) *τὴν ἐπωνυμίαν φέρουσιν οἱ τῇ θεῷ τομίαι ἱερωμένοι* I, 11, 2 — *ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος φωνῆς ἐς τὴν ἐπιχώριον παραχθὲν*

I, 16, 1 — *προςηγορίας ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τῶν κεχειρωμένων* III, 9, 12. — *Ἀφρικανὸν ἐκάλεσαν ἀφ' ἑαυτῶν* = nach sich, nach ihrem Namen VII, 5, 8; zu dieser Bedeutung des *ἀπό* gehört auch *τοὺς ἀπὸ συγκλήτου βασιλέας* die vom Senat gewählten Könige VIII, 8, 6.

IV. Unsere Präposition bezeichnet auch das Amt oder den Stand, dem jemand angehört: *πάντα τὰ ἀπὸ τῆς σκηνῆς* alles, was der Bühne angehörte V, 7, 6 — und *οἱ ἀπὸ τῆς βουλῆς* VII, 1, 4 — VII, 9, 1 — VII, 11, 1, dagegen bedeutet *οἱ ἀπὸ ὑπατείας* VII, 1, 9 — VII, 11, 3 — VIII, 2, 5 solche „qui aliqua re negotiove perfuncti sunt" (Vig.[4] p. 580); hieran reihen sich drei vereinzelte Ausdrücke: *πρεσβείαν ἐκπέμπει ἀπὸ τῶν ἐξοχωτάτων τῆς βουλῆς* eine aus den ersten Senatoren bestehende Deputation II, 12, 6 — *πρεσβείας ἔπεμπον ἀπὸ τῶν πρωτευόντων ἀνδρῶν* VIII, 7, 2 und *αἱ ἀπὸ Ἰταλίας πόλεις* die zu Italien gehörenden Städte VIII, 7, 2.

V. Einmal haben wir ein kausales *ἀπό* in dem Ausdruck *δέος ἀπὸ Βρεττανίας* II, 15, 5.

VI. Schliesslich bezeichnet der präpositionale Ausdruck die „Quelle des Gewinnes und Vorteils" (Lutz p. 46): *πρόςοδοι αἱ ἀπὸ θαλάττης* III, 1, 5.

3. Ἐκ (ἐξ).

I. Rein local bezeichnet die Präposition den „Ausgangspunkt einer Bewegung", bei folgenden Verben: *ἀθροίζειν* und *ἀθροίζεσθαι ἐκ τῶν στρατοπέδων* III, 1, 3 — *ἔκ τε τῶν περικειμένων πόλεων καὶ ἀγρῶν* III, 4, 5 — *ἔκ τε αὐτῆς Ἰταλίας κτλ.* VI, 3, 1 — *ἀναρρίπτεσθαι* (hervorstürzen) *ἐξ ὑπογαίων* I, 15, 6 — *ἀποδιδράσκειν ἐκ τῆς Ἀντιοχείας* III, 4, 6 — *ἀφίεσθαι ἐκ τοῦ . . . κατασκευάσματος* IV, 2, 11 — *ἐπάγεσθαι ἐκ τῆς Ὀσροηνῶν χώρας* VI, 7, 8 — *κατασπᾶν ἐκ τῶν σημείων* VIII, 5, 9 — *καταφέρεσθαι ἐξ οὐρανοῦ* I, 11, 1 — *κατέρχεσθαι ἐκ τῶν ἀγρῶν* VII, 4, 6 — *μεταπέμπεσθαι ἐκ τῶν πόλεων* II, 14, 6 — *ὁδεύειν ἐξ ἀνατολῶν ἢ δύσεως* VII, 3, 4 — *ὁρμᾶσθαι ἐκ τῶν πόλεων* III, 2, 10 — *πίπτειν ἐξ οὐρανοῦ* I, 11, 1 — *προέρχεσθαι οὐκ ἐκ τῆς βασιλείου . . . οἰκίας ἀλλ' ἐκ τοῦ . . καταγωγίου* I, 16, 3 — *συνθεῖν ἔκτε Ἰταλίας πάσης κτλ.* I, 15, 1 — *συρρεῖν ἐκ τῶν ὀρῶν* III, 3, 2 und metaphorisch von Personen *ἐξ ἀγρῶν* VIII, 2, 4 — *φέρεσθαι* <*ἐκ*> *τοῦ στρατοπέδου*, wo *ἐκ* von Stephanus eingefügt ist II, 5, 2.

Daran reihen sich einige andere Verbindungen, in denen der präpositionale Ausdruck rein lokal ist: *τὰ ἐκ τῆς Ῥώμης δηλούμενα* II, 7, 7 — *ἐκ δημοσίων καὶ ἱερῶν τόπων λαμβάνειν* II, 11, 7 — *πίνειν ἐκ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ* VIII, 5, 7 — *ὑποδέχεσθαι ἔκ τε τῶν ναῶν καὶ τῶν θησαυρῶν τὰ χρήματα* IV, 4, 7 — auch *ἐσώθησαν ἐκ τῆς μάχης* VII, 9, 10.

Zuweilen dient *ἐκ* zur Bezeichnung des Standpunktes, von dem aus etwas geschieht *μὴ ὥσπερ ἐξ ὀχυρᾶς ἀκροπόλεως ἐπιθῆται* I, 6, 3 — *ἐξ ἀσφαλοῦς βάλλειν* I, 12, 8 — *ἐξ ἀσφαλοῦς ἀκοντίζειν* I, 15, 2 — *ὥσπερ ἐξ ἀκροπόλεως* VII, 1, 3 — *μάχεσθαι ἐξ ὑπερκειμένων χωρίων* VIII, 2, 1. — *ἐξ* (Ven.) *ἐπάλξεών τε καὶ πύργων ἀπομάχεσθαι* VIII, 4, 7 — übertragen *ἐξ ἀντιστάσεως ἰσορρόπου καὶ φανερᾶς ἐφόδου συστῆναι* I, 10, 4.

II. Temporal bezeichnet *ἐκ* den Zeitpunkt, von dem an etwas geschieht *ἐξ ἑωθινοῦ ἐς ἑσπέραν* IV, 15, 4 — *ἐκ παίδων* III, 15, 5 — VI, 2, 3 — VI, 5, 4 — *ἐκ πατέρων* II, 15, 1 — *ἐκ προγόνων* III, 5, 2 — VII, 7, 5 — *ἐκ τριγονίας* I, 7, 4 — *ἐξ ἀρχῆς* V, 1, 3, auch *τὴν ἐξ ἀρχῆς προαίρεσιν* V, 1, 2 — *ἐξ ἐκείνου* (sc. *χρόνου*) IV, 2, 11 — IV, 3, 1 — *ἐξ οὗ* II, 11, 5 — *ἐξ ὧν* II, 10, 8 — *ἐξ οὗπερ* I, 1, 4 — V, 6, 3 — VIII, 6, 6; *ἐκ περιόδων χρόνου* heisst „nach Ablauf einer bestimmten Zeit" I, 9, 2, ebenso *ἐκ περιόδου* III, 11, 6.

III. *Ἐκ* dient 1. bei Sachen zur Bezeichnung des Stoffes, aus dem etwas gemacht wird: *τῶν* (sc. *γραμματείων*) *ἐκ φιλύρας ἠσκημένων* I, 17, 1 — *ἔργον . . . γεγενημένον ἐκ τετραπέδων λίθων* VIII, 4, 2 — *τά τε ἐκ βυρσῶν τε καὶ ξύλων* VIII, 4, 10. — 2. bei Personen zur Bezeichnung von Heimat, Herkunft, Ursprung, auch Zugehörigkeit *γένος ἐκ τῶν τῆς συγκλήτου βουλῆς ἐπισήμων* I, 7, 4 — *ἐκ τῆς ἐσχάτης εὐτελείας* I, 13, 6 — *ἐξ ἰδιωτικοῦ καὶ ἀσήμου γένους*

II, 3, 1 — τῷ οἰκείῳ καὶ ἐκ γένους ὀνόματι II, 6, 11 — τὸ γένος τῶν ἐκ συγκλήτου εὐπατριδῶν II, 15, 1 — τοῖς ἐξ ἀνατολῆς ἀνθρώποις III, 8, 6 — ἐκ μικρᾶς καὶ εὐτελοῦς τύχης III, 10, 6 — γένος . . . ἐξ εὐπατριδῶν IV, 6, 3 — ὄντα με ἐκ τῆς ἱππάδος τάξεως V, 1, 5 — οἱ ἐκ μετρίων πράξεων V, 1, 7 — ἐξ ἰδιωτικῶν σπαργάνων V, 1, 8 — ἔγγονον ἐκ τῆς ἑτέρας θυγατρός V, 7, 1 — τοῖς ἐξ ἐκείνου τοῦ γένους VI, 2, 7 — τοὺς ἐκ τοῦ Ἰλλυρικοῦ στρατιώτας VI, 7, 3 — ἐξ εὐτελείας τῆς ἐσχάτης VII, 1, 1 — τοὺς ἐκ τῶν ἀγρῶν νεανίσκους VII, 4, 3 — ἐκ πολλῶν ἡγεμονιῶν VII, 5, 2 — ἐπιλεχθέντων ἀνδρῶν ἔκ τε τῆς συγκλήτου αὐτῆς καὶ τοῦ ἱππικοῦ τάγματος VII, 7, 5 — ἐκ τοῦ ἱππικοῦ τάγματος VII, 10, 7 — κατελέγοντο ἐκ πάσης Ἰταλίας λογάδες VII, 12, 1 — ἐξ εὐγενείας καὶ πολλῶν πράξεων VIII, 7, 4 — ἔχοιεν ἐκ συγκλήτου βασιλέας VIII, 8, 1; auch die Herkunft eines Namens wird durch ἐκ ausgedrückt: τὴν προσηγορίαν λαβεῖν τὸν τόπον ἐκ τοῦ πεσόντος ἀγάλματος I, 11, 2, wofür III, 9, 12 ἀπό gebraucht wird. Die Zugehörigkeit bei Sachbegriffen findet sich in folgenden Stellen σκεῦος τῶν ἐκ τοῦ θαλάμου II, 1, 1 — δοράτιά τε ἐκ κυνηγεσίων VII, 9, 6 — εἴ τινες ἦσαν στέφανοι χρυσοῖ (wie ich vermute für χρυσοῦ) ἐξ ἀναθημάτων Kränze, die zu den Weihgeschenken gehörten VIII, 7, 2. Noch abgeschwächter erscheint ἐκ als Vertretung des genetivus partitivus εἴ τέ τινες ἐκ τῶν φυγόντων III, 2, 9 — ἦσαν δέ τινες ἐξ αὐτῶν V, 3, 10 — ὀλιγίστους πάνυ ἐκ πολλῶν VI, 6, 3 — πολλῶν καὶ ἐξ ἐκείνης τῆς μοίρας ἀπολωλότων VI, 6, 3 — ὀλίγοι ἐκ πολλῶν ἐσώθησαν VII, 9, 8; vielleicht kann man hierhin auch ziehen τοσοῦτον ἀποκερδήσας ὅσα ἂν ἐξ ἁρπαγῆς αὐτῷ περιγένηται VI, 5, 3 im Sinne von quidquid de praeda superest.

Die Veränderung aus einem früheren Zustande in einen neuen bieten folgende Stellen dar: πολλοὺς ἐκ πλουσίων πένητας ἐποίησεν I, 14, 3 — πάντας ἐξ ὠμῆς καὶ ἐφυβρίστου τυραννίδος ἐς σώφρονα καὶ ἀμέριμνον βίον μεταχθέντας II, 4, 2 — τῆς βασιλείας ἐκ τυραννίδος ἐφυβρίστου ἐς ἀριστοκρατείας τύπον μεταχθείσης VI, 1, 2 — ἔκ τε πραείας καὶ πάνυ ἡμέρου βασιλείας ἐς τυραννίδος ὠμότητα μετάγειν VII, 1, 1 — πολλοὺς ἐκ πλουσίων ποιῆσαι πένητας VII, 12, 6, endlich auch Κύρου τοῦ πρώτου τὴν ἀρχὴν ἐκ Μήδων ἐς Πέρσας μεταστήσαντος VI, 2, 2.

IV. Ἐκ dient dazu, den äusseren wie inneren Grund für eine Thätigkeit oder einen Zustand auszudrücken: a) äusserer Grund: ἐκ τοῦ σεισμοῦ in Folge des Erdbebens I, 14, 2 — ἐξ ὧν (sc. ἑλῶν) τῆς ἀναθυμιάσεως καὶ παχύτητος ὁ ἀὴρ ζοφώδης φαίνεται III, 14, 8 — ἐκ τοῦ τοιούτου VIII, 4, 11 — πάντα ὑπάρχει . . . ἐκ πολλῆς παρασκευῆς VIII, 5, 3. — b) innerer Grund: ἐκ γὰρ ὧν αὐτὸς διάκειμαι πρὸς ὑμᾶς ἀμοιβαίαν εὔνοιαν εἰκότως ἤλπικα I, 4, 2 — φόβον ἐξ ὠμότητος Furcht in Folge von Roheit I, 4, 5 — ἐξ ἀνάγκης δουλεύειν I, 4, 5 wofür III, 4, 7 δι' ἀνάγκης — ἐκ τοιαύτης αἰτίας I, 11, 1 — ἐξ αἰτίας τοιαύτης I, 12, 3 — ἐκ διαφόρου καὶ ἐναντίας γνώμης I, 13, 3 — [ἐκ τῶν κατειληφότων I, 14, 6 von Bekker[2] getilgt] — ἐκ τῆς ἀποβάσεως I, 14, 6 — ἐκ ταύτης [τῆς τόλμης καὶ] τῆς αἰτίας II, 7, 2 — ἐκ μόνης προαιρέσεως κτλ. . . . ἀνεπειθόμην II, 8, 2 — ἔκ τε τῆς τῶν καλούντων γνώμης καὶ ἐκ τοῦ μηδένα εἶναι τὸν ἀνθεστῶτα II, 8, 2 — ἐκ προαιρέσεως III, 4, 7 — ἐξ ἰσοτίμου φιλοτιμίας III, 6, 4 — ἐξ ἀδικίας und ἐκ τῆς τυχούσης αἰτίας III, 8, 8 — συμφορὰς ἐκ στάσεως III, 13, 3 — ἐκ τῆς τυχούσης διαβολῆς IV, 6, 2 — ἐξ ἀνάγκης VI, 3, 4 — ἐκ τῆς ἀγαθῆς συνειδήσεως VI, 3, 4 — ebenda an Stelle eines Causalsatzes ἐκ τοῦ μὴ ἀδικεῖν ἀλλ' ἀμύνεσθαι ὑπάρχει τὸ εὔελπι. — κεχρῆσθαι συμφορᾷ ἔκ τε ὧν ἐπεπόνθεσαν . . . ἔκ τε ὧν ἐπυνθάνοντο VI, 7, 3 — ἐκ συνειδήσεως εὐγενοῦς VII, 1, 3 — ἐκ μικρᾶς καὶ εὐτελοῦς διαβολῆς VII, 3, 3 — ἐκ μικρᾶς καὶ εὐτελοῦς προφάσεως VII, 4, 1 — ἐξ αἰτίας τοιᾶσδε VII, 4, 1 — ἐκ τῆς παρούσης τύχης VII, 7, 2 — ἔκ τινος ἀγοραίου διαφορᾶς VII, 9, 2 — οὐκ ἐξ ἄλλου κελεύσεως ἀλλ' ἐξ οἰκείας ἀνάγκης VIII, 3, 6 — ἐξ ὑποψίας ἀληθείας VIII, 5, 6 — οὐκ ἐξ ἀληθοῦς διαθέσεως VIII, 7, 2 — ἐξ ἀνάγκης VIII, 7, 2.

V. Ἐκ giebt ferner den Ort, selten die Person an, woher oder von der für jemand Nutzen oder Schaden ausgeht: a) Personen τῇ ἐκ τοῦ παρόντος πλήθους ἀνάγκῃ II, 2, 9 durch

den Zwang, der von der anwesenden Menge ausgeht oder ausgeübt wird — *μή τι δεινὸν ἐκ τῆς ἐσομένης ἀρχῆς πάθοιεν* II, 6, 3 — *τὸ ἐκ Σεβήρου δέος* III, 4, 7 — *ἐπιβουλὴν ἐκ τοῦ Μακρίνου* IV, 13, 7 — *τὸν ἐκ Περσῶν κίνδυνον οἷον τὸν ἐκ Γερμανῶν* VI, 7, 4. — b) Sachen *οὐκ εἰδότες ὅτι τὸ μεγάλα . . . χαρίζεσθαι οὐκ ἂν περιγένοιτο εἰ μὴ ἐκ τοῦ ἁρπάζειν καὶ βιάζεσθαι* II, 3, 9 — *ἐξ ἑκατέρου τῶν στοιχείων πλεῖστα ἐκέρδαινεν* III, 1, 5 — *ὅσα . . . ἤθροισέ τε καὶ κατέκλεισεν ἐξ ἀλλοτρίων συμφορῶν* IV, 4, 7 — *ἐξ ἐπιδρομῆς ἢ φυγῆς κερδαίνειν* VI, 3, 7 — *πταῖσμα . . . ἀρχὴν καὶ πρόφασιν λαβὸν ἐξ εὐτόλμου θράσους δύο ἀνδρῶν* VII, 11, 1.

VI. Instrumental möchte ich den Gebrauch von *ἐκ* in folgenden drei Fällen nennen *τὸ . . . ἦθος ἐκ τῶν ἔργων ἐδηλοῦτο* III, 5, 6 — *κατεσκεύασται . . . τετράγωνον . . . ἐκ μόνης συμπήξεως ξύλων* IV, 2, 6 — *οὐκ ἐκ προνοίας ἀλλ' ἐξ αὐτοσχεδίου καὶ ἐπειγούσης ὑπηρεσίας τὰ χρειώδη . . ἠθροίζετο* VII, 8, 11.

VII. Zahlreich sind endlich a) die periphrastischen Wendungen und b) die adverbialen Ausdrücke, die mit *ἐκ* gebildet werden: a) *τὰ ἐξ ἔθους* das Gewöhnliche IV, 12, 7 — *θηρίων ἐξ ἀντιστάσεως μάχας* Nahkampf mit Tieren I, 13, 8 — *τὴν ἐκ συστάσεως μάχην* Fusskampf oder Nahkampf IV, 15, 3 — auch VI, 3, 7 — *τὰς ἐξ ἐπιδρομῆς ἁρπαγάς* die räuberischen Einfälle VII, 9, 1. — b) *ἐκ μιᾶς φωνῆς* einstimmig I, 4, 8 — *ἐξ ἀντιστάσεως ἀγωνίζεσθαι* = cominus V, 4, 4 — auch *ἐκ παρατάξεως ἀγ.* V, 4, 5 — *ἐκ ἐπιβουλῆς* II, 5, 7 — II, 7, 8 — IV, 5, 6 — VII, 5, 4 — *ἐξ αὐτοσχεδίου παρασκευῆς* eiligst II, 8, 6 — *ἐξ ἐπηρείας* unrechtmässig VI, 1, 8 — *ἐκ τοῦ κρείττονος* (sc. *μέρους*) zum grösseren Teile VI, 6, 5, womit zu vergl. *ἐκ πλείστου μέρους* VIII, 2, 4 — *ἐξ ἀναγνώσεως λέγειν* = ablesen VII, 8, 3 — endlich *ἐκ θεμελίων* neben dem adv. *ἄρδην* VIII, 3, 2.

4. *Πρό.*

I. Rein local bedeutet *πρό* das Sichbefinden vor einem Orte: *πρό τε τῆς πόλεως τάφρους διορύττειν* II, 11, 9 — *στρατοπέδου πρὸ τῆς πόλεως ἱδρυθέντος* III, 13, 4 — *ἐν τῷ πρὸ τῆς πόλεως πεδίῳ* IV, 11, 2 — *ἔθει πρὸ τοῦ ἅρματος* V, 6, 7 — *ἀνέθηκε πρὸ τοῦ βουλευτηρίου* VII, 2, 8 — *πρὸ τῶν βωμῶν πεσεῖν* VII, 3, 6 — *πρὸ τοῦ οἰκίσκου* VII, 6, 8 — *ἐς τὸ πρὸ τῆς πόλεως πεδίον* VII, 8, 3 — *πρὸ τῶν θυρῶν ἔμενον* VII, 11, 3 — *πρὸ τοῦ βωμοῦ ἔκειντο* VII, 11, 4 — *πρόκειται . . . πρὸ τῆς ὑπωρείας τῶν Ἄλπεων* VIII, 1, 4; so ist wohl auch zu nehmen *προκειμένη καὶ πρὸ τῶν Ἰλλυρικῶν ἐθνῶν πάντων ἱδρυμένη* VIII, 2, 3, cf. III, 13, 4.

II. Temporal: *πρὸ ἡμέρας* II, 2, 2 — VII, 6, 7 — VII, 6, 8 — *πρὸ τῆς ἕω* VII, 4, 4 — VII, 6, 6 — *πρὸ ὀλίγων ἡμερῶν* IV, 13, 1; — *τὰ μὴ πρὸ πολλοῦ* I, 3, 4 — *πρὸ πολλοῦ* II, 7, 4 — *πρὸ πάσης τροφῆς* (sc. *φάρμακον λαμβάνειν*) I, 17, 10 — *πρὸ ἁπάντων* I, 17, 5 — IV, 1, 5 [*πρὸ τούτου* V, 1, 1] die Parenthese rührt von Wolf her; *οἱ πρὸ ἐμοῦ* I, 5, 5 — *οἱ πρὸ σοῦ Ῥωμαῖοι* I, 6, 6 — *τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλέων* IV, 1, 4 — *τῶν πρὸ αὐτοῦ γενομένων βασιλέων* I, 17, 12 — *πρὸ αὐτοῦ* III, 15, 3.

Zwischen localer und temporaler Auffassung stehen die Ausdrücke: *ἐν τῷ πρὸ τούτου συγγράμματι* III, 1, 1 — *ἐν τῷ πρὸ τούτου βιβλίῳ* IV, 1, 1 — *τῷ πρὸ τούτου συγγράμματι* V, 1, 1 — *ἐν τοῖς πρὸ τούτων* VIII, 1, 1, indem man (örtlich) an die voraufgehende Buchrolle oder (zeitlich) — cf. VII, 1, 1 *ἐν τοῖς προειρημένοις* — an das früher geschriebene Buch denken kann.

III. Übertragen steht *πρό* vom Vorzug oder von der Wichtigkeit und Bedeutung: *πρό γε ἁπάντων ἡ τῶν χρημάτων ἐλπίς* V, 4, 2 und wohl auch *πρὸ τῶν ἄλλων θεῶν ὀνομάζειν τὸν νέον θεόν* V, 5, 7 wenngleich auch die temporale Bedeutung in diesem Zusammenhange nicht zu verkennen ist; ebenso steht es übrigens auch I, 17, 5 *πρὸ ἁπάντων αὐτὴν μέλλουσαν τεθνήξεσθαι*, je nachdem man verbindet: „sie vor allen (= besonders) sollte den Tod erleiden", oder „sie sollte vor allen getötet werden", nach ihr die anderen; desgl. *ἐπετέλεσαν δὲ πρὸ ἁπάντων τὴν ἐς τὸν πατέρα τιμήν* IV, 1, 5.

b) Die Präpositionen mit dem Dativ.

1. Ἐν.

I. Rein local, auf die Frage wo? 1. bei Ortsnamen, a) bei Verben, die ein Sichbefinden an einem Orte bezeichnen: *γενέσθαι* = angekommen sein, *ἐν Ἀντιοχείᾳ* III, 3, 4 — *ἐν τῇ Ῥώμῃ* IV, 1, 2 — *ἐν Ἀντιοχείᾳ* V, 1, 1 — idem VI, 6, 4 — *ἐν Ἀκυληίᾳ* VIII, 7, 3 — *διατρίβειν ἐν Ῥώμῃ* II, 14, 5 — idem III, 9, 1 — III, 10, 2 — VI, 3, 1 — VII, 10, 7 — VIII, 8, 2 — *ἐν Κάρραις* IV, 13, 3 — *ἐν Ἀντιοχείᾳ* IV, 13, 8 — V, 2, 3 — V, 4, 1 — VI, 6, 6 — *ἐν Σιρμίῳ* VII, 2, 9 — *ἐν Ῥαβέννῃ* VIII, 6, 5 — *ἐν τῇ Ἀκυληίᾳ* VIII, 7, 7 — *εἶναι ἐν Ῥώμῃ* VIII, 8, 5 — *ἱδρῦσαι στρατόπεδον ἐν Χαλκηδόνι* IV, 3, 6 — *μένειν ἐν τῇ Ῥώμῃ* IV, 3, 5. — b) bei Verben andrer Art *εὑρίσκειν ἐν τῇ Ῥώμῃ* III, 2, 3 — *καταλαμβάνεσθαι ἐν Χαλκηδόνι* V, 4, 11 — *ὀργιάζειν ἐν Πεσσινοῦντι* I, 11, 2 — *πράττειν, πράττεσθαι ἐν Ῥώμῃ* II, 7, 4 — *ὥσπερ ἐν Ῥώμῃ* VII, 6, 1 — *ἐν τῷ Καπετωλίῳ* VII, 10, 5 — *ἐν Ῥώμῃ* VIII, 5, 5 — *τελευτᾶν ἐν Ἰλίῳ* IV, 8, 4. — c) unabhängig *ἐν τῷ Καπετωλίῳ* IV, 8, 1 — *ἐν αὐτῇ Ῥ'μῃ* VII, 3, 1 — *ἐν τῇ Καρχηδόνι* VII, 9, 1. — d) in Verbindung mit Substantiven: *τῆς ἐν Ῥώμῃ διαίτης* III, 13, 1 — *ἡ ἐν Ῥ. διαφορά* VIII, 1, 1 — *τῆς ἐν Ῥ. δυνάμεως* III, 13, 4 — *τῆς ἐν Ῥ. ἱερᾶς ὁδοῦ* II, 9, 5 — *τὰς ἐν Ῥ. πράξεις* IV, 12, 4 — *οἱ ἐν τῇ Ῥ. στρατιῶται* II, 4, 4 — II, 9, 8 — II, 13, 1 — VI, 3, 2 — *τοῦ ἐν Ῥ. στρατοῦ* III, 7, 8 — *τῆς ἐν Ῥ. τρυφῆς* I, 6, 1 — I, 7, 1 — III, 10, 3 — III, 14, 2.

2. Bei Länder- und Inselnamen, a) bei Verben *διατρίβειν ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ* IV, 11, 9 — *εἶναι ἐν Σικελίᾳ* IV, 6, 3. — b) unabhängig *ἐν Λιβύῃ* VII, 9, 4. — c) in Verbindung mit Substantiven *τῆς ἐν Συρίᾳ ἀρχῆς* III, 2, 3 — *τὸν ἐν Μεσοποταμίᾳ αὐχμόν* VI, 6, 4 — *τῆς ἐν Μεσοποταμίᾳ διατριβῆς* IV, 15, 9 — *τὴν ἐν Βρεττανίᾳ δύναμιν* II, 15, 1 — *τῇ ἐν Παρθίᾳ μάχῃ* VI, 6, 5 — *πόλις: ἐν Φοινίκῃ* V, 3, 2 — *ἐν Αἰγύπτῳ* VII, 6, 1 — *ἐν Ἰταλίᾳ* VIII, 2, 4 — VIII, 4, 8 — *τὸν ἐν Μηδίᾳ στρατόν* VI, 6, 2 — *τὰ ἐν Ἰταλίᾳ χωρία* VII, 8, 11.

3. Bei Appellativen, a) bei Verben, die ein Sichbefinden an einem Orte bezeichnen: *ἀνακεχωρηκέναι ἐν οἰκίσκῳ* VII, 6, 6 — *ἀνατίθεσθαι ἐν τόπῳ* V, 5, 7 — *ἀποτίθεσθαι ἐν νεῷ* IV, 1, 4 — *γενέσθαι ἐν ἐκβολαῖς* I, 11, 3 — *ἐν τῷ στρατοπέδῳ* II, 2, 5 — *ἐν τῇ πολεμίᾳ* VII, 2, 3 — *ἐν τῷ πεδίῳ* VIII, 2, 2 — *διάγειν ἐν προαστείοις* I, 12, 5 — *διαιτᾶσθαι ἐν ἀλλοδαπῇ* V, 2, 6 — *διατρίβειν ἐν προαστείῳ* I, 11, 5 — *ἐν οἴκοις* III, 12, 1 — *ἐν τοῖς προαστείοις* III, 13, 1 — *ἐν τῇ βασιλείῳ αὐλῇ* V, 3, 2 — *ἐν τοῖς ἑαυτῆς* V, 3, 3 — *ἐν βασιλείοις* V, 3, 10 — idem V, 8, 3 — *εἶναι ἐν τῇ αὐλῇ* II, 12, 5 — *ἐν τῇ βασιλείῳ αὐλῇ* III, 7, 8 — IV, 6, 1 — *ἐν ταῖς ὄχθαις* VII, 1, 7 — *ἐν οἰκίαις* VII, 11, 7 — *ἐν τῇ πόλει* VIII, 1, 4 — *ἐπιμένειν ἐν νεῷ* IV, 5, 1 — *ἑστάναι ἐν τῷ ἀντικειμένῳ* IV, 2, 5 — *ἱδρῦσθαι* <*ἐν*>*ἕδραις* I, 9, 3 — *ἐν τῇ ἑστίᾳ* II, 3, 1 — *ἐν τῷ νεῷ* V, 6, 9 — *ἐν τῇ πόλει* VIII, 7, 5 — *καθέζεσθαι ἐν τῷ λαιῷ μέρει — ἐν τῷ δεξιῷ* IV, 2, 3 — *καθῆσθαι ἐν τοῖς θεάτροις* I, 8, 4 — *κρέμασθαι ἐν ἀέρι* I, 14, 1 — *μένειν ἐν τῇ πόλει* I, 12, 8 — *ἐν τῇ οἰκίᾳ* II, 4, 9 — *ἐν τῷ χωρίῳ* II, 9, 6 — *ἐν ᾗ* III, 7, 2 — *προκαθίζειν ἐν τῇ ἕδρᾳ* I, 9, 3 — *προτιθέναι ἐν τῇ εἰσόδῳ* IV, 2, 2 — *στῆναι ἐν τῇ σκηνῇ* I, 9, 3 — *συγκαθέζεσθαι ἐν τῷ φορείῳ* V, 8, 6 — *συνίστασθαι ἐν θεάτροις* I, 12, 5 — *ὑπάντεσθαι ἐν τῷ πεδίῳ* IV, 11, 2 — *ὑποστῆναι ἐν τῇ εἰσόδῳ* I, 8, 6. — b) bei Verben andrer Art: *ἀναπαύεσθαι ἐν τῇ σκηνῇ* VIII, 5, 8 — *ἀποκτείνειν ἐν τοῖς βασιλείοις* VIII, 8, 6 — *βιοῦν ἐν τοῖς οἰκείοις* VIII, 7, 5 — *διαννκτερεύειν ἐν τῷ καταγωγίῳ* I, 16, 5 — *ἐν τῷ ἱερῷ* V, 8, 7 — *ἐν τῇ πόλει* VIII, 1, 5 — *ἐν τῷ πεδίῳ* VIII, 1, 5 — *διαφθείρεσθαι ἐν τοῖς ὄρεσι* VI, 6, 3 — *ἑορτάζειν ἐν τῇ πόλει* II, 7, 9 — *ἔχειν ἐν κώμαις* V, 3, 12 — *καθεύδειν ἐν τῇ σκηνῇ* VII, 1, 10 — *κακοπαθεῖν ἐν ἀλλοδαπῇ* VIII, 7, 5 — *καλλιερεῖν ἐν τοῖς ἱεροῖς* II, 14, 2 — *καταβιοῦν ἐν τοῖς οἰκείοις* V, 3, 2 — *κατακλείειν ἐν τῷ στρατοπέδῳ* V, 8, 5 — *καταλείπειν ἐν τῷ στρατοπέδῳ* II, 13, 2 — VII, 11, 2 — *κατασκευάζεσθαι ἐν τῷ τόπῳ* IV, 2, 6 — *ἐν τῷ προαστείῳ* V, 6, 6 — *κρύπτεσθαι ἐν προαστείῳ* III, 4, 6 — V, 4, 11 — *ἐν ταῖς ὕλαις* VII, 2, 5 — *κρύφιον εἶναι ἐν κοιλάσι καὶ . . .* VIII, 1, 1

— *λανθάνειν ἐν ταῖς ψάμμοις* IV, 15, 2 — *μάχην ποιεῖσθαι ἐν τῇ πόλει* II, 11, 9 — *ὀφθῆναι ἐν τοῖς βασιλείοις* III, 11, 9 — *ὀρχεῖσθαι ἐν τῷ θεάτρῳ* V, 7, 6 — *ποιμαίνειν ἐν τοῖς ὄρεσι* VII, 1, 2 — *σέβειν ἐν ἀκροπόλει* VII, 10, 2 — *συγκλείειν ἐν τῷ σηκῷ* VII, 10, 3 — *φαίνεσθαι ἐν τοῖς ἑῴοις μέρεσι* VI, 5, 6 — *ἐν ἀέρι* VIII, 3, 8. — c) unabhängig *ἐν τοῖς ἐρήμοις ἀγροῖς* VIII, 4, 4 — *ἐν τοῖς βασιλείοις* I, 5, 5 — *ἐν τῇ γῇ* II, 11, 8 — *<ἐν> τοῖς δικαστηρίοις* II, 4, 1 — *ἐν θεάμασι* IV, 4, 1 — *ἐν θεάτροις* III, 8, 10 — *ἐν ἱεροῖς* IV, 8, 1 — V, 8, 5 — *ἐν μεθορίοις* V, 4, 6 — *ἐν τοῖς δεξιοῖς μέρεσιν* — *ἐν τοῖς λαιοῖς* VIII, 1, 5 — *ἐν τῇ πόλει* I, 12, 1 — III, 4, 6 — IV, 8, 1 — VIII, 2, 6 — *ἐν πορείαις* II, 4, 7 — *ἐν τῷ στρατοπέδῳ* I, 5, 2 — II, 6, 12 — *ἐν τῇ συγκλήτῳ* II, 4, 1 — *ἐν τοῖς τόποις* I, 12, 6. — d) in Verbindung mit Substantiven *τὰ ἐν αὐταῖς δεσμωτήρια* I, 10, 2 — *τῆς ἐν τῇ πολεμίᾳ διατριβῆς* I, 7, 1 — *τὴν ἐν τῇ πόλει διατριβήν* IV, 7, 1 — *τῶν ἐν τῇ ἀνατολῇ ὁδῶν* III, 1, 4 — *πόλεων τῶν ἐν τῇ ἡμεδαπῇ* I, 1, 4 — *τῶν ἐν αὐταῖς* (sc. *ταῖς πόλεσι*) *πρωτευόντων* VIII, 7, 2 — *τοὺς ἐν τῇ πόλει τελευτῶντας* VIII, 5, 7 — *τρόπαια, τὸ μὲν ἐν ἀνατολῇ* III, 7, 7. Hierhin gehört auch das häufig vorkommende *ἐν μέσῳ* I, 7, 2 — III, 6, 4 — IV, 8, 5 — IV, 9, 6 — IV, 15, 5 — V, 5, 10 — VI, 5, 8 — VIII, 1, 2.

4. Auch persönliche Begriffe dienen als Ortsbezeichnungen: a) Völkernamen *διατρίβοντα ἐν Παίοσι* I, 3, 1 — *τά τε ἐν Μυσοῖς καὶ Παίοσι στρατόπεδα* III, 10, 1. — b) Volksbezeichnungen *πόλεων τῶν . . . ἐν πολλοῖς βαρβάροις* I, 1, 4 — *τοὺς ἐν τοῖς ἔθνεσι δοκιμωτάτους* I, 2, 1 — *ἐν τοῖς λοιποῖς ἔθνεσιν* II, 4, 6 — *ἐν πᾶσιν ἐκείνοις τοῖς ἔθνεσιν* III, 2, 7 — *ἐν* (*αὐτῇ τε Ῥώμῃ καὶ*) *τοῖς ὑπηκόοις ἔθνεσιν* VII, 3, 1 — *ἐν τῷ ὑπὸ Ῥωμαίους ἔθνει* III, 14, 9 — *ἐν δήμῳ τοσούτῳ* IV, 6, 5 — *ἐν* (*τε συγκλήτῳ καὶ*) *τῶν Ῥωμαίων δήμῳ* VII, 5, 5. — c) Beamten- und Standesbezeichnungen *ἐν συγκλήτῳ* = unter den Senatoren II, 3, 1 — IV, 6, 3 — VII, 5, 5, wogegen es II, 4, 1 in dem Sinne: im Rathaus, in der curia zu nehmen ist — *ἐν τοῖς δεύτερον ὑπατεύσασιν ἐτέτακτο* III, 11, 2 — *τοὺς ἐκείνου ἐν τοῖς ὑπηρέταις* IV, 5, 4. — d) Volks- und Heeresmassen *ἐν τῷ πλήθει τῶν κειμένων* V, 4, 9 — *ἐν τῷ στρατῷ* VI, 8, 1 — VII, 1, 3 — VIII, 3, 1 — VIII, 5, 7. — e) Anderweitige persönliche Begriffe, *α*) Participia *ἐν εἰδόσι μὲν ὑμῖν τοῦ τε βίου μου τὴν ἐξ ἀρχῆς προαίρεσιν . . . περιττὸν νομίζω μακρηγορεῖν* V, 1, 2. — *β*) Pronomina *πολλῶν ἐν αὐτοῖς τεχνιτῶν* III, 4, 9 — *τίνα ἔσεσθαι συμφωνίαν ἐν αὐτοῖς* IV, 10, 5 — *ἐν μέσοις αὐτοῖς ἔχοντες τὸν ἴδιον βασιλέα* II, 6, 13 — (*οἱ νεανίαι*) *ἐν οἷς ἦν τὸ πολὺ πλῆθος Παιόνων* VI, 8, 3.

5. Wir finden ferner eine Reihe umschreibender Ausdrücke mit dem Neutrum des Artikels im lokalen Sinne zur Bezeichnung von Zuständen, Angelegenheiten, Geschäften an einem Orte *τὰ ἐν Κυζίκῳ* III, 2, 9 — *τὰ ἐν τῇ Ῥώμῃ* VIII, 7, 6 — *τὰ ἐν τῇ πόλει* III, 9, 11 — VIII, 3, 1 — *τὰ ἐν ταῖς πόλεσιν* III, 3, 4 — IV, 8, 3 — *τὰ ἐν τοῖς στρατοπέδοις* IV, 7, 1 — *τὰ ἐν ἀγορᾷ* IV, 12, 1. Statt einer Ortsbezeichnung stehen persönliche Begriffe *τὰ ἐν Πάρθοις* VI, 5, 7 — *τὰ ἐν Πέρσαις* VI, 7, 1 — *τὰ ἐν ἀνθρώποις* I, 5, 6 — *τὰ ἐν τοῖς ἔθνεσιν* III, 10, 1.

6. Zum lokalen im weiteren Sinne gehören auch (*τῶν ἐπιστολῶν*) *ἐν αἷς ἦν καὶ τὰ . . γράμματα* IV, 12, 6 — *ἐν χρυσοῖς σκεύεσιν* V, 5, 9 — *γράμματα ἐν πτυκτοῖς πίναξι* VII, 6, 5 — ferner die Angabe der Bekleidung *ἐν μόναις ταῖς πομπικαῖς ἐσθῆσι* II, 13, 3 — *ἐν χλαμύσιν* IV, 7, 3 — *ἐν λιταῖς ἐσθῆσι καὶ ἐφεστρίσιν* VII, 11, 2.

7. Ebendahin sind auch die Fälle zu rechnen, in denen *ἐν* das Enthaltensein in Schriften etc. bezeichnet: *ἐν ταῖς ἀφηγήσεσιν* I, 1, 1 — *ἐν τοῖς ἑξῆς* I, 14, 6 — II, 15, 7 — IV, 14, 2 — V, 3, 9 — VII, 12, 9 — *ἐν γραφαῖς* auf Bildwerken I, 15, 4 — IV, 8, 2 — *ἐν τῷ πρώτῳ συντάγματι τῆς ἱστορίας* II, 1, 1 — *συγγράψας ἐν τῷ καθ' αὐτὸν βίῳ* II, 9, 4 — *ἐν τῷ πρὸ τούτου συγγράμματι* III, 1, 1 — *ἐν τοῖς ἐκείνου ἀποθέτοις γράμμασι* III, 8, 6 — *ἐν τῷ πρὸ τούτου βιβλίῳ* IV, 1, 1 — *ἐν τῇ γραφῇ* V, 5, 6 — *ἐν τοῖς προειρημένοις* VI, 1, 1 — VII, 1, 1 — *ἐν τοῖς πρὸ τούτων* VIII, 1, 1.

II. Bildlich-lokal dient *ἐν* zur Bezeichnung des Innewohnens von Eigenschaften oder Empfindungen *τὸ ἐν ἡμῖν νέον* I, 5, 8 — *ὑπερβαλλούσης ἐν αὐτῷ φιλοχρηματίας* III, 8, 7 — *οὕτως ἐν αὐτῷ ἐπλήθυνε τὸ φιλοχρήματον* III, 8, 8 — *πολὺ ἔχων ἐν τοῖς στέρνοις τὸ Πλουτιανοῦ φίλτρον* III, 12, 3 — *ἡ . . ἐκείνου μνήμη ἔν τε τοῖς ὑμετέροις στέρνοις ἐγκείσεται* IV, 14, 5 — auch *ἔστι ἐν ἐμοί* II, 13, 5, sowie zur Bezeichnung von Personen, die Gegenstand einer Gefühlsäusserung sind: *πλέον ἦν ἐν αὐτῷ τὸ ἐλεούμενον ἐφ' οἷς ἐσφάλλετο ἢ τὸ μισούμενον* II, 10, 3 — *πάντα ἐν αὐτῷ ἐθαυμάζετο* II, 14, 2. Weiter gehören zum bildlich-lokalen Gebrauch die Fälle, in denen der präpositionale Ausdruck die Sphäre bezeichnet, innerhalb welcher eine Handlung sich vollzieht oder eine Eigenschaft in die Erscheinung tritt: a) bei Substantiven und substantivischen Begriffen *ἀρετῆς τῆς ἐν ἔργοις* II, 2, 7 — *τοῖς οὕτως ὠμῶς τετολμημένοις ἐν φόνῳ [τῷ] βασιλικῷ* II, 6, 14 — *τὸ ὕποπτον ἐν ἅπασιν ἐδέσμασί τε καὶ πόμασι* IV, 1, 1 — *τῆς ἐν βασιλείᾳ τιμῆς* VII, 5, 6 — *ἀντίδικοι ἐν πράγμασιν ἀγοραίοις* VII, 7, 3 — *τὸ ὁμότροπον ἐν ἀκολάστῳ βίῳ* VII, 8, 7 — *οἰόμενοι ἐν πλήθει ὄχλου . . . τὸ εὔελπι τῆς νίκης εἶναι* VII, 9, 4 — *τὸ ἀκοινώνητον ἐν ταῖς ἐξουσίαις* VIII, 8, 4. — b) bei Adjektiven *τὸ ἰσότιμον δυσέφικτον ἐν ταῖς ἀμοιβαῖς* II, 3, 6 — *ἐλεεινὸν ἐν ταῖς τῶν ὁμοφύλων συμφοραῖς* I, 4, 2 — *ἔν τε τῇ Ῥωμαίων φωνῇ εὐπρόσφορος ἐν λόγοις* VIII, 3, 7. — c) bei Verben und verbalen Verbindungen *ἀνδρείαν πᾶσαν ἐν ταῖς μάχαις ἐπεδέδεικτο* II, 9, 9 — *ἐν τῇ συστάδην μάχῃ πολὺ ὑμῶν ἀπολείποντες* II, 10, 8 — *τὸν τῶν πεσόντων ἀριθμὸν στρατιωτῶν ἐν ταῖς μάχαις* mit auffälligem Hyperbaton II, 15, 6 — *ἐν οἷς κατωρθώσατε . . . ἐκαρποῦτο* III, 6, 4 — *ἐν ἐμφυλίοις καὶ Ῥωμαϊκαῖς μάχαις . . πέπρακται* III, 7, 8 — *βίας ἐν πᾶσιν οἷς ἔπραττεν ἀπείχετο* III, 10, 7 — *στασιάζοντας . . . ἐν ἅπασιν οἷς ἔπραττον* IV, 3, 4 — *ἐν ταῖς παρατάξεσι τὸ . . . πλῆθος . . . γένοιτ' ἂν ἐναντίων* IV, 14, 7 — *προκινδυνεύσαντα ἐν οἷς . . . ὑμῖν προσεφέρετο* V, 1, 2 — *ἐν οἷς ἀπηρέσκετο . . . ὅμως ἐπείθετο* VI, 1, 10 — *μετριάζουσιν ἐν τῷ προθύμῳ τῆς μάχης* VIII, 3, 5; einmal wird die Sphäre durch einen persönlichen Begriff bezeichnet *ἐν ἑνὶ δεῖξαι* I, 13, 6.

III. Temporal erscheint *ἐν* zunächst bei reinen Zeitbegriffen *ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ* I, 1, 3 — I, 10, 1 — II, 4, 5 — *ἐν ἔτεσι περί που διακοσίοις* I, 1, 4 — *ἐν ἔτεσιν ἑξήκοντα* I, 1, 5 — *ἐν ἓξ ἔτεσιν* IV, 13, 8 — *ἐν ἔτεσι τοσούτοις* VI, 1, 7 — *παμπλείστοις ἐν ἔτεσιν* VI, 2, 6 — (*ἡμερῶν*) *ἐν ὅσαις* I, 5, 1 — *ἐν ᾧ* I, 8, 6 — VIII, 8, 6 — (*ὁ χρόνος*) *ἐν ᾧ* IV, 13, 8; ferner gehören hierhin (*ἑορτῆς*) *ἐν ᾗ* I, 16, 2 — *ὡς ἐν ἱερομηνίᾳ* II, 2, 9; weiter dient *ἐν* zur Angabe des Lebensalters: *ἐν νεότητι* I, 3, 2 — *ἐν παιδί* V, 8, 2 — VI, 8, 1 — *θυγατέρας ἐν ὥρᾳ γενομένας* I, 2, 1 — *ἐν ἐσχάτῳ γήρᾳ* VII, 5, 7 — VII, 8, 5. Andre temporale Begriffe sind: *ἐν ἀρχῇ νέας ἡγεμονίας* I, 5, 8 — *εὐθέως ἐν ἀρχῇ* III, 2, 3 — *ἐν ἀρχῇ* V, 4, 12 — *εὐθὺς ἐν ἀρχῇ* VIII, 1, 5 — *ἐν ἀρχῇ* = von Anfang an VIII, 8, 7 — *ἐν ἀρχομένῃ μάχῃ* VIII, 1, 3 — *ἐν σπονδαῖς καὶ εἰρήνῃ* IV, 14, 1 — *ἐν εἰρήνῃ βαθείᾳ* IV, 14, 6 — *ἐν εἰρήνῃ* VIII, 3, 2 — *ὥσπερ ἐν χειμῶνι καὶ ζάλῃ* I, 4, 3 — *ὥσπερ ἐν πομπαῖς* VII, 8, 5 — *ἐν ταῖς προόδοις* „wenn er sich öffentlich zeigte" II, 4, 1 — *ἐν* (add. Steph.) *ταῖς τοῦ δήμου συνόδοις* = wenn das Volk zusammen kam II, 7, 5 — *ἐν ταῖς συνόδοις* II, 7, 6 — *οὔτε ἐν ταῖς προσαγορεύσεσιν οὔτε ἐν ταῖς προόδοις* „weder bei öffentlichen Anreden, noch wenn er sich sehen liess" V, 8, 4.

IV. Causal findet sich unsere Präposition an folgenden Stellen: *ἐν ἡλικίαις τε καὶ ἐξουσίαις διαφόροις* I, 1, 6 — *εὐμαρῶς τὴν ἀρχὴν διοίσοντι ἐν ἀρχομένοις οὕτως εὐνοοῦσιν* II, 3, 5 — *διελάνθανον* (*ἐν*) *τῇ τῶν χωρίων γνώσει* (wenn man das voraufgehende *ἐν* auch zu diesem Dativ ziehen will) III, 14, 10 — *εὑρίσκειν ἀδύνατον ἐν δήμῳ τοσούτῳ* IV, 6, 5 — *ἐν πλατείᾳ καὶ πολλῇ οἰκήσει* da die Behausung geräumig und gross war IV, 1, 2 (denn wegen des Zusatzes *ἑκάτερος ὡς βούλοιτο* möchte ich den präpos. Ausdruck nicht lokal zu *διάγοι* ziehen) — *ἐν πλήθει μεγίστῳ καὶ ποικίλῳ συγκλύδων τε ἀνθρώπων* VII, 7, 1 — *κτήματα ἔν τε προσόδοις πλουσίαις καὶ ἐν ποικίλῃ πολυτελείᾳ τίμια* VII, 12, 6.

V. Concessiv möchte ich *ἐν* fassen in dem einen Fall *ἦν θαύματος ἄξιον ἐν μικρῷ πάνυ τὸ μέγεθος σώματι γενναίων πόνων ἄσκησις τοιαύτη* IV, 7, 7.

VI. Ziemlich häufig treffen wir ein instrumentales *ἐν* an: *ἐν πολλαῖς στρατιωτικαῖς τε καὶ πολιτικαῖς εὐδοκιμήσας πράξεσι* II, 1, 4 — dasselbe Verbum noch II, 7, 5 — VI, 1, 4, cf. VII, 5, 5 — *νικᾶν ἐν ταῖς μάχαις* III, 9, 8 — *κεκμηκότων ἐν αὐτῷ τῷ ἁρπάζειν καὶ φονεύειν* IV, 11, 8 — *ὥσπερ ἐν δικτύοις σεσαγηνευμένους* IV, 9, 6 — *ἐν ταῖς ἁρπαγαῖς διεφθείροντο* V, 6, 10 — *(συμβολαὶ) ἐν αἷς . . . ἐπηνεῖτο* VII, 2, 8 — *ἐν πράξεσι μεγίσταις ἐξετασθείς* VII, 5, 2 — *ἐν βρόχῳ τοῦ βίου ἀνεπαύσατο,* wo das Komma vor *τοῦ βίου* zu tilgen; cf. § 4, wo nur *βρόχῳ* VII, 9, 9 — *ἔν τε διαίτῃ καὶ σκευῇ διαφέρουσιν* IV, 10, 5 — *εἰ μή τι ἐν ταῖς πρώταις ὁρμαῖς κατορθώσουσι* IV, 15, 6 — *(τὸν πόλεμον) κατελύσαμεν καὶ ἐν οἷς . . . οὐδέν τι ἡττήμεθα καὶ ἐν οἷς . . . ἐποιήσαμεν* V, 1, 4; ausser bei diesen Verben auch in Verbindung mit Substantiven *τῶν ἐν ὅπλοις ἔργων* I, 5, 4 — *δόξης τε τῆς ὑμετέρας ἐν τοῖς ὅπλοις ἀρετῆς τε* VII, 8, 4 — *οὐ γὰρ ἐν τῇ καθέδρᾳ ἡ προεδρία ἀλλ' ἐν τοῖς ἔργοις* II, 3, 7.

VII. Der präpositionale Ausdruck dient ferner dazu, ein Amt oder eine Stellung zu bezeichnen, die Jemand einnimmt: *ἐν βασιλικαῖς ἢ δημοσίαις ὑπηρεσίαις γενόμενος* I, 2, 5 — *ἐν πολλαῖς στρατοπέδων ἀρχαῖς γενόμενος* VII, 10, 4 — *τὸν ἐν Καίσαρος τιμῇ καὶ ἐξουσίᾳ γεγονότα* III, 7, 8 — *τῶν ἐν τιμῇ γενομένων ἢ θεραπείᾳ τοῦ γέροντος* III, 15, 4 — *ἐν τῷ τῆς βασιλείας γενόμενος ὀνόματι* VII, 9, 2 — *ἐν ἀρχῇ τὸν νεανίαν γενόμενον* VI, 1, 5 — *τοῖς ἐν κοινῇ ὑπηρεσίᾳ τυγχάνουσιν* V, 8, 2 — *τῶν ἐν ἀξιώσει τινὶ ἢ πράξει καθεστώτων* V, 2, 1 — *ὅσοι ἐν ἀξιώσει ἢ τιμῇ τινι ἦσαν* IV, 3, 2 — *γυναικῶν τῶν ἐν ἀξιώσει εἶναι δοκουσῶν* IV, 2, 5 — *διοικοῦντες ἐν ὁμοτίμῳ ἀρχῇ* III, 15, 7 — *οἱ ἐν τῇ βασιλείῳ ὑπηρεσίᾳ* II, 5, 3 — *τῶν ἐν ἀξιώσεσιν* I, 9, 3 — *οἱ ἐν ἀξιώσεσιν ὄντες* II, 6, 3 — [*τῶν ἐν ἀρχαῖς ὄντων* II, 12, 6] von Mendelssohn getilgt — *οἱ ἐν ἀξιώσει ὄντες* III, 15, 6 — *τῶν ἐν ἀξιώσει ἢ τιμῇ* IV, 2, 9 — *οἱ ἐν ταῖς μεγίσταις πράξεσιν* V, 5, 10 — *τοὺς ὄντας ἐν τῇ συνωμοσίᾳ* I, 8, 8 — *τοὺς ἐν ταῖς ὑπηρεσίαις* vermute ich IV, 5, 4, cf. Mendelssohn zu d. Stelle p. 112 — *ἐν βασιλικαῖς τιμαῖς τελευτῆσαι* VII, 5, 7 — *προὔχοντα ἐν τῇ συγκλήτῳ βουλῇ* II, 1, 9 — *τὴν ἐν τῇ συγκλήτῳ βουλῇ τινων εὐγένειαν* II, 3, 1 — *τοὺς ἐν τοῖς στρατοπέδοις ἐξέχοντας* II, 9, 7 — *συστρατιώτῃ ἐν ὅπλοις ἀεὶ καὶ πολεμικοῖς ἔργοις διητημένῳ* VI, 9, 5.

VIII. Daran reiht sich der Gebrauch von *ἐν* zur Bezeichnung der äusseren Lage und des Gemütszustandes von Personen, ersteres auch in einigen Fällen von Sachen; a) äussere Lage: *ἐν ὀρφανίᾳ* I, 3, 1 — *ἐν ἀσωτίαις καὶ κραιπάλαις* II, 5, 1 — *<ἐν> τοῖς τοιούτοις* IV, 5, 2 — *ἐν σπάνει πάντων τῶν ἐπιτηδείων* VIII, 6, 4 — *ἐν ὅπλοις εἶναι* I, 13, 3 — II, 11, 4 — IV, 14, 8 — VII, 1, 6 — VII, 12, 8 — VIII, 5, 6 auch V, 6, 4 und VI, 6, 6 — *εἶναι ἐν τούτοις* VI, 7, 9 — VII, 7, 4 — *εἶναι ἐν εὐπορίᾳ χρημάτων* II, 6, 6 — *μὴ εἶναι ἐν ἑτέρου ἐξουσίᾳ* III, 2, 4 — *πάντων <ἦν> ἐν σπάνει* VIII, 5, 3 — *οἱ ἐν ἀκμῇ ὄντες* VI, 3, 6 — *ἐν ἀκμῇ τῆς ἡλικίας γενόμενος* VI, 8, 1 — *ἐν χλιδῇ καὶ τρυφῇ διαιτώμενον* V, 2, 6 — *καθιστάναι ἐν σπάνει τῶν ἐπιτηδείων* I, 12, 4 — *μένειν ἐν τοῖς τῶν ἰδίων ὅροις* VI, 2, 4 — *νεάζειν ἐν στρατιωτικῷ βίῳ καὶ σώφρονι* III, 14, 2 — *ἐν πλούτῳ καὶ τρυφῇ ἀνατραφείς* II, 15, 1 — *ἅτε ἐν εἰρήνῃ βαθείᾳ τεθραμμένοι* VII, 9, 5. — b) Gemütszustände: *βιοῦν: ἐν ἀδείᾳ τε καὶ μακαρίῳ βίῳ* II, 4, 8 — *ἐν ἀδείᾳ* V, 1, 4 — *ἐν ἀδείᾳ καὶ ἐλευθερίᾳ* V, 1, 8 — *ἐν ἀδείᾳ πολλῇ καὶ εἰκόνι ἐλευθερίας* V, 2, 2 — *γίγνεσθαι: ἐν ἀπογνώσει* II, 13, 12 — III, 4, 6 — VII, 5, 1 — VII, 9, 4 — VII, 9, 9 — VII, 12, 4 — *ἐν δέει πολλῷ* V, 8, 6 — *ἐν μεγίστῃ ταραχῇ* VI, 9, 1 — *διαγρηγορεῖν: ἐν φροντίσι καὶ δέει* III, 4, 4 — *διατρίβειν: ἐν ἡσυχίᾳ* II, 5, 2 — *εἶναι: ἐν ἐσχάτῃ ἀπογνώσει* II, 11, 7 — II, 12, 3 — VIII, 5, 6 — *ἐν ταραχῇ πολλῇ* II, 12, 2 — III, 1, 1 — *ἐν πολλῇ ἀθυμίᾳ καὶ ἀπογνώσει* III, 3, 6 — *ἐν ἀφασίᾳ* IV, 14, 1 — VIII, 6, 1 — *ἐν ὀλίγῳ κινδύνῳ* VI, 7, 2 — *ἐν φροντίσι* VII, 8, 1 — *ἐν ἐσχάτῳ δέει* VII, 9, 4 — *ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ ἀφασίᾳ* VII, 10, 1 — *καθίστασθαι: ἐν κινδύνῳ* I, 10, 4 — *ἐν ἐσχάτῳ κινδύνῳ* I, 13, 2 — *ἐν μεγίστῳ δέει* III, 8, 3 — *ἐν ἀφασίᾳ*

VIII, 4, 2 — *μένειν: ἐν τοσαύτῃ ψυχῆς ἀταραξίᾳ* II, 1, 6 — *ἐν σώφρονι καὶ σεμνῷ σχήματι* II, 5, 5 — *ἐν τοῖς προκειμένοις* VIII, 3, 7. — c) bei Sachen: *τὰ κατὰ τὴν Λιβύην ἐν τούτοις ἦν* VII, 9, 11 — *τὰ κατὰ τὴν Ἀκυληίαν ἐν τούτοις ἦν* VIII, 6, 5 — *τὰ ἐν Πέρσαις ἐν εἰρήνῃ συγκείμενα* VI, 7, 1 — *δύο κινδύνων . . . τοῦ δὲ ἐν ἀμφιβόλῳ τύχῃ* VII, 5, 5.

IX. Den Beschluss bildet eine Reihe periphrastischer und adverbialer Ausdrücke: a) *ἐν συνηθείᾳ εἶναι* II, 1, 10 — *ἐν ὄψεσιν εἶναι* VI, 9, 5 — *ὧν ἐν ὄψει* = quorum in conspectu VII, 9, 9, von Kettler a. a. O. p. 37 als Latinismus angeführt — *ἐν ὑπολήψει* VII, 10, 4 — *τοὺς ἐν ὑπολήψει ἀνδρείας μείζονος* VIII, 3, 5 — *ἐν ἀνέσει τοῦ πολέμου εἶναι* VIII, 5, 8 — *ἐν ἔθει γενέσθαι τῆς . . ὄψεως* V, 5, 6 — *ἔχειν: ἐν καταφρονήσει* II, 7, 2 — *ἐν φρουρᾷ* III, 2, 3 — *ἐν αἰτίᾳ* VI, 7, 3 — *τιθέναι ἐν χάριτος μοίρᾳ* II, 3, 8 — *τὰ ἐν ταῖς στρατιωτικαῖς πράξεσι* res gestae eius II, 3, 2. — b) *ἐν εἰκόνι* VII, 6, 2 — VII, 9, 10 — *ἐν κύκλῳ* II, 13, 4 — *ἐν προσχήματι* VII, 7, 4 — *ἐν σχήματι* II, 11, 8 — II, 12, 1 — IV, 2, 2 — IV, 2, 5 — IV, 8, 2 — V, 5, 9 — VI, 5, 10 — VI, 7, 6 — VII, 6, 2 — VIII, 3, 1 — VIII, 4, 5 — VIII, 6, 2 — VIII, 7, 2.

2. *Σύν.*

Σὺν bedeutet „mitsamt" I. im Sinne der Teilnahme oder Begleitung *ὅσα ἂν σὺν ἐμοὶ βασιλεῖ νέῳ ἐπιδείξησθε* I, 5, 7 — *οἱ ἄριστοι τῆς βουλῆς σὺν σοί* I, 6, 6 — *σὺν τοῖς λοιποῖς ἱερεῦσιν* I, 9, 2 — *σὺν τοῖς παισὶ διολέσθαι* I, 9, 6 — *σὺν αὐτοῖς* II, 9, 9 — *σὺν αὐτῷ* III, 2, 5 — *ἀπελθεῖν σὺν τῷ Γέτᾳ* IV, 3, 6 — *ἀνεχώρει σὺν ἑνὶ ὑπηρέτῃ* IV, 13, 4 — *ἐφεστῶτα σὺν παντὶ τῷ . . πλήθει* IV, 14, 6 — *σὺν παντὶ τῷ πλήθει . . . ἐπίασιν* VII, 5, 2 — idem VII, 5, 3 — *διοικεῖν καὶ διέπειν . . . σὺν ὑμῖν* VIII, 7, 5 — *διατρίβειν σὺν τῇ ἀδελφῇ* V, 3, 10 — *σὺν αὐτῇ* V, 8, 3 — *χορεύειν σὺν αὐτῷ* V, 5, 9 — *ὕπατος σὺν αὐτῷ Ἀντωνίνῳ* V, 7, 4 — *σκεψάμενος σὺν τοῖς φίλοις* VI, 5, 1.

II. Im Sinne der Zugehörigkeit *οἱ σύν τινι* I, 10, 6 — I, 10, 7 — V, 4, 6 — VI, 8, 8 — VI, 9, 2 — VI, 9, 6 — VII, 10, 8 — *αὐτὸν σὺν τῷ παιδί* VIII, 5, 9 — *ἐκ παίδων σὺν αὐτοῖς* (sc. *τοῖς τόξοις*) *ἀνατρέφονται* VI, 5, 4, wo Mendelssohn mit V. *ἀναστρέφονται* liest.

III. Rein additiv = und *ὑπεξῆλθε σὺν ταῖς θυγατράσιν* V, 3, 11 — *κατῆλθεν . . . σὺν τῷ Ἀλεξάνδρῳ* V, 8, 6 — *ἐπανῆλθεν . . . σὺν τοῖς δορυφόροις . . . . . σύν τε τοῖς . . . στρατευομένοις* VIII, 7, 7.

IV. Besonders zahlreich findet sich *σύν* in militärischen Ausdrücken: *σὺν παντὶ τῷ λοιπῷ στρατῷ ὡπλισμένῳ* II, 14, 1 — *στράτευμα σὺν αὐτῷ πᾶν εἶχε* II, 15, 5 — auch *ἄγων* III, 8, 2 — *σὺν τῇ στρατιᾷ ἠπείγετο* III, 2, 1 — ferner bei *στρατός* III, 7, 3 bis — III, 7, 5 — IV, 8, 9 — IV, 15, 1 — VI, 5, 7 — VIII, 2, 2 — *σὺν ὀλίγοις ἱππεῦσιν* III, 9, 11 — IV, 13, 3 — *τῶν σὺν αὐτῷ στρατιωτῶν* V, 4, 5 — *σὺν ὀλίγοις ἑκατοντάρχαις* V, 4, 7 — VIII, 3, 2 — *σὺν τῇ τρίτῃ μοίρᾳ* VI, 5, 7 — *σὺν πάσῃ τῇ δυνάμει* VI, 5, 9 — *τὸ σὺν αὐτῷ πλῆθος* VI, 6, 3 — *τοῦ στρατοῦ παντὸς ὃς ἦν σὺν αὐτῷ* VI, 7, 3 — *τὴν . . δύναμιν σὺν ἑαυτῷ* VII, 2, 1 — *τὸ στρατόπεδον πᾶν τὸ σὺν αὐτῷ* VII, 8, 2 — *τὸ πλεῖστον μέρος σὺν αὐτῷ* VII, 12, 1 — *σὺν ἐπιλέκτοις καὶ λογάσι* VIII, 5, 5.

V. In allen diesen Fällen war *σύν* mit persönlichen Begriffen verbunden, Sachbegriffe finden sich nur an drei Stellen: *τὴν κόνιν σὺν ἀρώμασιν ἐς κάλπιν ἀλαβάστρου ἐμβαλόντες* III, 15, 7 — *ἀετὸς ἀφίεται σὺν τῷ πυρὶ ἀνελευσόμενος ἐς τὸν αἰθέρα* IV, 2, 11 — *φερομένη ἡ πίττα σὺν οἷς προείρηται . . . . . ἐς πᾶν ἐχεῖτο* VIII, 4, 10.

c) Die Präpositionen mit dem Accusativ.

1. *Ἀνά.*

Die Präposition erscheint nur zweimal, und zwar rein lokal: *ἡσυχίαν εἶναι πολλὴν ἀνὰ τὰ βασίλεια κελεύσατε* III, 12, 5 und *ἡ φήμη διέδραμεν ἀνὰ τὰ λοιπὰ στρατόπεδα* V, 4, 1.

2. *Εἰς.*

Wegen der Schreibung εἰς oder ἐς ist folgendes zu bemerken. Die Präposition erscheint im ganzen 535 mal, darunter haben 403 mal die Handschriften übereinstimmend, von Mendelssohn mit libri oder Oi bezeichnet, die Lesart εἰς, hingegen nur 68 mal übereinstimmend ἐς; an diesen 68 Stellen hat nämlich M., der constant, dem Vorgange Bekkers folgend, ἐς hat drucken lassen, keine Abweichung der Codices von seinem Texte angegeben; an den restierenden 64 Stellen variieren die Lesarten, doch so, dass die Codd. ABV an einigen 20 Orten übereinstimmend εἰς darbieten.

I. Sehr zahlreich sind zunächst die Fälle des rein-lokalen Gebrauches bei Verben, die eine Bewegung ausdrücken und bei denen die Präposition das Ziel derselben bezeichnet; es sind folgende Stellen, die ich, da sie nichts Besonderes bieten, nur nach den vorkommenden Verben anführe; bemerkt sei nur noch, dass mit der Präposition stets ein Lokalbegriff verbunden ist; a) verba intransitiva: **ἀναβαίνειν** I, 12, 8 — **ἀναπέτεσθαι** I, 5, 6 — **ἀναπηδᾶν** VII, 12, 5 — **ἀναποδίζειν** V, 6, 7 — **ἀνατρέχειν** II, 13, 12 — IV, 5, 7 — **ἀναχωρεῖν** I, 7, 6 — I, 12, 2 — II, 5, 9 — III, 4, 8 — IV, 3, 9 — VII, 2, 6 — VIII, 5, 8 — VIII, 6, 3 — **ἀνέρχεσθαι** I, 7, 6 — II, 14, 2 bis — III, 8, 4 — III, 11, 7 — IV, 1, 4 — IV, 2, 11 — IV, 8, 9 — V, 4, 12 — VIII, 8, 3 — **ἀπέρχεσθαι** IV, 13, 3 — VIII, 8, 7 — **ἀπιέναι** I, 17, 9 — **ἀποδιδράσκειν** II, 6, 3 — **ἀφικνεῖσθαι** II, 13, 3 — II, 14, 1 — III, 4, 6 — III, 7, 2 — III, 15, 8 — IV, 1, 3 — IV, 8, 6 — IV, 9, 8 — V, 5, 5 — V, 5, 7 — VI, 4, 3 — **διαβαίνειν** III, 5, 1 — **εἰςελαύνειν** I, 7, 6 — III, 8, 3 — IV, 8, 9 — IV, 11, 2 — VII, 9, 9 — **εἰςέρχεσθαι** I, 15, 7 — V, 5, 5 — VII, 9, 9 — VII, 9, 10 — VII, 11, 3 — **εἰςιέναι** II, 12, 1 — VIII, 7, 8 — **εἰςπίπτειν** IV, 4, 5 — VIII, 6, 7 — **εἰςρεῖν** VII, 9, 8 — VII, 12, 3 — **εἰςτρέχειν** I, 17, 4 — **ἐμβάλλειν** III, 3, 1 — VI, 5, 5 — VII, 2, 6 — **ἐξέρχεσθαι** VI, 3, 2 — **ἐπανέρχεσθαι** I, 5, 8 — I, 13, 7 — I, 17, 1 — II, 9, 5 — III, 8, 4 — IV, 3, 1 — IV, 11, 8 — IV, 15, 4 — IV, 15, 5 — IV, 15, 9 — V, 3, 2 — VI, 5, 3 — VI, 6, 2 — VI, 9, 6 — VIII, 7, 7 — VIII, 8, 7 — **ἐπανιέναι** IV, 13, 8 — V, 2, 6 — **ἐπειςέρχεσθαι** VII, 2, 6 — **ἔρχεσθαι** I, 5, 2 — III, 5, 2 — III, 9, 3 — IV, 8, 9 — V, 5, 3 — **ἥκειν** IV, 8, 3 — **ἰέναι** V, 3, 9 — **καταβαίνειν** VIII, 2, 1 — **καταφεύγειν** VII, 11, 6 — **κατέρχεσθαι** I, 13, 7 — I, 16, 1 — II, 14, 3 — III, 8, 6 — IV, 5, 1 — IV, 8, 1 — V, 7, 4 — V, 8, 6 — VI, 4, 1 — VII, 6, 6 — **παρέρχεσθαι** III, 10, 5 — **περαιοῦσθαι** III, 7, 1 — V, 4, 11 — **προέρχεσθαι** VI, 9, 3 — VII, 10, 9 — **προϊέναι** II, 4, 9 — **προκατέρχεσθαι** I, 10, 7 — **ῥεῖν** V, 8, 9 — **συνέρχεσθαι** III, 4, 2 — IV, 9, 4 — IV, 15, 4 — VI, 5, 8 — VII, 4, 4 — VII, 10, 2 — VII, 11, 1 — **συνθεῖν** VIII, 6, 8 — **συνιέναι** II, 12, 4 — V, 5, 7 — **σπεύδειν** V, 4, 11 — V, 5, 1 — **φεύγειν** I, 12, 7 — III, 4, 8 — VI, 1, 9 — **φοιτᾶν** V, 3, 9. — b) verba transitiva: **ἄγειν** II, 8, 6 — V, 8, 6 — **αἴρειν** I, 5, 2 — II, 3, 2 — II, 9, 6 — IV, 2, 2 — IV, 15, 5 — **ἀνάγειν** II, 2, 10 — II, 4, 9 — II, 6, 4 — II, 6, 13 — V, 6, 3 — V, 8, 10 — VII, 10, 8 — **ἀνακομίζειν** IV, 2, 8 — **ἀναπέμπειν** VIII, 2, 3 — **ἀπάγειν** IV, 4, 4 — **ἀποκομίζειν** III, 15, 7 — **ἀποπέμπειν** V, 2, 3 — VI, 6, 5 — VII, 1, 3 — VIII, 7, 7 — **ἀποῤῥίπτειν** V, 8, 9 — VIII, 5, 7 — **διάγειν** VI, 4, 7 — **εἰςάγειν** III, 12, 8 — **ἐκπέμπειν** III, 13, 3 — VI, 4, 6 — VIII, 6, 7 — **ἐμβάλλειν** I, 17, 8 — III, 15, 7 — **ἐξωθεῖν** III, 4, 5 — **ἐπανάγειν** VI, 6, 3 — VII, 6, 4 — **καθιστάναι** II, 8, 6 — **κατάγειν** III, 4, 5 — V, 6, 6 — VIII, 1, 2 — **μεθιστάναι** VI, 4, 7 — **μετάγειν** V, 6, 3 — **μετακομίζειν** I, 14, 5 — **μετοχετεύειν** VII, 12, 4 — **πέμπειν** II, 1, 2 — V, 5, 7 — VI, 1, 3 — VIII, 5, 9 — **προάγειν** I, 5, 1 — **προπέμπειν** II, 3, 11 — **προτιθέναι** IV, 2, 4 — **ῥίπτειν** I, 13, 1 — I, 13, 6 — III, 12, 12 — IV, 4, 5 — VII, 5, 4 — VII, 7, 3 — **στέλλειν** II, 8, 7 — **συναλίζειν** VI, 5, 10 — **φέρειν** IV, 2, 6 — IV, 2, 11 — **χειραγωγεῖν** IV, 2, 8. — c) verba reflexiva: **ἀθροίζεσθαι** I, 9, 2 — VI, 8, 5 — **ἀποῤῥήγνυσθαι** VIII, 1, 6 — **ἐκχεῖσθαι** VIII, 7, 1 — **ἐπείγεσθαι** II, 11, 6 — III, 2, 10 — III,

8, 2 — III, 10, 1 — III, 12, 7 — III, 14, 5 — III, 15, 7 — IV, 1, 1 — IV, 8, 3 — IV, 15, 9 — V, 2, 3 — VI, 5, 7 — VII, 6, 1 — *καταφέρεσθαι* I, 11, 1 — III, 9, 9 — *μετοικίζεσθαι* I, 15, 8 — *παραδύεσθαι* I, 10, 3 — *παρειςδύεσθαι* II, 12, 1 — *σκεδάννυσθαι* VII, 9, 8 — *συναλίζεσθαι* VI, 5, 10 — *χεῖσθαι* VIII, 4, 10.

An den folgenden Stellen ist bei einigen dieser Verben mit *εἰς* ein Personalbegriff verbunden: a) intransitiva: *ἀναχωρεῖν ἐς οὐρανὸν καὶ θεούς* nach der Conjectur des Stephanus VIII, 6, 3 — *ἐκτρέχειν* VII, 11, 5 — *ἐμβάλλειν* VI, 5, 7 bis — *ἐπανέρχεσθαι* VII, 2, 9 — *ἔρχεσθαι* VI, 8, 3 — *παρέρχεσθαι* II, 8, 2. — b) transitiva: *ἀποπέμπειν ἔς τε τὰ ἔθνη καὶ τὰ οἰκεῖα στρατόπεδα* VIII, 7, 7 — *διαπέμπειν* II, 9, 12 — VIII, 6, 8 — *πέμπειν* I, 11, 3 — III, 2, 4 — III, 7, 1 — IV, 6, 4. — c) reflexiva: *ἄγεσθαι* VII, 3, 4 — *ἐπείγεσθαι* VI, 7, 5.

Rein local, zweimal auch bildlich, wird unsere Präposition noch bei folgenden Verben gebraucht: *ἀποβλέπειν* II, 13, 4 — V, 6, 7 — V, 8, 3 — *ἀφορᾶν* IV, 5, 7 — V, 6, 7 — VII, 1, 2 — *βλέπειν* III, 11, 3 — III, 15, 1 — IV, 3, 2 — IV, 5, 7 — *δέχεσθαι* V, 4, 4 — *δηλοῦν* VII, 10, 1 — *διαγγέλλειν* II, 9, 1 (*ἔς τε Παίονας καὶ Ἰλλυριοὺς καὶ πᾶν τὸ ἐκεῖ[σε] στρατιωτικόν* — *καθήκειν* VIII, 1, 5 bis — *καλεῖν* VII, 3, 2 — *νεύειν* I, 6, 4 — IV, 3, 8 — *περατοῦσθαι* IV, 2, 7 — *συγκαλεῖν* II, 10, 1 — VII, 8, 3 — VIII, 7, 3 — *σωρεύειν* VIII, 4, 4 — VIII, 5, 3 — *φυγαδεύειν* VI, 1, 10. Das Ziel ist ein Körperteil bei *βρέχεσθαι* VII, 2, 5 (*ἐς γόνυ*) und bei *τοξεύειν* VI, 7, 8 (*ἐς γυμνὰς τὰς κεφαλάς*).

Den Verben der Bewegung entsprechen folgende Substantiva: *ἄνοδος* VII, 10, 5 (*τὴν ἐς τὸ Καπιτώλιον ἄνοδον*) — *ἄφιξις* I, 14, 4 — III, 1, 1 — VII, 12, 9 — VIII, 1, 1 — *ἄφοδος* II, 8, 9 — II, 10, 6 — *διάβασις* III, 1, 6 — *εἴςοδος* VII, 12, 4 — *ἔξοδος* II, 11, 1 — III, 14, 2 — *ἐπάνοδος* VIII, 7, 7 — *ἔφοδος* III, 9, 9.

Rein lokal ist auch folgender einzelne Fall: *τὰ σκέλη πάντα σκέπων ἀπ' ὀνύχων ἐς μηροὺς ἐσθῆσιν* V, 3, 6 ('ab unguibus ad femora' Polit.); endlich gehören hierhin: *οἱ Ῥωμαῖοι οὐκέτι τὰς φάλαγγας ἐς βάθος συνίστασαν, ἐς μῆκος δ' ἐκτείνοντες κτλ.* IV, 15, 4 — (*ἀστέρες*) *ἕτεροι ἐς μῆκος κεχαλασμένοι* I, 14, 1.

II. Die oben angeführten und andere Verba der Bewegung werden häufig auch bildlich-lokal gebraucht: a) intransitiva: *διαφοιτᾶν* II, 6, 1 (*ἡ ἀναίρεσις διεφοίτησεν ἐς τὸν δῆμον*) — *ἐκβακχεύεσθαι* V, 8, 1 (*ἐς ὕβριν καὶ παροινίαν*) — *ἐκπίπτειν* V, 1, 7 (*ἐς ὑπεροψίαν*) — *ἐλαύνειν* I, 4, 5 (*ἐς ἀρχῆς μῆκος*) — VII, 1, 1 (*ἐς τοσαύτην τύχην*) — VII, 10, 4 (*ἐς δευτέραν ὑπατείαν*) — *ἐξοκέλλειν* VI, 1, 5 (*ἔς τι τῶν γενικῶν ἁμαρτημάτων*) — VII, 10, 2 (*ἐς τυραννίδα*) — *ἐξολισθάνειν* I, 3, 1 (*ἐς ἡδονάς*) — *ἐπανιέναι* VI, 1, 3 (*ἐς τὴν προτέραν . . . αἵρεσιν*) — *ἔρχεσθαι* I, 2, 3 (*ὅσα ἐς ἡμᾶς ἦλθεν ἢ λεχθέντα . . ἢ γραφέντα*) — *ἥκειν* III, 12, 4 (*ἐς ὅσον κίνδυνον*) — *μεταπίπτειν* I, 1, 4 (*ἡ Ῥωμαίων δυναστεία ἐς μοναρχίαν*) — II, 3, 1 (*τὴν ἀρχὴν μεταπεσοῦσαν ἐς ἄνδρα*) — II, 10, 3 ((*ἡ*) *ἐς Κόμοδον μεταπεσοῦσα* sc. *ἀρχή*) — *μετέρχεσθαι* III, 2, 8 (*τὸ πάθος . . μετῆλθεν ἐς τὰς . . . πόλεις*) — *παρέρχεσθαι* II, 7, 1 (*ἐς τὴν ἀρχήν*) — *περιέρχεσθαι* II, 10, 4 (*ἐς σεμνὸν πρεσβύτην . . . περιῆλθεν ἡ ἀρχή*) — II, 11, 5 (*ἐς τὸν Σεβαστὸν περιῆλθεν ἡ μοναρχία*) — *συντελεῖν* II, 2, 6 (*εἰς ἓν τέρμα βίου*) — *χωρεῖν* V, 3, 10 (*ἐς πᾶν τὸ στρατιωτικὸν* sc. *τὴν φήμην*) — VII, 12, 2 (*ἐς διαλλαγάς*). — b) transitiva: *ἄγειν* I, 8, 2 (*ἐς ὑποψίαν*) — II, 4, 5 (*ἐς τέλος*) — III, 11, 6 (*ἐς τέλος*) — *ἀθροίζειν* I, 1, 3 (*ἐς συγγραφήν*) — *αἴρειν* I, 13, 6 (*ἐς τὸ μέγιστον ὕψος*) — II, 13, 1 (*ἐς μειζόνων πραγμάτων ἐλπίδα*) — VII, 3, 1 (*ἐς δόξαν*) — *ἀνακαλεῖν* II, 4, 4 (*ἔς τε τὸ εὔτακτον καὶ κόσμιον*) — *ἀναφέρειν* I, 12, 5 (*τὰς αἰτίας ἐς ἐκεῖνον*) — I, 14, 7 (*τ'ς αἰτίας . . . ἐς τοὺς . . φόνους*) — I, 14, 9 (*προσηγορίαις ὧν αἱ πλεῖσται ἐς Ἡρακλέα . . . ἀνεφέροντο*) — I, 16, 1 (*ἐς θεόν*) — II, 3, 4 (*ἐς Αἰνείαν — τὴν διαδοχήν*) — II, 10, 3 (*τὰ πλεῖστα τῶν γιγνομένων οὐκ ἐς ἐκεῖνον . . ἀλλ' ἐς τοὺς . . κόλακας*) — V, 6, 2 (*τὸ γένος ἐς Κόμοδον*) — *ἀφιέναι* II, 4, 7 (*ἐς τὸ ἀρχαῖον καὶ ἐλεύθερον*) — *ἐμβάλλειν* VI, 7, 2 (*ἐς μείζονα φροντίδα*) —

ἐπάγεσθαι I, 6, 8 (*ἐς φιλίαν*) — VII, 8, 10 (*ἐς φιλίαν καὶ συμμαχίαν*) — *ἐπανάγειν* V, 4, 11 (*ἐς τὴν τιμωρίαν*) — *ἐπιστρέφειν* V, 3, 8 (*τὰς ὄψεις ἐς ἑαυτήν*) — *καθέλκειν* I, 17, 9 (*ἐς ὕπνον*) — III, 6, 4 (*ἀρχὴν . . ἐς αὐτόν*) — *μετάγειν* II, 4, 1 (*ἐς τὸ κόσμιον καὶ εὔτακτον*) — III, 8, 5 (*ἐς τὸ ἁβροδίαιτον*) — VI, 1, 2 (*ἐς ἀριστοκρατίας τύπον*) — VII, 1, 1 (*ἐς τυραννίδος ὠμότητα*) — III, 5, 1 (*τὴν ἀρχὴν ἐς ἑαυτόν*) — VII, 1, 5 idem — VII, 3, 5 (*χρήματα ἐς ἑαυτόν*) — *παράγειν* I, 16, 1 (*ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος φωνῆς ἐς τὴν ἐπιχώριον*) — V, 7, 3 (*τὸ παππῷον ὄνομα ἐς τὸ τοῦ Μακεδόνος*) — *περιάγεσθαι* III, 15, 7 (*ἐς ὁμόνοιαν καὶ φιλίαν*) — *περιάγειν* IV, 3, 1 (*ἐς αὐτὸν . . . τὴν ἀρχήν*) — *περιιστάναι* VII, 3, 5 (*ἐς πενίαν*) — *προάγειν* III, 10, 6 (*ἐς μεγάλην ἐξουσίαν*) — VI, 1, 3 (*ἐς τιμὰς καὶ ἐξουσίας*) — *προσάγεσθαι* I, 3, 5 (*ἐς συμμαχίαν*) — I, 10, 2 (*ἐς τὴν συμμαχίαν*) — *προτρέπειν* III, 12, 4 (*ἐς τοὺς ἐλέγχους*) — III, 13, 3 (*ἐς ὁμόνοιαν καὶ συμφωνίαν*) — *συνάγειν* III, 13, 3 (*ἐς φιλίαν*) — *τρέπειν* I, 12, 8 (*ἐς φυγήν*) — *ὑπάγεσθαι* II, 9, 10 (*ἐς ἃ ἐβούλετο*) — II, 14, 4 (*ἐς εὔνοιαν καὶ πίστιν*) — IV, 7, 3 (*ἐς φιλίαν*) — VI, 2, 1 (*ἐς φόρου συντέλειαν*). — c) reflexiva: *ἐμφορεῖσθαι* IV, 8, 3 (*ἐς ὅσον ἤθελε τῶν ὀνειράτων*) — *ἐπείγεσθαι* II, 8, 7 (*ἐς τὸ ὑπακούειν*) — *καταφέρεσθαι* II, 1, 2 (*ἐς ὕπνον*) — II, 9, 5 idem — *ὁρμᾶσθαι* III, 13, 6 (*ἐς πάσας ἡδονῶν ὀρέξεις*) — *προσαράσσεσθαι* I, 4, 3 (*ἐς φαῦλα ἐπιτηδεύματα*).

Dem entsprechen die beiden Substantiva *ἀναφορά* und *μεταβολή*: *τὰ κατορθωθέντα ἐς τὴν ἐκείνου σοφίαν τε καὶ στρατηγίαν τὴν ἀναφορὰν ἔχει* I, 5, 7 — *ἐπιείκεια καὶ χρηστότης — τὴν ἀναφορὰν ἐς αὐτόν τινα ἔχει* V, I, 6 — *τὴν ἐς τὸ σωφρονέστερον . . μεταβολήν* II, 3, 9.

Gleichfalls schwebt der Begriff der Richtung auf ein Ziel in bildlich-lokalem Sinne noch in folgenden Verben vor: *κατατιθέναι*: *μὴ μάτην ἐς ὑμᾶς τιμήν τε καὶ σπουδὴν κατατεθεῖσθαι* I, 4, 3 — *μεγάλων . . κατατεθεισῶν ἐς αὐτὸν εὐεργεσιῶν* III, 6, 2 — *τὰς ἐς ἐκεῖνον εὐεργεσίας κατατεθείσας* VI, 9, 1 — *ᾄδειν*: *ᾄδουσιν ἑκάτεροι ὕμνους τε καὶ παιᾶνας ἐς τὸν τετελευτηκότα* IV, 2, 5 — *ἐλπίζειν*: [*Γορδιανοῦ*] *τετελευτηκότος ἐς ὃν ἠλπίκεσαν* VII, 10, 1. Hier reihen sich auch noch folgende zwei Ausdrücke an: *ἐς αὐτὸν ὁ ἐνιαυτὸς ἄρχεταί τε καὶ παύεται* I, 16, 2 (‘a quo incipit et in quem desinit annus’ Polit.) — und *τὴν ἀπ’ Αἰνείου τοῦ Φρυγὸς ἐς αὐτοὺς διαδοχὴν καταλέγοντες* I, 11, 3.

III. Häufig bezeichnet der präpositionale Ausdruck eine Person oder Sache, die der Gegenstand irgend einer Thätigkeit ist: *ἁμαρτάνειν*: *ἐς Μαξιμῖνον* VII, 9, 11 — *ἀπορριπτεῖν*: *ἐς τοὺς ὑπερέχοντας πολλὰ χαρίεντα μὲν αὐτοῖς δοκοῦντα λυπηρὰ δὲ τοῖς σκωφθεῖσι* IV, 9, 2 — *βλάσφημά τε πολλὰ ἐς τὴν Ῥώμην καὶ τὴν σύγκλητον* VII, 8, 9 — *ἀποσκώπτειν* (resp. das Simplex): *ἐς ἡνίοχον* IV, 6, 4 — *ἐς αὐτόν* IV, 9, 2 — *ἐς τὴν τοῦ ἀδελφοῦ ἀναίρεσιν* IV, 9, 3 — *ἐς τοῦτον* IV, 12, 1 — *ἐς αὐτούς* VIII, 5, 2 — *ἀσεβεῖν*: *ἐς τὸν ὅρκον* II, 13, 8 — *θεοὺς ἐς οὓς ἠσέβησε* III, 6, 7 — *ὀμνύναι*: *ἐς τὸ ἐκείνου ὄνομα τοὺς συνήθεις ὅρκους* II, 2, 10 — *ἐς τὸ Σεβήρου ὄνομα* II, 13, 2 — *πράττεσθαι*: *ἐς τοὺς καθ’ ἕνα* VII, 3, 4 — *ὑβρίζειν*: *ἐς τὰ ἐκείνου ἔργα* IV, 5, 5; so auch bei Substantiven, bei denen dann der präpositionale Ausdruck den gen. obj. vertritt: *τὴν στοργὴν τὴν ἐς τὸν παῖδα* I, 17, 3 — *τὴν ἐς τὸν πατέρα τιμήν* IV, 1, 5 — *τὴν . . . ἐς τὴν πόλιν τιμήν* IV, 9, 5, wofür auch *πρός* gebraucht wird *τῆς πρός με τιμῆς* II, 3, 5 — *αἱ . . . ἐς τοὺς ὑπηκόους ὕβρεις τε καὶ βίαι* I, 3, 2 — *τὰς ἐς αὐτὸν ὕβρεις* IV, 13, 2.

IV. Mit *εἰς* erscheinen ferner verbunden die Begriffe des Teilens und Ordnens *διαιρεῖν*: *διελὼν ἐς δύο ἡγεμόνας τὴν τοῦ ἔθνους ἐξουσίαν* III, 8, 2 — *κατατάσσειν*: *ἐς τὴν σύγκλητον βουλὴν ἢ τὸ ἱππικὸν τάγμα* V, 7, 7 — *ἐς τοὺς ἱππεύοντας στρατιώτας* VI, 8, 1 — *μερίζειν*: *μερισθεῖσα ἡ Ῥωμαίων ἀρχὴ . . . ἐς πλείους δυνάστας* I, 1, 5 — (*τὰς οὐσίας*) *ἐβούλετο μερίσαι ἐς τοὺς στρατιώτας καὶ τοὺς μονομαχοῦντας* I, 17, 2 — *ἐς ὑμᾶς μερισθείην ἄν* IV, 3, 8 — *βασιλέας ἐς οὓς ἠθέλησαν μερίσαι τὴν ἀρχὴν* VII, 10, 2 — *νέμειν*: *τὸ στρατιωτικὸν ἐς τρεῖς μοίρας* VI, 5, 1 — *πῶς ἡ ἀθλία ἐγὼ ἐς ἑκάτερον ὑμῶν νεμηθείην ἢ τμηθείην*; IV, 3, 8. Dahin kann man auch ziehen: *ἐς τὸν πολὺν ὅμιλον ἀριθμεῖσθαι* I, 1, 1.

V. Temporal findet sich *εἰς* 1. im Sinne des „bis auf", 2. auf die Frage: für wie lange? vereinzelt auch 3. auf die Frage: wann? 1. *ἐς τὸν ἐσόμενον αἰῶνα* I, 4, 7 — *μένει καὶ ἐς ἡμᾶς* usque ad nostram aetatem II, 9, 6 — *ἐξ ἑωθινοῦ ἐς ἑσπέραν* IV, 15, 4. — 2. *ἐς τὸ παρόν* für jetzt I, 5, 8 — *ἐς δέκα ἔτη* II, 4, 6 — [*ἐς τὸ παρόν* II, 5, 4] was zu tilgen ist — *ἐς τὰ ἐπιόντα* für die Zukunft II, 6, 14 — *εἰς ὕστερον* für später III, 5, 1, auch *οἱ εἰς ὕστερον* IV, 14, 5 — *ἐς ὅσον* II, 11, 4 — IV, 15, 3 — VI, 5, 10 — VII, 3, 4. — 3. *εἰς ῥητὴν ἡμέραν* II, 8, 1 — *εἰς τὸ ἔαρ* vere VII, 2, 9. Zu dem temporalen Gebrauch gehören auch folgende Ausdrücke: *ἐλαύνειν: ἐς μακρὸν γῆρας* = „ad summam senectutem pervenire" II, 5, 6 — *ἐς ἕκτον ἔτος τῆς βασιλείας* V, 8, 10 — *ἐς τεσσαρεσκαιδέκατον τῆς βασιλείας ἔτος* VI, 1, 7 — *ἐς ἔτος περί που ὀγδοηκοστόν* VII, 5, 2 — *τελεῖν: εἰς ἡλικίαν ἐφήβων* III, 10, 1 = aetatem puberum iam agentes (Irmisch IV, p. 1085).

VI. Sehr zahlreich ist der finale Gebrauch der Präposition, in Abhängigkeit a) von Substantiven (und in Wendungen, die mit Substantiven zusammengesetzt sind): *ἐς πρόγνωσιν τῶν μελλόντων σύμβολα* II, 9, 3 — *ἐς εὐνοίας ἀνάκτησιν φάρμακον* VI, 6, 4 — *ἔχων ἐναύσματα ἐς βασιλείας ἐπιθυμίαν* II, 15, 2 — *ἐς ἀνδρείαν ὑπάρχει γενναῖα ἐφόδια* II, 10, 5 — *πολλὰ τὰ ἐφόδια ἐς ἀγαθὰς ἐλπίδας* VII, 5, 5 — *ἤγειρον τὰς ὀρέξεις ἐς τὴν ἡδονῶν ἐπιθυμίαν* I, 6, 2 — *πρόφασιν . . ἐς ἃ ἐβούλοντο* V, 3, 1. — b) von Adjektiven und Participien: *τὸ . . . ἐπίλεκτον ἐς πρόκρισιν τοσαύτης . . εὐγενείας* II, 3, 5 — *ἐς καινοτομίαν τῶν καθεστηκότων ἐπιτήδειον* II, 7, 9 — *εὐεξίας ἐς στρατείαν ἐπιτηδείου* IV, 9, 5 — *ἐς μάχην ἐπιτήδειοι* VI, 3, 1 — *ἐς τὸν παρόντα πόλεμον ἐπιτήδειον* VI, 8, 4 — *ἐς τροφὰς καὶ ποτὰ ἐπιτήδεια* VIII, 5, 3 (*ἐπιτηδ.* mit *ἐπί* II, 10, 7 und mit *πρός* II, 9, 11 — VI, 4, 7 — VI, 8, 4 — VII, 2, 2 — VII, 11, 7 — VIII, 5, 7) — *ἐς τὸ φιλάνθρωπον καὶ εὐεργετικὸν ἐπιρρεπής* VI, 9, 8 ähnlich VI, 1, 6 (mit *πρός* V, 1, 2) — *κοῦφος ἐς διαβολάς* VII, 3, 3 (mit *πρός* VII, 7, 1) — *πρόθυμον ἐς τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ κίνδυνον* VII, 6, 5 — *τὸ ἐς τὰς μάχας πρόθυμον* VIII, 3, 6 — *ἐς τὸ κοινὸν χρηστὴ γένοιτο μεταβολή* II, 3, 8 — *καιρὸν ἐς ἀνάπαυσιν ὡρισμένον* I, 17, 9. — c) von Verben, 1. auffordern u. ä. *αἰτεῖν ἐς θάνατον* I, 12, 5 — *ἀκονᾶν ἐς τραχύτητα καὶ ὠμότητα* VII, 1, 12 — *ἀναπείθειν ἐς πραγμάτων καινοτομίαν* V, 4, 2 — *ἐς ἐπιθυμίαν ἀρχῆς* VI, 2, 6 — *ἐς ἀπόστασιν* VII, 5, 1 — *ἐγείρειν ἐς προθυμίαν* VIII, 4, 9 — *οἰκειοῦσθαι ἐς εὔνοιαν* II, 4, 2 — *παροξύνειν ἐς τοῦτο* I, 10, 7 — *ἐς ὠμότητα* V, 1, 3 — *ἐς μῖσος καὶ ἀπόστασιν* VII, 4, 1 — *πείθειν ἐς ἐπιθυμίαν μοναρχίας* VIII, 8, 4 — *προκαλεῖσθαι ἐς εὔνοιαν καὶ φιλίαν* IV, 3, 3 — *ἐς αἰσχρὰς ἐπιθυμίας* VI, 1, 5 — *ἐς μάχην* VI, 3, 5 — *ἐς εὔνοιαν καὶ προθυμίαν* VI, 8, 8 — *ἐς οἶκτον καὶ ἔλεον* VI, 9, 3 — *ἐς ὠμότητα καὶ . . ὀργήν* VII, 1, 4 — *τυφοῦν ἐς ἐλπίδα μειζόνων πραγμάτων* VI, 5, 10. — 2. zurüsten u. ä. *ἐκπέμπειν ἐς τὴν μάχην* III, 7, 2 — *εὐτρεπίζειν ἐς τὴν ὑποδοχήν* IV, 11, 1 — *ὁρμᾶν ἐς ἀπόστασιν* VII, 4, 1 — *παρασκευάζειν ἐς τοῦτο* IV, 5, 4 — *συγκροτεῖν ἐς πολεμικὴν ἄσκησιν* VII, 2, 2 — *φράττειν ἐς κωλύμην τῆς διαβάσεως* VIII, 1, 6. — 3. gebrauchen und dienlich sein *χρῆσθαι ἐς ποτὸν καὶ ἐδέσματα* IV, 7, 5 — *ἐς ὑπηρεσίαν ἑαυτῶν* VIII, 4, 4 — *καταχρῆσθαι ἐς τὰς μηχανάς* VIII, 4, 8 — *ἀρκεῖν ἐς τὴν ὑπηρεσίαν* VII, 8, 5 — *ὑπηρετεῖν ἐς πομπήν* II, 11, 9. — 4. geben, gewähren *παρέχειν ἐς χρῆσιν* VIII, 6, 3 — *πέμπειν δῶρα ἐς τιμὴν τοῦ βασιλέως* IV, 2, 9 — *π. χρήματα ἐς ἀνοικισμὸν τῶν πόλεων* III, 6, 9. — 5. erdenken, reden, ausführen *ἐπινοεῖσθαι ἐς εὐπορίαν χρημάτων* II, 4, 7 — *εἰπεῖν ἐς προτροπήν* I, 6, 7 — *ἐπιτελεῖν ἐς μυστηρίων ζῆλον* III, 8, 10 — *πράττειν ἐς ζῆλον τῆς Μάρκου ἀρχῆς* II, 14, 3. — d) in freier Weise einen Finalsatz vertretend: *ἐς ἀνδρείας δόξαν* I, 13, 8 — *ἐς πομπὴν κεκοσμημένα* II, 13, 10 — *ἐς ἀσφάλειαν πίστεως* III, 9, 2 — *ἐς ἑστίασιν ἢ κῶμον* III, 12, 11 — *ἐς τὴν Ἀλεξάνδρου τιμήν* IV, 9, 4 — *ἐς φυγήν, ἐς δίωξιν* VII, 2, 6 — *ἐς εὐθηνίας ἢ νομὰς τῶν δημοτῶν* VII, 3, 5 — *οὐκ ἐς κωλύμην οὐδ' ἐς ἀντίστασιν* VIII, 8, 5.

Der finale Ausdruck ist der substantivierte Infinitiv: I, 9, 1 — I, 10, 6 — II, 3, 5 — II, 6, 9 — II, 7, 10 — II, 14, 5 — III, 8, 3 — III, 13, 3 — V, 2, 6 — VI, 1, 6 — VI, 2, 4

— VI, 4, 1 — VI, 5, 4 — VI, 7, 10 — VI, 8, 2 — VII, 3, 2 — VII, 6, 2 — VII, 7, 4 — VIII, 8, 5.

VII. Einmal findet sich der präpositionale Ausdruck als Prädikat gebraucht: *χρήματα πάμπλειστα τῇ θεῷ ἐς προῖκα ἐπιδοῦναι* V, 6, 5.

VIII. Ferner erscheint *εἰς* im Sinne von *κατά* zur Bezeichnung der Norm, nach der etwas geschieht: *ἐς φάλαγγος σχῆμα* II, 6, 13 — *ἐς θεάτρου σχῆμα* III, 4, 2 — *ἐς σχῆμα οἰκήματος* IV, 2, 6 — *κόμας . . . . . ἐς κουρὰν τὴν Γερμανῶν ἠσκημένας* IV, 7, 3 — *ἐς εἶδος τιάρας* V, 5, 3 — *ἐς τὰ παρατυχόντα σχήματα* VII, 9, 6 — *ἐς τετράγωνα σχήματα* VIII, 1, 2.

IX. *εἰς* hat zuweilen die Bedeutung: in Bezug auf = was anlangt: [*ἐς τὸ ἀβροδίαιτον* II, 8, 9] was mit Mendelssohn zu tilgen ist — *ὅταν ἐς τὴν ἀπόβασιν εὐτυχηθῇ* II, 9, 3 — *ἡ Ἀλεξάνδρου βασιλεία εὐδοκίμησεν ἐς τὸ ὁλόκληρον* VI, 9, 8 — *τὴν Λιβύων ἐς ἑαυτὸν σύμπνοιαν* VII, 6, 3 — *ἐς πραγμάτων διοίκησιν γενναῖος ἅμα καὶ θυμοειδής* II, 9, 2 — *τὸ μέλλον καὶ προςιὸν ἐς τὸ κερδαλέον αὐτοῖς εὔελπι* VI, 8, 4. Hierhin gehört auch das Verbum *διαβάλλειν*, bei dem *εἰς* gradezu in die kausale Bedeutung übergeht: *ἐς ἀνανδρίαν καὶ θήλειαν νόσον διέβαλλεν* IV, 12, 2 — *διαβάλλων καὶ διασκώπτων ἐς ῥαθυμίαν καὶ τρόπων χαυνότητα* V, 1, 3 — *διεβέβλητο . . . . ἐς φιλαργυρίαν τε καὶ μικρολογίαν* VI, 9, 8.

X. Phraseologische Verbindungen finden sich bei zwei Verben: *ἐπιδιδόναι ἑαυτόν* und *ἔρχεσθαι*; ersteres steht an folgenden Stellen: *ἐς τὸ ἀβροδίαιτον καὶ ἄσεμνον* II, 7, 1 — idem V, 2, 4 — *ἐς τὴν τῆς ἀρχῆς φροντίδα* II, 15, 4 — *ἐς στρατείαν* III, 1, 3 — *ἐς στρατείαν καὶ τὸν κίνδυνον* III, 4. 1 — *ἐς τὸ χεῖρον* III, 13, 5 — *ἐς εὐτελῆ καὶ ἐπιχώριον στρατείαν* VII, 1, 2. Daneben findet sich der Dativ I, 3, 1 — I, 16, 4 — II, 5, 3 — II, 7, 6 — II, 8, 9. Die Phrasen mit *ἔρχεσθαι* sind folgende: *ἐς τοσοῦτον τιμῆς καὶ ἐξουσίας προήχθη ὡς* c. inf. I, 12, 3 — *ἐς τοσοῦτον μανίας καὶ παροινίας προυχώρησεν ὡς* c. inf. I, 14, 8 — *ἐς τ. προεχώρησε μανίας ὡς* c. inf. I, 15, 8 — *ἐς τ. ἐξώκειλε παροινίας ὡς* c. inf. V, 7, 6 — *ἐς τ. προεχώρησεν ὕβρεως ὡς* c. inf. VI, 1, 9.

XI. Eigentümlich prägnant ist der Ausdruck mit *εἰς* an folgender Stelle: *ἐκθειασθῆναι τὸ πάθος τοῦ μειρακίου ἐς μῦθον καὶ τὴν Διὸς ἁρπαγήν* I, 11, 2 = „pro divino aliquo habitum esse et mutatum in fabulam", auch möchte ich hier anfügen *ἀπασχολούσης ἐς ἑαυτὴν τὰ βέλη* VII, 2, 5, wenn man nicht ein Hyperbaton annehmen und *ἐς ἑαυτήν* mit *συνεχείας* verbinden will.

XII. Den Schluss mögen fünf Stellen bilden, an denen *εἰς* mit seinem Nomen adverbial steht: *ἐργάζεσθαι ἐς τετράγωνον* III, 1, 6 — *ἀσκεῖν ἐς λεπτότητα* fein ausarbeiten I, 17, 1 — *λήγειν ἐς ὀξύτητα* spitz auslaufen V, 3, 5 — *ἀναβοᾶν ἐς οἰμωγήν* laut aufschreien I, 4, 7 — *προχωρεῖν ἐς μέγα* mächtig fortschreiten I, 11, 3.

§ 5. Die Präpositionen mit zwei Casus.

1. *Διά* c. genetivo.

I. Rein local steht *διά* a) in Verbindung mit Verben: *ἀνάγειν: διὰ μέσου τοῦ πλήθους* VII, 10, 8 — *ἀπάγειν: διὰ μέσης τῆς πόλεως* VIII, 8, 6 — *δύεσθαι διὰ τῶν γεγυμνωμένων μερῶν τοῦ σώματος* VIII, 4, 10 — *ἐκφέρειν διὰ μέσων τῶν φυλάκων* II, 1, 2 — *εἰςέρχεσθαι διὰ πάσης τῆς βασιλικῆς οἰκίας* III, 12, 1 — *ἐπέρχεσθαι δι' Ἀρμενίας* VI, 5, 1 — *κατακομίζειν διὰ τῆς ἱερᾶς ὁδοῦ* IV, 2, 4 — *διὰ γῆς ἢ ποταμῶν* VIII, 2, 3 — *κατέρχεσθαι διὰ μέσης τῆς ἱερᾶς ὁδοῦ* VII, 6, 9 — *μετακομίζειν διὰ μέσης τῆς ἱερᾶς ὁδοῦ* I, 14, 5 — *τὴν ὁδοιπορίαν ποιεῖσθαι διὰ τῶν . . . ὀρῶν* III, 6, 10 — *πέμπειν δι' Ἀρμενίας* VI, 5, 5 -- *περαιοῦσθαι διὰ τῆς Κυζικηνῆς χώρας* III, 2, 6 — *διά τε Βιθυνίας καὶ Γαλατίας* III, 3, 1 — *διὰ τοῦ στενοῦ . . πορθμοῦ* V, 4, 11 — *προπέμπειν δι' ἑτέρων ὁδῶν καὶ ἀτραπῶν* II, 13, 12 — *ῥεῖν διὰ τοῦ πεδίου* III, 4, 5 — *σύρεσθαι*

διὰ πάσης τῆς πόλεως V, 8, 9 — *φέρειν διὰ μέσης τῆς . . ἱερᾶς ὁδοῦ* II, 9, 5 — *φέρεσθαι δι' ὅλων τῶν βασιλείων* IV, 4, 4 — *διὰ μέσης τῆς πόλεως* ibid. — *φοιτᾶν δι' ἡλίου* I, 7, 5. — b) unabhängig: *ἀπάρας τῆς Ἰλίου διά τε τῆς ἄλλης Ἀσίας καὶ Βιθυνίας τῶν τε λοιπῶν ἐθνῶν* IV, 8, 6 und *ῥείθροις αἵματος διὰ τοῦ πεδίου* IV, 9, 8, wo Mendelssohn mit Grund ein Participium vermisst.

II. Bildlich-lokal findet *διά* sich gebraucht *διὰ ξίφους χωρήσας καὶ φόνου* IV, 4, 2 — *διὰ βασάνων χωρεῖν* IV, 5, 4 — *ἔρχεσθαι διὰ πάσης τάξεως στρατιωτικῆς* VI, 8, 1.

III. An den lokalen Gebrauch knüpfen an die Phrasen mit *εἶναι ἔχειν* und *φέρειν: εἶναι δι' εὐχῆς* in votis esse II, 10, 2 — *ἔχειν δι' ἐλπίδος* II, 1, 7 — *δι' ἡδονῆς* IV, 6, 2 — VII, 8, 7 — *διὰ τιμῆς τε καὶ θαύματος* II, 2, 7 — *διὰ φροντίδος* III, 2, 4 — VIII, 2, 5 — VIII, 7, 6 — *φέρειν διὰ μνήμης* II, 2, 8.

IV. Temporal erscheint *διά* nur dreimal: *δι' ὅλου τοῦ χειμῶνος* VIII, 4, 2 und *διὰ παντός* (sc. *χρόνου* oder *καιροῦ*) = in perpetuum II, 4, 6 — VIII, 7, 4.

V. Unsere Präposition dient ferner zur Bezeichnung der persönlichen oder sächlichen Vermittlung: *γενομένης ἐξετάσεως διὰ τοῦ Περεννίου* I, 8, 8 — *τὸ γραμματεῖον διά τινος τῶν ἑαυτῷ πιστῶν πέμπει* I, 17, 6 — *πείσας αὐτοὺς διὰ τῶν παίδων* III, 5, 6 — *διά τινος τῶν ἐμοὶ πιστῶν δηλῶσαι* III, 12, 5 — (*ἀρώματα*) *δι' ἐμπόρων κομισθήσεσθαι* IV, 10, 4 — *τί παθεῖν διὰ τῆς τῶν παίδων ἀναιρέσεως* III, 2, 5.

VI. Dies letzte Beispiel leitet über zu dem kausalen Gebrauch von *διά: λαθόντες διὰ ταχείας καὶ ἀβάτου ὁδοιπορίας* sie blieben unbemerkt, weil sie schnell reisten und durch unwegsame Gegenden I, 10, 3 — (*κενὰ οἰνοφόρα σκεύη*) *μὴ παρενεχθήσεσθαι διὰ τοῦ δεσμοῦ τὸ ἐπάλληλον* VIII, 4, 4.

VII. Am zahlreichsten ist das instrumentale *διά* vertreten, das zuweilen mit dem blossen Dativ korrespondiert, a) bei Verben: *ἀνάγειν διὰ τῶν ὅπλων* II, 6, 4 — *βεβαιοῦν δι' ὠμότητος* VII, 1, 2 — *δηλοῦν δι' ὧν* II, 10, 2 — *γράμματα δι' ὧν ἐδήλου* VII, 6, 3 — *ἐπιβουλεύειν διὰ δηλητηρίων φαρμάκων καὶ διὰ πάσης ἐνέδρας* IV, 5, 4 — *δι' ἐνέδρας* VIII, 2, 1 — *πίναξι δι' ὧν ἐπιστέλλεται* VII, 6, 5 — *δι' οὗ εὐφρανοῦσι* III, 13, 6 — *εὐωχεῖσθαι διά τε ἡνιοχείας καὶ πάντων θεαμάτων τε καὶ ἀκροαμάτων* V, 6, 6 — *ἔχειν δι' ἁρπαγῆς* VI, 3, 7 — *θεραπεύειν διὰ γραμμάτων* II, 10, 1 — *ὕβρεις τε καὶ βίαι δι' ὧν κατῄσχυναν* I, 3, 2 — *κελεύειν διὰ προγράμματος* IV, 9, 4 — *κινδυνεύειν διὰ πολέμου* VI, 7, 9 — *λόγους δι' ὧν ἐκοσμούμην* VI, 3, 3 — *κτᾶσθαι δι' ἀνδρείας ἐναρέτου* (*ἀρχήν*) II, 13, 6 — *κωλύειν διὰ γραμμάτων* VI, 2, 3 — *νικᾶν δι' ὅπλων* IV, 14, 8 — *οἰκειοῦσθαι διὰ χρημάτων* (*εὔνοιαν*) V, 8, 3 — *βλάσφημα δι' ὧν παρεφθέγγετο* VII, 8, 9 — *ποικίλλεσθαι διὰ χρυσοῦ πολλοῦ καὶ λίθων τιμίων* V, 8, 6, wofür der blosse Dativ *χρυσῷ καὶ πορφύρᾳ* V, 3, 6 und *χρυσῷ τε καὶ λίθοις τιμιωτάτοις* V, 6, 6 steht — *πορίζεσθαι δι' ἐπιδρομῆς καὶ ἐφόδου* I, 6, 9 — *προΐεσθαι διὰ γλώττης* II, 9, 13 — *προφέρεσθαι διὰ φωνῆς καὶ γλώττης* VII, 8, 2 — *γράμματα δι' ὧν ἐσπένδετο* II, 12, 3 — *φέρεσθαι διά τε μεγίστου βάθους καὶ πλ.* VIII, 4, 1. — b) bei Substantiven: *τῇ διὰ δοράτων καὶ ξιφῶν μάχῃ* III, 4, 8 — *τὴν διὰ δοράτων συστάδην μάχην* IV, 10, 3 — *τὰ διὰ ὄψεως νεύματα* VII, 8, 2 — *τὴν διὰ τόξων εὔστοχον ἐμπειρίαν* IV, 10, 3 — *ταῖς διὰ χειρὸς ἀπειλαῖς* VII, 8, 9. — c) unabhängig: *διὰ τῆς βοῆς* III, 6, 8 — *διὰ δόγματος* VII, 10, 5 — *διὰ τοῦ πυρός* durch Feuerzeichen IV, 2, 8 — *διὰ σοφίας* II, 15, 5.

VIII. Schliesslich finden sich noch folgende adverbiale Ausdrücke: *δι' ἀνάγκης* zwangsweise III, 4, 7 — *διὰ γραμμάτων* schriftlich II, 15, 3 — III, 11, 9 — VII, 2, 8 — *δι' ἡδονῆς* gern VI, 3, 4 — *διὰ σπουδῆς* eilig III, 3, 7.

Die Stelle *διά τε πορφύρας χρυσοῖ ὑφάσμασι . . . . κοσμούμενος* V, 5, 3 ist zweifellos verdorben und wird am besten mit Reiske so emendiert *διαχρύσοις τε πορφύρας ὑφάσμασι κ.*

2. *Διά* c. accusativo.

Die Präposition findet sich nur causal; wir unterscheiden zwei Fälle:

I. Die Bezeichnung des äusseren Grundes für eine Handlung oder einen Zustand: *μήτε . . ἐπὶ τὴν Ῥώμην χωρῆσαι διά τε νεῶν καὶ ὀχημάτων ἀπορίαν* VIII, 5, 5 — *δι' ἀσφάλειαν* I, 14, 3 — *οἴκοι μένειν διὰ γῆρας* VII, 9, 9 — *νοσεῖν εἴτε διὰ δυσθυμίαν εἴτε διὰ τὴν τοῦ ἀέρος ἀήθειαν* VI, 6, 1 — *διά τινα ἐπείξαντα* III, 12, 7 — (*χαίρειν*) *διὰ τὰς τῶν χρημάτων ἐπιδόσεις* IV, 7, 4 — *διὰ τὴν ἡλικίαν οὐχ οἷός τε ἦν* VII, 10, 9 — *δι' ἡλικίαν οἴκοι μένειν* VII, 11, 2 — *μηδ' ἀκούεσθαι διὰ τὸ καθειμένον τῆς φωνῆς* V, 2, 3 — *ἐστένωται ἢ διὰ κρημνοὺς . . . . ἢ διὰ πετρῶν τραχύτητα* VIII, 1, 6 — (*ἐμετός τε πολὺς ἐπιγίγνεται*) . . . . *διὰ τὸ προκαταλαμβανόμενον . . κώλυμα δηλητηρίων* I, 17, 10 — *δι' ὀρτύγων μάχας καὶ ἀλεκτρυόνων συμβολὰς πάλας τε παίδων ἐρίζοντες* III, 10, 3 — *διὰ μέγεθος καὶ ἰσχὺν σώματος . . . . καταταγείς* VI, 8, 1 — idem VII, 1, 2 — *διὰ σώματος μέγεθος καὶ ἰσχύν* VII, 1, 6 — *διὰ μῆκος ἐξουσίας* VI, 8, 4 — *διὰ βάθος τε καὶ πλάτος* VI, 7, 6 — *διὰ τὸ περικείμενον πλῆθος* VII, 9, 1 — *διὰ πλῆθος πτωμάτων* VII, 9, 7 — *διὰ πυκνότητα τῶν συνοικιῶν* VII, 12, 6 — *διὰ τὸ ὑπερβάλλον τοῦ ἡλίου πῦρ* III, 9, 6 — *διὰ σπάνιν χρημάτων* II, 3, 9 — *διὰ τὴν οὖσαν σπάνιν τε καὶ ταραχήν* VII, 11, 4 — *διὰ στενότητα καὶ τραχύτητα* III, 3, 1 — *διὰ τὴν τῶν ὀχημάτων καὶ ἐπιτηδείων συγκομιδήν* VII, 8, 10 — *διὰ τὴν τῆς βασιλείας τύχην* VIII, 7, 2 — *διὰ χειμῶνας* VIII, 2, 3; auch Personen erscheinen als äussere Veranlassung: *δι' ἐκείνην* (sc. *τὴν μητέρα*) *ταῦτα πάσχει* VI, 9, 6 — *δι' αὐτοὺς* (sc. *τοὺς στρατιώτας*) *ταῦτα πράττοντος τοῦ Μαξιμίνου* VII, 3, 6 — *ἀμυντήρια φέροντες διὰ τοὺς αἰφνιδίως ἐπιβουλεύοντας ἐχθρούς* VII, 11, 4.

II. Die Bezeichnung des inneren Grundes, der in einer Gemütsstimmung oder Charaktereigentümlichkeit u. ä. liegt: *δι' ἄγνοιαν τῶν τόπων* VII, 2, 5 — *δι' ἄγνοιαν τῶν οἰκήσεων* VII, 12, 5 — *διὰ τὴν . . . ἀγνωσίαν* I, 11, 1 — *διὰ τοιαύτας αἰτίας* III, 9, 6 — *δι' ἀμέλειαν ἢ δειλίαν προδιδόναι* VI, 7, 3 — *διά τε τὴν . . γνώμην καὶ τὴν . . σπουδήν* II, 8, 7 — *διὰ δειλίαν καὶ φαυλότητα φεύγειν* VII, 8, 8 — *διὰ δέος τοῦ Σεβήρου* II, 12, 6 — *διὰ τὸ ἐκ Σεβήρου δέος* III, 4, 7 — *διὰ δέος* VI, 5, 8 — *διὰ τὴν ἐμπειρίαν τῶν πραγμάτων* I, 1, 6 — *διὰ τὴν προειρημένην στρατιωτικὴν ἐμπειρίαν* VI, 8, 2 — *δι' ἐμπειρίαν καὶ ἀνδρείαν* VI, 8, 4 — *δι' ἐμπειρίαν τῆς χώρας* VII, 2, 5 — *τῆς μὲν διὰ στοργὴν τοῦ δὲ δι' ἐπιβουλήν* IV, 4, 3 an einer corrupten Stelle cf. Mendelssohn p. 110. — *δι' εὐγένειαν* II, 13, 6 — *δι' εὐλάβειαν ἡσυχάζειν* V, 2, 2 — *διὰ μέλλησιν* VI, 8, 3 — *διά τε μικρολογίαν καὶ τὸ . . . ὀκνηρόν* VI, 9, 4 — *διὰ τὴν ἐκείνου μνήμην* II, 10, 1 — *διὰ νεότητα πλημμελεῖσθαι* II, 10, 3 — *διὰ σεμνότητα αἰδεῖσθαι* II, 1, 4 — *διὰ σωφροσύνην ἐπαινεῖσθαι* II, 3, 2 — *διὰ τέχνην ἐπαινεῖσθαι* IV, 10, 4 — *διὰ τὴν προϋπάρξασαν τιμήν* IV, 9, 5 — *διὰ φόβον* VII, 7, 2.

III. *διὰ τό* c. inf., einen Causalsatz vertretend: III, 3, 5 — VII, 12, 7 — VIII, 8, 4.

IV. Schliesslich führe ich an: *δι' αὐτὸ τοῦτο* I, 15, 6. *διὰ ταῦτα* I, 16, 2 — III, 5, 7 — IV, 7, 7. *διὰ τοῦτο* IV, 5, 4 — VI, 5, 2. *διό* I, 8, 1 — I, 8, 6 — II, 8, 3 — VIII, 4, 3. *διόπερ* I, 1, 6 — I, 5, 4 — VII, 8, 7 — *διότι* II, 7, 6.

3. *Κατά* c. genetivo.

I. Lokal steht *κατά* nur an drei Stellen: *κατὰ μετώπου ἢ κατὰ καρδίας ἔφερε τὴν πληγήν* I, 15, 4 — *ἐπαφιεὶς τὰ βέλη κατ' ἄκρου τοῦ τραχήλου* I, 15, 5. — *ξύλῳ παισθέντα κατὰ τοῦ κρανίου* VII, 7, 4.

II. Metaphorisch bezeichnet die Präposition „eine gegen eine Person gerichtete feindselige Handlung oder deren Vorbereitung“: *ἑτέρα τις ἐπιβουλὴ τοιαύτη κατ' αὐτοῦ συνεσκευάσθη* I, 10, 1 (nach Webers Vermutung) — *τοῖς οὕτως ὠμῶς κατ' αὐτοῦ τετολμημένοις* II, 9, 9 — *εὑρηκέναι τινὰ τέχνην κατ' αὐτοῦ* III, 12, 3 — *τοιαῦτα συσκευάζοντα κατὰ ἀνδρὸς εὔνου καὶ οἰκείου*

III, 12, 4 — *πάντα ψευδῆ εἶναι καὶ συσκευὴν κατ' αὐτοῦ* III, 12, 9 — *πᾶσαν μηχανὴν κατὰ τοῦ ἀδελφοῦ ἐζήτει* III, 15, 5 — *ὀλέθρια καὶ ἐπίβουλα κατ' αὐτῶν σκέψασθαι* IV, 9, 3 — *τὰ κατὰ Μακρίνου γράμματα* IV, 12, 6 — *αὐτοῖς χρώμενοι ἢ κατὰ πολεμίων ἢ κατὰ θηρίων* VI, 5, 4 — *τῇ καθ' αὐτοῦ θανατηφόρῳ* (sc. *ἐπιστολῇ*) IV, 12, 8 — *συνωμοσία κατ' αὐτοῦ συγκροτουμένη* VII, 1, 4 — *συνάγειν κατ' αὐτοῦ χεῖρα* VII, 1, 5 — *ἐνέδραν καὶ ἐπιβουλὴν καθ' αὐτοῦ νομίζων* VII, 5, 4 — <*ὀργῇ*> *χρῆσθαι κατὰ τῶν πολεμίων* VIII, 5, 3 — *οἰόμενος δόλον τινὰ εἶναι καθ' αὐτοῦ καὶ σόφισμα* VIII, 8, 5. Häufig sind die hierhingehörenden Ausdrücke, welche sich auf den Sieg über einen Feind beziehen: *τρόπαια ἐγείρειν κατὰ* II, 1, 4 — II, 9, 9 — III, 9, 1 — III, 14, 2 — III, 15, 3 bis. — VI, 3, 6 — *νίκη κατὰ Ῥωμαϊκῶν στρατοπέδων* III, 9, 1 — *τῇ κατὰ Παρθυαίων νίκῃ* III, 9, 12 — *τὴν κατὰ Βρεττανῶν νίκην* III, 14, 5 — *τῶν κατ' αὐτῶν τροπαίων* VI, 2, 4 — *κατὰ τῶν ἀντιπάλων τὸ εὔελπι* = der erhoffte Sieg VI, 3, 7 — *νικηφόροι κατὰ Βρεττανῶν* III, 15, 8.

Nur *A* bietet *ἐπιέναι κατὰ τῶν ἐναντίων* VI, 5, 6 was Mendelssohn nicht in den Text genommen hat.

4. *Κατά* c. accusativo.

I. Rein lokal bezeichnet *κατά* weniger genau als *ἐν* das Sichbefinden an einem Orte „in der Gegend von“ a) bei Örtlichkeiten und zwar a) Ortsnamen 1) in Zugehörigkeit zu einem Verbum: *γενομένης τῆς ἥττης κατὰ τὴν Κύζικον* III, 2, 6 — *κήρυκες κατὰ τὴν Ῥώμην διεφοίτων* III, 8, 10. — 2. in Zugehörigkeit zu einem Substantivum: *οἱ κατὰ τὴν Ῥώμην στρατιῶται* II, 10, 2 — *τοὺς κατὰ Ῥώμην ἀνθρώπους* V, 6, 5 — *τῶν κατὰ τὴν Ῥ. δορυφόρων* VII, 6, 2 — *τῶν κατὰ τ. Ῥ. πρωτεύειν δοκούντων* VII, 6, 3 — *τὸν κατὰ τ. Ῥ. τῶν στρατοπέδων προεστῶτα* VII, 6, 4 — *τὰ κατὰ Ῥ. ἀγγελθέντα* VII, 8, 6 — *τὸν κατὰ τ. Ῥ. ἐμφύλιον πόλεμον* VII, 12, 9. — 3. in Verbindung mit dem Neutrum des Artikels: *τὰ κατὰ τὴν Ῥώμην* VII, 12, 8 — VIII, 7, 1 — *τὰ κατὰ τὴν Ἀκυληίαν* VIII, 6, 5.

β) Ländernamen 1. in Zugehörigkeit zu einem Verbum: *γενόμενον κατὰ τὴν Ἰταλίαν* I, 9, 10 — *τούτων κατὰ Συρίαν γιγνομένων* III, 3 6 — *κήρυκες* (*κατὰ*) *τὴν Ἰταλίαν διεφοίτων* III, 8, 10 — *κατὰ Καππαδοκίαν ταῦτα ἐπράττετο* III, 3, 3. — 2. in Zugehörigkeit zu einem Substantivum: *πᾶσαν τὴν κατ' Ἰταλίαν* (sc. *γῆν*) II, 4, 6 — *τοὺς κατὰ τὸ Ἰλλυρικὸν στρατιώτας* II, 9, 8 — *τοὺς κατὰ τὸ Ἰλλυρικὸν . . ἄρχοντας* II, 10, 1 — *τὰ κατὰ Συρίαν πράγματα* II, 10, 6 — *οἱ κατὰ τὴν Ἰταλίαν ἄνθρωποι* II, 11, 3 — *τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν πόλεων* II, 14, 6 — *τὰς κατὰ τ. Ἰ. τριήρεις* II, 14, 7 — *τῶν κατὰ τὴν Λιβύην ἀνθρώπων* V, 6, 4 — *τοὺς* (*κατὰ*) *Ἰ. ἀνθρώπους* V, 6, 5 — *τῶν κατὰ Συρίαν τε καὶ Μεσοποταμίαν ἡγεμόνων* VI, 2, 1 — *ταῖς κατὰ Μηδίαν . . συμβολαῖς* VI, 6, 5 — *ὁ κατὰ τὴν Λιβύην ἐπίτροπος* VII, 4, 3. — 3. in Verbindung mit dem Artikel: *τὰ κατὰ τὴν Βρεττανίαν* III, 8, 2 — *τὰ κατὰ τὰς Γαλλίας* ibid. — *τῶν κατὰ Συρίαν* VI, 4, 7 — *τὰ κατὰ τὴν Λιβύην* VII, 9, 11. — 4. unabhängig: *κατὰ τὴν Βιθυνίαν* III, 2, 9 — *κατὰ Συρίαν* III, 3, 3 — *κατὰ Φοινίκην* ibid. — *κατ' Ἀσίαν ἅπασαν* VI, 2, 6 — *κατὰ Μεσοποταμίαν* VI, 5, 2.

γ) Appellativa 1. in Zugehörigkeit zu einem Verbum: *ἐκείνου κατὰ τὴν ἀνατολὴν ἀσχοληθέντος* II, 15, 2 — *μάχαι γίγνονται κατ' ἐκεῖνα τὰ χωρία* III, 2, 2 — *τὴν σύνοδον κατ' ἐκεῖνο γενέσθαι τὸ χωρίον* III, 4, 4 — *γεγόνασι ἀκροβολισμοὶ καθ' ἕτερα χωρία* III, 7, 2 — *κατά τε πόλεις καὶ κατὰ ἔθνη διοίδαινον αἱ ψυχαί* VII, 3, 6. — 2. in Zugehörigkeit zu einem Substantivum: *τοῖς κατὰ τὴν ἀνατολὴν ἀνθρώποις* II, 7, 7 — *τῶν κατὰ τ. ἀ. στρατοπέδων* II, 8, 10 — *τὰ καθ' ἑκάστην πόλιν λεχθέντα* II, 15, 6 — *τὴν κατὰ τὸν πορθμὸν διάβασιν* III, 1, 6 — *τὸ κατὰ τὸν Ἰσσικὸν καλούμενον κόλπον πεδίον* III, 4, 2 — *ὁ κατ' ἐκείνην τὴν χώραν ἀήρ* III, 14, 8 — *τοὺς κατὰ τὴν ἀνατολὴν βαρβάρους* IV, 10, 1 — *οἱ κατ' ἐκεῖνα τὰ χωρία προφητεύοντες* V, 5, 10 — *τῇ κατὰ τὴν πόλιν τρυφῇ* VI, 2, 3 — *τὰ κατὰ τὰς ἀνατολὰς τολμώμενα* VI, 3, 1 — *τῶν κατὰ*

τὴν πόλιν νεανίσκων VII, 6, 2. — 3. in Verbindung mit dem Artikel: οἱ κατὰ τὴν πόλιν I, 12, 2 — τὰ κατὰ τὴν ἀνατολήν III, 10, 1 — τῶν κατὰ τὴν πόλιν VII, 5, 7. — 4. unabhängig: κατὰ πᾶσαν τὴν πόλιν I, 14, 9 — IV, 2, 1 — κατὰ τὴν ὁδόν IV, 1, 1 — κατὰ τὴν πόλιν IV, 3, 2 — VII, 9, 9 — VII, 12, 5 — κατὰ [τὴν] μέσην ὁδόν IV, 13, 4 — κατὰ τὴν ἀνατολήν V, 5, 1.

b) Bei Personen: ἐν τῇ καθ' ἡμᾶς γῇ II, 11, 8 — τῇ καθ' αὐτὸν ὄχθῃ VIII, 4, 4.

II. Temporal: a) κατὰ τὸ περίορθρον VI, 9, 3. — b) κατ' ἐκεῖνο καιροῦ I, 12, 1 — I, 14, 1 — [I, 14, 6] — κατ' αὐτό I, 12, 3 „tunc ipsum" cf. Herm. ad Vig.[4] p. 735. — κατὰ τὸν αὐτὸν καιρόν II, 6, 8 — καθ' ὃν καιρόν II, 7, 4 — V, 3, 10 — κατὰ τὸν καιρὸν ὃν II, 9, 5 — κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους VII, 11, 1. — c) οἱ καθ' αὐτὸν ἄνθρωποι I, 4, 7 — I, 8, 8 — I, 17, 12 — οἱ καθ' ἡμᾶς ἄνθρωποι I, 14, 4 — οἱ κατ' ἐκεῖνον γράψαντες II, 15, 7 — αἱ καθ' ἡμᾶς πόλεις III, 2, 8 — τὰ κατ' αὐτὸν μειράκια V, 3, 7 — βασιλέως τῶν καθ' ἡμᾶς VI, 1, 7 — Ἀρταβάνου τοῦ καθ' ἡμᾶς γενομένου VI, 2, 7.

III. Distributiv findet sich κατά an folgenden Stellen gebraucht: κατὰ χρόνους καὶ δυναστείας διηγήσομαι I, 1, 6 — κατ' ὀλίγους ἐς τὴν Ἰταλίαν παρεδύοντο I, 10, 3 — κατ' ὀλίγους. ausserdem II, 7, 7 — II, 9, 7 — V, 4, 4 — κατὰ πλήθη κακῶς ἠγόρευον I, 12, 5 („haufenweise, rottenweise" Irmisch IV p. 798) — καὶ πλήθει σύμπαντες καὶ καθ' ἕνα [ἕκαστον] II, 10, 5 — κατὰ ἔθνη III, 1, 1 („per singulas provincias" Irmiscus l. l.) — idem III, 8, 7 — κατὰ ἔθνη καὶ κατὰ συστήματα IV, 10, 3 — νειμάμενοι κατὰ χώρας VI, 2, 6 — οἱ καθ' ἕνα singuli II, 3, 8 — VII, 3, 4 — κατὰ λόχους καὶ φάλαγγας VIII, 4, 6 — κατά τε ἔθνη καὶ κατὰ πόλεις VIII, 7, 5.

IV. Separatives κατά (cf. Krebs, a. a. O. p. 138) καθ' ἑαυτὸν ἐπισκέψεσθαι I, 6, 7 — καθ' ἑαυτὴν εἰποῦσα I, 17, 5 — καθ' ἑαυτοὺς ἀναλογιζόμενοι II, 1, 3 — τὰ κατὰ μέρος πεπραγμένα Σεβήρῳ II, 15, 7 — μόνοι καὶ καθ' αὑτούς III, 6, 6 — καθ' ἑαυτὸν ἑκάτερος IV, 1, 2 — ἑκάστοις κατὰ μέρος προσετέτακτο VIII, 4, 6 — συγγράψας ἐν τῷ καθ' ἑαυτὸν βίῳ II, 9, 4 — καθ' ἑαυτὸν γενόμενος als er für sich allein war IV, 12, 8.

V. Normatives κατά „gemäss, entsprechend", oft mit kausaler Nebenbedeutung: κατ' ἀξίαν II, 3, 6 — II, 3, 9 — III, 11, 5 — VIII, 8, 8 — εὐπρεπῶς καὶ κατ' ἀξίαν II, 5, 8 — γενναίως ἢ κατ' ἀξίαν II, 9, 7 — προχωρεῖν κατὰ γνώμην II, 3, 8 — III, 9, 2 — βιοῦν κατὰ γνώμην VIII, 7, 5 — κατὰ τὸ ἔθος III, 12, 1 — IV, 12, 6 — κατ' εὔνοιαν VIII, 6, 6 — ὥσπερ κατ' ἀκολουθίαν VII, 5, 2 — VIII, 7, 4 — κατ' ἐπιγαμίαν I, 6, 4 — κατ' εὐγένειαν VIII, 8, 4 — κατὰ θηλυγονίαν I, 7, 4 — κατὰ ψηφοφορίαν VII, 10, 3; hierhin gehören auch die beiden Stellen: μᾶλλον ἢ κατ' ἄνδρα V, 2, 5 — περιεργότερον ἢ κατὰ γυναῖκα σώφρονα V, 8, 1 (cf. Lutz a. a. O. p. 79).

VI. Modales κατά: ἐπαμύνειν κατὰ δύναμιν VI, 5, 5.

VII. Instrumentales κατά: συνάγειν κατ' ἐπιγαμίαν = affinitate coniungere IV, 10, 2.

VIII. Zum Schluss erwähne ich noch: a) periphrastische Ausdrücke mit dem Neutrum des Artikels: τὰ κατὰ τὸν πατέρα I, 9, 9 — τὸ καθ' αὐτόν („quae propria cuiusque sunt" Polit.) II, 3, 8 — II, 6, 3 — τὸ κατ' ἀξίαν II, 4, 3 — τὰ καθ' ἑαυτόν III, 1, 7 — τὰ κατὰ τὴν Ῥωμαίων πόλιν τε καὶ γνώμην VII, 7, 6. — b) adverbiale Ausdrücke: κατὰ δαίμονα zufällig oder glücklicherweise I, 17, 4 — κατ' ὀλίγον allmählich I, 8, 4 — II, 4, 5 — III, 3, 7 — III, 9, 10 — V, 3, 10 — VI, 8, 1 — VI, 9, 4 — VIII, 4, 2.

5. *Μετά* c. genetivo.

I. Die Präposition steht bei persönlichen Begriffen: μετὰ τοσούτου στρατοῦ II, 11, 6 — φεύγει μετ' ὀλίγων III, 4, 6 — μετὰ τῶν λοιπῶν θεῶν IV, 2, 11 — κατῆλθε μετὰ παντὸς τοῦ στρατοῦ IV, 5, 1 — ὑπεξέρχεται μεθ' ἧς εἶχε φρουρᾶς IV, 9, 6 — ἀπέδρα μετ' ὀλίγων IV, 11, 5 — μετὰ πολλοῦ πλήθους καὶ δυνάμεως ἐπιών IV, 14, 1 — μετὰ πολλῆς δυνάμεως ἐλθόντα V, 1, 4 — μετὰ Σεβήρου καὶ Ἀντωνίνου VI, 3, 6 — σώζεσθαι μεθ' ἡμῶν VII, 5, 5 — μετὰ φρουρᾶς VII, 7, 6 — μετὰ τοῦ λοιποῦ δήμου VII, 11, 2.

II. Bei Sachbegriffen: *οὕτω γὰρ ἂν μετὰ γῆς καὶ θαλάσσης ἐς ὑμᾶς μεριαθείην* IV, 3, 8.

III. Temporal, im Sinne von „gleichzeitig mit“: *σωτήρια τοῦ βασιλέως ὁ δῆμος μετὰ τῆς ἑορτῆς ἐπανηγύριζεν* I, 10, 7 — *καὶ τοῦτο μετὰ τῆς ἄλλης εὐδαιμονίας παρασχούσης τῆς φύσεως* II, 11, 8 — *ταῦτα τὰ γράμματα ἀποσημηνάμενος μετὰ καὶ ἑτέρων ἐπιστολῶν* IV, 12, 6 — *τὴν εἰκόνα ὕστερον καθεῖλεν ἡ σύγκλητος μετὰ τῶν λοιπῶν αὐτοῦ τιμῶν* VII, 2, 8.

IV. Additiv, im Sinne von „und“: *μετὰ τοῦ ἀπρεποῦς καὶ ἐπισφαλές* I, 6, 5 — *κάλλει προσώπου μετ' ἀνδρείας* = Schönheit und Männlichkeit I, 7, 5; ebenso II, 9, 9 *χρηστότητα μετὰ σώφρονος . . ἐξουσίας.*

V. Instrumental: *μετὰ πολλῆς μάχης τῶν ἐχθρῶν κεκρατηκέναι* IV, 4, 6 — (*στενωποὶ*) *μετὰ πολλοῦ καμάτου εἰργασμένοι* VIII, 1, 6 und als begleitender Nebenumstand *μετὰ δακρύων ἐδεῖτο* I, 16, 4 — *λαβεῖν μετὰ κινδύνων οὗ τὸ μέρος εἶχεν ἄνευ πολέμου καὶ μάχης* III, 6, 3 — *λέγουσα μετὰ δακρύων καὶ οἰμωγῆς* IV, 3, 9 — *ὁ δῆμος παρέθει μετὰ παντοδαπῆς δᾳδουχίας* V, 6, 8.

VI. Am häufigsten ist der modale oder adverbiale Gebrauch:

a) *μετ' αἰδοῦς* III, 8, 5 — VI, 3, 6 — *μετ' ἀπογνώσεως* III, 3, 5 — *μετ' ἐμπειρίας* IV, 14, 7 — *μετ' ἐπιμελείας* III, 3, 7 — *μετ' εὐνοίας* I, 14, 7 — II, 10, 5 — *μετ' εὐταξίας* VII, 12, 8 — *μετὰ παιδιᾶς* II, 10, 7 — *μετὰ πειθοῦς* I; 4, 5 — *μετὰ προθυμίας* II, 11, 2 — *μετὰ σπουδῆς* III, 4, 1 — *μετὰ τέχνης* II, 14, 4. —

b) *μετὰ πάσης ἀκριβείας* I, 1, 3 — *μετὰ πάσης ἀνδρείας* I, 5, 6 — *μετὰ πάσης ἐπείξεως* VIII, 6, 5 — *μετὰ πάσης ἐπιμελείας* I, 2, 1 — VI, 8, 2 — *μετὰ πάσης εὐκοσμίας* I, 9, 3 — *μετὰ πάσης προθυμίας* V, 4, 5 — *μετὰ πάσης ὠμότητος* VII, 4, 2 — *μεθ' ὕβρεως πάσης* IV, 6, 1 ist vielleicht umzustellen *μετὰ πάσης ὕβρεως.* —

c) *μετὰ πάσης ὀργῆς τε καὶ ἀπειλῆς* I, 10, 3 — *μετὰ πάσης εὐφημίας τε καὶ παραπομπῆς* I, 13, 7 — *μετὰ πάσης τιμῆς* <*τε* möchte ich einfügen> *καὶ εὐφημίας* III, 8, 3 — *μετὰ πάσης εὐκοσμίας τε καὶ εὐταξίας* VIII, 8, 1 — *μετὰ πάσης αἰσχύνης* <*τε*> *καὶ ὕβρεως* VIII, 8, 6.

d) *μετὰ πολλῆς ἐπιμελείας καὶ φρουρᾶς* IV, 4, 2 — *μετὰ πολλῆς σπουδῆς* VI, 4, 3 — VI, 7, 6 — *μετὰ πολλοῦ φόβου* VII, 1, 1 — *μετὰ πολλῆς ἐμπειρίας* VII, 11, 8 — *μετὰ δέους πολλοῦ,* vielleicht *μετὰ πολλοῦ δέους* VIII, 1, 6 — *μετὰ πολλῆς προνοίας* VIII, 2, 6 — *μετὰ πολλῆς βίας* VIII, 4, 7. —

e) *μετὰ νεανικῆς σπουδῆς* I, 7, 2 — *μετά τε αἰσχρᾶς καὶ ἀπρεποῦς διαβολῆς* II, 6, 12 — *μετὰ πανουργίας ἢ δόλου* II, 9, 11 — *μετὰ ἀνδρείας καὶ σώφρονος διοικήσεως* II, 10, 7 — *μετ' ἀγαθῶν ἐλπίδων* II, 13, 2 — *μετὰ τοσαύτης δόξης τε καὶ ἀρετῆς* III, 6, 3 — *μετὰ μεγάλης εὐφημίας τε καὶ θρησκείας* III, 10, 1 — *μετά τινος εὐταξίας καὶ ἀνακυκλώσεως* IV, 2, 9 — *μετ' ἀγαθῆς τῆς ἐλπίδος* IV, 14, 7 — *μετ' εὐκοσμίας τε καὶ εὐταξίας* VIII, 1, 4 — *μετ' εὐταξίας τε καὶ κόσμου τοῦ πρέποντος* VIII, 7, 5.

6. *Μετά* c. accusativo.

Die Präposition erscheint zumeist rein temporal: a) bei Personalbegriffen: *μετὰ βασιλέα εὐγενέστατον* II, 3, 1 — *μετὰ Δαρεῖον* VI, 2, 6 — *μετ' ἐκεῖνον* I, 5, 5 — IV, 14, 2 — *μετ' ἐκείνην* V, 6, 2. — b) bei Sachbegriffen: *μετὰ τὴν τῶν νεκρῶν ἀναίρεσίν τε καὶ κατάφλεξιν* IV, 15, 7 — *μετὰ τὴν τοῦ χειμάρρου ἀπόρροιαν* III, 3, 8 — *μετὰ τὴν Μάρκου ὀργήν* VI, 1, 7 — VIII, 2, 4 — *μετὰ τὸν ἐν Μεσοποταμίᾳ ξηρὸν αὐχμόν* VI, 6, 4 — *μετὰ τὴν ἀπ' Ἰλίου ἐς Ἰταλίαν ἄφιξιν* I, 14, 4 — *μετὰ πολλὰ λουτρὰ καὶ γυμνάσια* I, 17, 8 — *μετὰ τὰς νίκας* III, 14, 2 — *μετὰ πράξεις πολλὰς ὑπατικάς* VII, 7, 4 — *μετὰ τὴν Μάρκου τελευτήν* I, 2, 5 — I, 15, 1 — I, 17, 12 — V, 3, 2 — VIII, 1, 1 — *μετὰ ὑπατείας τιμὴν ἢ δόξαν* VII, 3, 3 — *μετὰ τοσαῦτα τρόπαια* I, 15, 7 — *μετὰ τὸν ἐκείνου φόνον* IV, 9, 2 — *μετ' ὀλίγον χρόνον* V, 6, 1 — *μετὰ τὰ ἐν Κυζίκῳ* III, 2, 9. — c) in Formeln: *μετ' οὐ πολύ* I, 9, 7 — IV, 10, 1 — IV, 13, 3 — V, 6, 2 — VI, 9, 7 — *μετὰ τοῦτο* IV, 2, 6 — *μετὰ ταῦτα* IV, 11, 9 — VI, 1, 9. — d) die Phrase *νύκτωρ καὶ μεθ' ἡμέραν*

findet sich I, 13, 7 — V, 4, 8 — VII, 3, 4 — VIII, 2, 5 — auch II, 12, 1 will Reiske dieselbe in die Lücke einsetzen, cf. Mendelssohn p. 66 v. 7.

e) Einen Temporalsatz vertritt *μετὰ τό* c. infinit.: II, 9, 5 — II, 13, 12 — III, 5, 6 — III, 7, 4 — V, 6, 9 — VI, 2, 1 — VII, 1, 7.

Zum lokalen Gebrauch von *μετά* gehören folgende Ausdrücke: *βάκτρον ἦν αὐτῷ μετὰ χεῖρας* I, 9, 3 — *ῥόπαλον μετὰ χεῖρας ἔφερεν* I, 14, 8 — *πελέκεις φέρειν μετὰ χεῖρας* II, 4, 1 — *ξιφιδίῳ ὃ μετὰ χεῖρας ἔφερε* IV, 13, 5 — *τύμπανα μετὰ χεῖρας φέροντα* V, 5, 9.

7. *Ὑπέρ* c. genetivo.

I. Lokal bedeutet *ὑπέρ* „oberhalb, über“: *ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς αἰωροῦντες τὰς ἀσπίδας καὶ τὰ δόρατα* II, 6, 13 — *ἐκέλευσε . . . τὴν εἰκόνα ἀνατεθῆναι ὑπὲρ κεφαλῆς τοῦ ἀγάλματος τῆς Νίκης* V, 5, 7 — *τὰ ἀρώματα ἐν χρυσοῖς σκεύεσιν ὑπὲρ κεφαλῆς . . . . ἔφερον* V, 5, 9 — einmal im Sinne von „oben auf“ *προὔθεσαν ὑπὲρ τῶν τειχῶν ἀγοράν* VIII, 6, 3.

II. Metaphorisch bedeutet es „für, zum Schutze etc.“ a) bei Verben: *ἀγωνίζεσθαι: ὑπὲρ τοῦ Ἀντωνίνου* V, 4, 6 — V, 4, 8 — *δεῖσθαι: ὑπὲρ τῆς αὐτῶν σωτηρίας* III, 2, 3 — *κάμνειν: ὑπὲρ ἡμῶν* III, 6, 3 — *κινδυνεύειν: ὑπὲρ τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς* VI, 5, 8 — *ὑπὲρ αὐτοῦ* VI, 5, 9 — VII, 8, 11 — *μάχεσθαι: ὑπὲρ οὗ* I, 13, 5 — *ὑπὲρ Μακρίνου* V, 4, 8 — *ὑπὲρ αὐτοῦ* V, 4 9 — *ὑπὲρ τοῦ μὴ παρόντος* V, 4, 9 — *ὑπὲρ ἀνάνδρου καὶ φυγάδος* V, 4, 10 — *ὑπὲρ αὐτῶν* VII, 2, 7 — *ὑπὲρ ἄλλου καὶ τῆς παρ' ἑτέρῳ ἐσομένης εὐδαιμονίας* VIII, 3, 5 — *ὑπὲρ τῆς πατρίδος* VIII, 3, 6 — *ὑπὲρ τῆς πόλεως* VIII, 3, 8 — *παρατάσσεσθαι: ὑπὲρ αὐτοῦ* II, 10, 5 — *πορθεῖν: Ἰταλίαν ὑπὲρ τυράννου* VIII, 5, 8. — b) bei Substantiven: *τὰς ὑπὲρ τῆς βασιλείας θυσίας* II, 3, 11 — *τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ κίνδυνον* III, 4, 1 — VII, 6, 5 — *τῆς ὑπὲρ τῆς πατρίδος μάχης* VIII, 4, 7 — *τὸν ὑπὲρ τῆς Περτίνακος βασιλείας ὅρκον* II, 9, 5 — *πόλεμον μάταιον ὑπὲρ ἀνδρῶν τεθνηκότων* VIII, 8, 7 — *φιλονεικία . . ὑπὲρ παίδων καὶ συγγενῶν* wechselnd mit *περί* IV, 14, 6.

III. *Ὑπὲρ τοῦ* c. infin. vertritt einen Finalsatz: *ὑπὲρ τοῦ καὶ τὰ βάρβαρα ἡσυχάζειν ἔθνη διὰ φροντίδος ἡμεῖς ἔξομεν* VIII, 7, 6.

IV. *Ὑπέρ* entspricht dem lat. de bei *ἀγγέλλειν: ὑπὲρ σωτηρίας* III, 12, 1 — *ἐρευνᾶν καὶ ἐξετάζειν: ὑπὲρ σωτηρίας τοῦ βασιλέως* VII, 6, 6 — *λιπαρεῖν: αὐτὸν ὑπὲρ ὁμονοίας* III, 15, 4 — *πεμφθῆναι: ὑπὲρ ἀσφαλείας τοῦ βασιλέως* VII, 6, 6 — hierhin gehört auch das singuläre *ἀμνημονεῖν ὑπέρ* (cf. admonere de re): *ὅτι ὑπὲρ ὧν ἐτύχετε οὐκ ἀμνημονεῖτε* I, 4, 3.

V. Einmal bedeutet *ὑπέρ* „als Lohn für“ *ὑπισχνεῖται αὐτοῖς ὑπὲρ τῆς ἑαυτοῦ σωτηρίας καὶ μοναρχίας . . . . δραχμάς* IV, 4, 7.

Die Stelle III, 4, 4 ist verderbt, cf. Mendelssohn p. 80 v. 17.

8. *Ὑπέρ* c. accusativo.

Die Präposition erscheint einmal rein lokal: „über-hinaus“ *ὑπὲρ γαστέρα τοῦ ἵππου βρεχομένου* VII, 2, 6 und zweimal metaphorisch: *τούτων ὑπὲρ πᾶσαν εὐχὴν προχωρησάντων* III, 9, 12 und (im Sinne von „mehr als“) *τὰ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἔρρωτο ὑπὲρ πάντα νεανίαν* III, 14, 2.

§ 6. Die Präpositionen mit drei Casus.

1. *Ἀμφί.*

Diese Präposition findet sich bei Herodian gar nicht.

2. *Ἐπί* c. genetivo.

I. Lokal a) zur Bezeichnung der Ruhe, des Sichbefindens auf, an oder über einem Orte: *α*) bei Verben: *ἀναπαύεσθαι ἐπί τινος σκιμποδίου* VII, 5, 3 — *διατρίβειν ἐπὶ τῆς Ῥώμης*

IV, 9, 2 — *θύειν ἐπὶ τῶν μεθορίων βωμῶν* VII, 12, 8 — *ἱδρῦσθαι ἐπὶ τῶν τειχῶν* VIII, 2, 5 — *ἵστασθαι ἐπὶ τῆς ἀγορᾶς μέσης* II, 9, 6 — *ἐπ' ὀχυροῦ βήματος* III, 14, 5 — *καθῆσθαι ἐπὶ τοῦ βασιλείου θρόνου* I, 8, 4 — *καθίζεσθαι ἐπὶ τοῦ βασιλείου θρόνου* II, 3, 3 — *καθιστάναι ἐπὶ τῶν πύργων* II, 5, 9 — *κεῖσθαι ἐπὶ σκίμποδος* I, 17, 4 — *κομίζεσθαι ἐπὶ νεώς* I, 11, 3 — *μένειν ἐπὶ τῆς βασιλείου αὐλῆς* IV, 4, 4 — *ἐπὶ σχήματος* = in einer <Körper>lage verharren II, 1, 6 — *ὀπτᾶν ἐπ' ἀνθράκων* IV, 7, 5 — *φέρειν ἐπὶ τῶν νώτων* II, 11, 9 (wofür II, 9, 6 *ἐπί* c. dat. und IV, 8, 2 *ἐπί* c. acc.). — *β*) unabhängig *ἐπ' ἄκρας ὑψηλοτάτης ὄρους* III, 9, 4 — *ἐπὶ μεγίστης κλίνης* IV, 2, 2 — *ἐπὶ τοῦ λόφου* III, 4, 3 — *ἐπὶ θατέρου μέρους* IV, 2, 5 — *ἐπὶ τῆς σκηνῆς* I, 9, 3. —

b) Zur Bezeichnung der unmittelbaren Nähe *αἰγιαλὸς ἐπὶ θαλάσσης μέγιστος* III, 4, 2; hierhin gehört auch *πόλιν τῶν ἐπὶ Θρᾴκης μεγίστην* III, 1, 5 (cf. Hermann ad Vig.[4] p. 857 not. 394). —

c) Zur Bezeichnung der Bewegung und Richtung *τίθησιν ἐπὶ τοῦ σκίμποδος* I, 17, 3 — *πληγῆς ἐπὶ τῆς κατακλεῖδος γενομένης* IV, 13, 5 — *ἀράμενοι ἐπὶ τῶν νώτων* VII, 10, 8 — *ἐρριμμένα ἐπὶ τῆς λεωφόρου* VIII, 8, 7 — auch *τὴν ἐπὶ Γαλατίας* (sc. *ὁδόν*) III, 2, 6 (wofür III, 2, 2 *ἐπί* c. acc.) —.

d) Zum lokalen Gebrauch gehören auch die periphrastischen Ausdrücke *εἴ τι ἐπὶ τῆς ἀλλοδαπῆς* VIII, 7, 6 — *τὰ ἐπὶ τῆς ἀνατολῆς* III, 5, 1 — *τὰ ἐπὶ γῆς* I, 5, 6 — *τὰ ἐπὶ Ῥώμης* I, 9, 8 sowie *οἱ ἐπὶ τοῦ ἐρύματος φύλακες* III, 3, 8.

II. Temporal steht *ἐπί* nur: *ἐπ' ἄλλων* (sc. *χρόνων*) I, 17, 9 — *ἐπ' αὐτοῦ* III, 8, 10 — *ἐπὶ τῆς δημοκρατίας* II, 9, 6 — *ἐπ' ἐκείνου* II, 6, 10 — *ἐπὶ τῆς τυραννίδος* II, 4, 7 — II, 5, 1.

III. Metaphorisch, aber doch so, dass die lokale Grundbedeutung noch erkennbar ist, haben wir den präpositionalen Ausdruck zur Bezeichnung eines Amtes oder einer Stellung: *οἱ ἐπὶ τῆς αὐλῆς οἰκέται* I, 6, 1 woran sich *οἱ ἐπ' ἀξιώσεως* II, 2, 3 anschliesst, worin freilich die lokale Grundbedeutung verloren gegangen ist. Aus diesem metaphorischen Gebrauch lassen sich sonst nur noch zwei Stellen anführen: *μένειν ἐπὶ εὐνοίας* (treu bleiben) III, 2, 5 und *φέρειν ἐπὶ γνώμης* (im Sinne haben) II, 9, 13 (— wozu *διὰ γλώσσης προΐεσθαι* ebenda das Gegenteil ist).

IV. Adverbial sind die beiden Ausdrücke: *ἐπ' ἀσφαλοῦς* sicher III, 14, 5 und *ἐπὶ σχολῆς* mit Musse I, 15, 6.

3. *Ἐπί* c. dativo.

I. Lokal 1. zur Bezeichnung des Verweilens a) bei Sachbegriffen (an, bei, auf) *α*) in Verbindung mit Verben: *αἱρεσθαι ἐπὶ τοῖς νώτοις* II, 9, 6 — *γενέσθαι ἐπὶ ταῖς ὄχθαις τοῦ Ἴστρου* IV, 7, 2 — *ἐπικεῖσθαι ἐπὶ ταῖς ὄχθαις* VI, 7, 2 — *ἱδρῦσθαι ἐπὶ ταῖς ὄχθαις* und *ἐπὶ τοῖς ὅροις* II, 2, 8 (cf. c. gen. VIII, 2, 5) — *ἱδρῦσαι στρατόπεδον ἐπὶ τῷ Βυζαντίῳ* IV, 3, 6 — *κεῖσθαι ἐπὶ τῷ στενοτάτῳ τ. Π. πορθμῷ* III, 1, 5 — *μένειν ἐπὶ τῇ ὄχθῃ* VIII, 4, 4 — (auch bildlich-lokal *μένειν ἐπὶ ἡσυχίᾳ* I, 13, 2) — *ὀργιάζειν ἐπὶ τῷ ποταμῷ Γάλλῳ παραρρέοντι* I, 11, 2 — *προκεῖσθαι ἐπὶ θαλάσσῃ* VIII, 2, 3 — *ἐπὶ πεδίῳ* VIII, 1, 4 — *β*) in Verbindung mit Substantiven: *τὴν ἐπὶ ταῖς ὄχθαις τοῦ Ἴστρου ὥραν* I, 6, 1 — *τὰ ἐπὶ ταῖς ὄχθαις στρατόπεδα* VII, 8, 4 — *γ*) unabhängig: *ἐπί τε ὄχθαις ποταμῶν καὶ λιμέσι πόλεων* II, 4, 7 — *ἐπὶ ταῖς τῆς πόλεως εἰσόδοις* II, 14, 2 — *ἐπὶ ταῖς εἰσόδοις* IV, 1, 4 — *ἐπ' ἐκείνῳ* IV, 2, 7 — *ἐπί τινι ἕλει* VII, 2, 6 — *ἐπὶ τῷ ἄκρῳ βελῶν* VIII, 4, 11. —

b) Bei Personen: *εἵποντο . . . . ἐπὶ τούτοις* I, 17, 2 — *τῆς ἐπ' αὐτῷ ἐσθῆτος* III, 12, 10.

c) Local-instrumental: *φεύγειν ἢ ἐπὶ τῇ αὐλείῳ ἢ ἐπὶ ταῖς λοιπαῖς εἰσόδοις* II, 5, 3.

2. Zur Bezeichnung einer Bewegung oder Richtung, bes. in feindlicher Beziehung: *δύναμιν ἀθροίζειν ἐπί τινι* I, 9, 4 — *βραδύνειν ἐπί τινι* II, 1, 7.

II. Metaphorisch a) zur Bezeichnung des Grundes *α*) bei den Verben der Affekte: *ἀγανακτεῖν: ἐπὶ τοῖς τετολμημένοις* II, 9, 9 — *ἐφ' οἷς ἐτόλμησαν* II, 10, 2 — *ἐπὶ τῇ ἀποστάσει αὐτῶν καὶ ὕβρει* III, 3, 4 — *ἐφ' οἷς* V, 8, 7 — *ἐπὶ τούτῳ* V, 8, 8 — *ἀλγεῖν: ἐπὶ τῇ τοῦ ἀδελφοῦ*

ἀναιρέσει IV, 13, 2 — *ἐπὶ* . . . *ἀποβολῇ* IV, 14, 4 — *ἐπὶ τῇ ἐκείνου ἀναιρέσει* VII, 1, 4 — *ἐπὶ τῇ Ἀλεξάνδρου τελευτῇ* VII, 1, 9 — *ἐφ' οἷς* VII, 4, 3 — *ἀποκαρτερεῖν: ἐπὶ ταῖς συμφοραῖς* IV, 13, 8 — *ἄχθεσθαι: ἐφ' οἷς* . . I, 4, 2 — *ἀσχάλλειν ἐπὶ τοῖς παροῦσι* II, 5, 1 — *ἐπὶ τῷ τοιούτῳ βίῳ τῶν παίδων καὶ τῇ* . . . . *σπουδῇ* III, 14, 1 — *ἐφ' οἷς* V, 7, 5 — *δακρύειν: ἐπὶ τῷ τοῦ παιδὸς φόνῳ* IV, 6, 3 — *δυσφορεῖν: ἐπὶ τῷ μὴ* . . . . *προκεχωρηκέναι* III, 9, 7. — *δυσχεραίνειν: ἐπὶ τῇ τοῦ Κομόδου τελευτῇ* II, 5, 7 — *ἐλεεῖν ἐφ' οἷς ἐσφάλλετο* II, 10, 3 — *εὐφραίνεσθαι ἐπὶ τούτοις* II, 8, 7 — *ἥδεσθαι ἐπὶ τῷ ἔργῳ* VII, 1, 11 — *ἐπὶ τῇ* . . . *φυγῇ* VIII, 1, 5 — *λυπεῖσθαι ἐφ' οἷς* VI, 6, 4 — *μεταγιγνώσκειν ἐπὶ τῷ ἀνόπλους ἐλθεῖν* II, 13, 11 — *ὀργίζεσθαι ἐπ' εὐλόγοις αἰτίαις* VII, 10, 1. — *β*) bei den Substantiven der Affekte: *τὴν ἐπὶ τοῖς καταλαβοῦσιν ἀλγηδόνα* I, 5, 3 — *μετάνοιαν ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις* III, 6, 1.

b) Zur Bezeichnung des objektiven Grundes *α*) bei Verben und verbalen Ausdrücken: *αἰτιᾶσθαι: ἐφ' οἷς ὑβρίζετο* VI, 1, 9 — *ἁλίσκεσθαι: ἐπὶ στάσεσι καὶ πολλοῖς ἁμαρτήμασιν* III, 10, 6 — *ἀναιρεῖσθαι: ἐπὶ βραχυτάταις ἢ οὐχ ὑφεστώσαις αἰτίαις* IV, 6, 2 — *διαβάλλειν: ἐφ' οἱαισδή ποτε ὑποψίαις* I, 8, 8 — *ἐπὶ συνουσίᾳ αὐτοῦ* I, 17, 6 — *ἐπὶ βίῳ μὴ σώφρονι* II, 6, 6 — *ἐπὶ φαύλῳ βίῳ* VI, 1, 5 — *ἑορτάζειν: ἐπὶ τῇ Ἀντωνίνου ἀπαλλαγῇ* V, 2, 1 — *ἐπαινεῖσθαι: ἐπὶ παιδείᾳ* IV, 3, 3 — *εὐδοκιμεῖν: ἐπ' αἰσχρῷ τινι* V, 7, 7 — *ἐφ' οἷς ἁμαρτήμασιν* VI, 1, 3 — *θριαμβεύειν: ἐφ' ᾗ* III, 9, 1 — *καθείργεσθαι: ἐφ' οἱαισδὴ αἰτίαις* I, 10, 2 — *σκώπτειν: ἐπ' αἰσχραῖς τε καὶ ἀμφιβόλοις ἡδοναῖς* II, 7, 2 — *τιμωρεῖσθαι: ἐπὶ τοῖς τετολμημένοις* VI, 7, 10 — *τὴν ἐφ' οἷς ἔδρασαν τιμωρίαν ὑναδέχεσθαι* V, 4, 6 — *τιμωρίαν εἰςπράττειν ἐφ' οἷς* VII, 9, 11 — *χάριν γιγνώσκειν ἐπὶ τῇ σπουδῇ καὶ ταῖς ὑποσχέσεσιν* II, 8, 8 — *χάριν εἰδέναι ἐφ' οἷς ἐτιμᾶτο* VI, 1, 9. — *β*) bei Adjektiven: *ἐπὶ τηλικούτοις ἁμαρτήμασί τε καὶ τολμήμασι μυρίων ἄξιοι θανάτων* II, 13, 7 — *τοὺς ἐπὶ λόγοις δοκιμωτάτους* I, 2, 1 — *τοῖς ἐπὶ λόγοις εὐδοκιμωτάτοις* VI, 1, 4. — *γ*) in freier Weise: *τῷ δήμῳ προὔθηκεν ἐπὶ ταῖς νίκαις μεγίστας νομάς* III, 8, 4 und ebenso *ἐπὶ τῇ τῆς βασιλείας διαδοχῇ* V, 5, 8 — *ἐπὶ ταύταις ταῖς συνθήκαις* III, 12, 1 — *ἐφ' ἑτέραις ἐλπίσιν* = weil er sich die Sache anders dachte III, 12, 9 — *ἐπὶ προφάσει διοικήσεως* VII, 1, 3 — *ἐπὶ προφάσει τῆς* . . . *χορηγίας* VII, 3, 3 — *δόξαν ἐπὶ τροπαίοις προςγενομένην* VII, 3, 3 — endlich *ἐφ' οἷς* VII, 5, 6.

c) Zur Bezeichnung einer Thätigkeit oder eines Zustandes: *ἤδη γοῦν τινας καὶ λαβὼν ἐπὶ τοιαύταις ὑπηρεσίαις ὁ Σεβῆρος ἐκόλασεν* III, 13, 6.

d) Instrumentales *ἐπί*: *ἐπὶ ταῖς τυχούσαις ἀφορμαῖς ῥᾷστα κινεῖσθαι* I, 3, 5 — *ἐπὶ τοῖς βραχυτάτοις ῥᾷστα κινεῖσθαι* IV, 8, 7 — *εἰδὼς τὸν θυμὸν καὶ τὸ φυσικὸν ἐπὶ τοιοῖςδε γράμμασι* IV, 12, 8 — (*πόλεμος*) *ἐφ' ᾧ πᾶσα Ῥωμαίων ἐσάλευεν ἀρχή* V, 1, 4 — (*βλασφημίας*) *ἐφ' αἷς κινούμενος* VIII, 5, 2.

e) Finales *ἐπί α*) bei Verben: *ἀφικνεῖσθαι ἐπ' ὀλέθρῳ* VIII, 8, 5 — *ἥκειν ἐπὶ φόνῳ* II, 1, 6. — *β*) bei dem Substantivum *ἄφιξις: οὐ γὰρ ἐπ' ὀλέθρῳ τῷ σῷ ἥδε ἡμῶν ἡ ἄφιξις ἀλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ κτλ.* II, 1, 8. Dagegen ist *ἐπ' ὀλέθρῳ τῶν δικαζομένων* IV, 4, 1 consecutiv zu fassen.

f) Zur Bezeichnung *α*) der Bedingung, unter der etwas geschieht oder *β*) eines Preises: *α*) *μισθοφόρους ἐπὶ ῥητοῖς σιτηρεσίοις στρατιώτας καταστησάμενος* II, 11, 5 — *β*) *ἐπὶ συντάξεσιν οὐκ εὐκαταφρονήτοις καλεῖν* I, 2, 1 — *ἡδονὰς ἐπὶ μεγίστοις μισθοῖς θηρᾶσθαι* I, 3, 2 — *ἐπὶ μεγάλαις συντάξεσιν ἐς φιλίαν ἐπάγεσθαι* I, 6, 8 — *ἐπὶ χρήμασι κηρυχθεῖσα καὶ πραθεῖσα ἀρχή* II, 6, 14 — (*τὴν ἀρχὴν*) *ἐπ' ἀργυρίῳ καταλλάσσεσθαι* II, 13, 6.

Zum Schluss des metaphorischen Gebrauches von *ἐπί* sei noch erwähnt *ὅσον ἐπ' αὐτῷ* so viel an ihm lag VI, 2, 1.

III. Temporal steht *ἐπί* nur in wenig Fällen: *ἐπὶ τῇ πομπῇ* während der Prozession II, 6, 13 — *ἐπὶ ταῖς ἐξόδοις* beim Auszug VI, 4, 2 und zwei singuläre Stellen: *ἐπὶ παισὶ νεανίαις διαδόχοις ἀνεπαύσατο* III, 15, 3 — *τοὺς ἐπὶ διαδόχοις παισὶ τελευτήσαντας* IV, 2, 1 in dem Sinne „relictis liberis obire" (cf. Vig.[4] p. 623 c. not. 397 Herm.).

Die einzige noch restierende Stelle, in der sich unsere Präposition findet: *τὴν ἐπ' Ἀλεξάνδρῳ κτισθεῖσαν πόλιν* IV, 8, 6 ist augenscheinlich verderbt; entweder ist entsprechend der Übersetzung des Politianus „urbis ab Alexandro constructae" *ἐπ' Ἀλεξάνδρῳ* in *ὑπ' Ἀλεξάνδρου* zu ändern oder aber es ist, wie ich vermute, *κληθεῖσαν* statt *κτισθεῖσαν* zu schreiben und der Sinn der: „die Alexander zu Ehren genannte Stadt", für welchen nicht eben seltenen Gebrauch von *ἐπί* ausser den von Krebs p. 88 citierten Stellen z. B. auch Xen. hell. II, 2, 5 angeführt werden kann.

4. *Ἐπί* c. accusativo.

I. Rein lokal a) die Bewegung nach einem Ort hin bezeichnend 1. bei intransitiven Verben: *ἀνέρχεσθαι* I, 5, 2 — II, 3, 4 — II, 13, 4 — III, 8, 6 — V, 4, 3 — VI, 3, 2 — VII, 8, 3 — *ἀπιέναι* II, 2, 2 — *διαβαίνειν* III, 2, 1 — *ἐπείγεσθαι* II, 2, 2 — II, 14, 5 — III, 2, 6 — III, 2, 10 — III, 3, 8 — III, 9, 2 — VIII, 1, 5 — VIII, 4, 5 — *ἐπιέναι* VII, 5, 2 — *ἥκειν* IV, 8, 4 — *κατέρχεσθαι* II, 3, 2 — VII, 9, 3 — *προέρχεσθαι* II, 2, 1 — *σπεύδειν* II, 8, 9 — III, 3, 5 — *στέλλεσθαι* IV, 8, 6 — *στρατεύειν* III, 9, 1 — *συνθεῖν* II, 2, 4 — *τρέχειν* II, 6, 7 — *φεύγειν* III, 2, 6 — III, 4, 5 — *χωρεῖν* VIII, 4, 5 — VIII, 5, 5 —, einmal auch *ἔρχεσθαι* mit sächlichem Subjekt: *ἐπ' ἄλλο μέρος ἦλθε τὸ ἀκόντιον τοῦ σώματος* I, 15, 4 — und *διήκειν* II, 11, 8. — 2. bei transitiven Verben: *ἀναβιβάζειν* II, 6, 9 — *ἀνάγειν* II, 6, 4 — *ἀπάγειν* VIII, 8, 6 — *ἐξάγειν* VI, 8, 8 — *κατάγειν* V, 6, 6. — 3. bei Substantiven: *τῆς ἐπ' Ἰταλίαν εἰςβολῆς* VII, 12, 8 — *τὴν ἐπ' Ἰταλίαν ἔξοδον* VII, 8, 9 — *τὴν ἐπὶ Κύζικον* (sc. *ὁδόν*) III, 2, 2 — *τὴν ἐπὶ Ῥώμην ὁδόν* VIII, 4, 8 — *τῆς ἐπ' Ἰταλίαν ὁδοῦ* VII, 8, 11.

b) Zur Bezeichnung einer feindlichen Bewegung, meist gegen Personen, 1. bei Verben: *ἀνιέναι* V, 6, 9 — *διαβαίνειν* VII, 1, 5 — VII, 1, 7 — *ἐπείγεσθαι* II, 15, 5 — III, 4, 4 — III, 14, 9 — *ἰέναι* III, 6, 7 — *ὁρμᾶν* III, 5, 1 — *ἄγειν* (trans.) III, 1, 1 — ferner *ἀθροίζεσθαι* I, 10, 3 — III, 14, 4 (doch auch mit *ἐπί* c. dat.) — *ἀναπέμπεσθαι* II, 12, 7 — *ὁπλίζειν* I, 13, 3 — *ὅπλα αἴρειν* VII, 8, 4 — *ὅπλα λαμβάνειν* I, 15, 7 — *συσκευάζεσθαι* III, 6, 3. — 2. bei Substantiven: *ἔξοδος* III, 1, 1 — *ὁδός* III, 6, 8.

c) Zur Bezeichnung des Sicherstreckens über etwas hin: *διώκειν ἐπὶ πολὺ τῆς πόλεως* VII, 12, 4 — *ἐπὶ πλεῖστον αὐτὸν ἐξαγαγόντος τοῦ ῥεύματος* III, 9, 9 — *ἐπὶ πολὺ τῆς Παρθυαίων γῆς ἐλάσας* IV, 11, 8 — *ἐπὶ πολὺ προυχώρησε* VII, 2, 4.

d) Einzeln noch: *καυσίαν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν φέρων* IV, 8, 2 und *ἐπὶ θάτερα* III, 3, 2 — III, 8, 6.

II. Bildlich-lokal: *ἀναβαίνειν ἐπὶ τοῦτο* (sc. *ἀρχῆς σεμνὸν μυστήριον*) VIII, 7, 4 — *ἔρχεσθαι ἐπὶ τοῦτο* II, 3, 1 — V, 1, 7 — V, 1, 8 — VII, 5, 2 — *ἐπὶ τὴν ἀρχήν* VIII, 8, 8 — *μετέρχεσθαι ἐπὶ τὰ δημόσια* VII, 3, 5 — *ἄγειν, ἄγεσθαι, ἐπὶ τοῦτο* I, 4, 5 — V, 1, 5 — *ἐπὶ τέλος* II, 10, 2 — *ἐπὶ τὴν ἀρχήν* VII, 1, 9 — *ἀναφέρειν τὸ γένος ἐπὶ Τραϊανὸν πρόπαππον* I, 7, 4 — *μετάγειν ἐπὶ τὰς μεγίστας τῶν βασιλικῶν πράξεων* V, 7, 6 — *ἐπὶ τὸ σωφρονέστερον καὶ σεμνότερον* VI, 1, 1 — *χειραγωγεῖν ἐπὶ τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν* VII, 1, 2 — woran sich reiht: *ποιησάμενος αὐτὸν ἐπ' ἐξουσίας* I, 9, 1.

III. Temporal findet sich *ἐπί* = „über eine Zeit hin" in folgenden Fällen: *ἐπὶ πολύ* I, 11, 2 — I, 11, 4 — I, 15, 6 — III, 4, 5 — III, 14, 3 — III, 15, 2 — V, 4, 9 — V, 8, 9 — VI, 1, 4 — *ἐπὶ πλέον* VIII, 6, 4 — VIII, 8, 6 — *ἐπὶ πλεῖστον* I, 12, 2 — III, 7, 2 — VI, 2, 7 — *ἐπὶ πλεῖστον αἰῶνα* I, 6, 5 — *ἐπὶ πλεῖστον τῆς ἡμέρας* IV, 2, 3 — VI, 1, 6 — *ἐπ' ὀλίγον* I, 17, 10 — III, 7, 6.

IV. Final steht *ἐπί* im Sinne von „um zu" a) bei Verben: *ἐκπέμπειν ἐπὶ (τὸν) φόνον* III, 11, 9 bis — *καλεῖσθαι ἐπὶ τὴν ἀρχήν* II, 9, 7 — *κατέρχεσθαι ἐπὶ τὴν ἀκρόασιν* I, 9, 3 — *ὁπλίζεσθαι ὡς δὴ ἐπὶ τὰ συνήθη γυμνάσια* VI, 8, 5 — *πέμπεσθαι ἐπί τινα σπουδαῖα* V, 4, 8 —

ἐπὶ τοῦτο VII, 6, 6 — *προέρχεσθαι ἐπὶ τὰς θυσίας* I, 16, 5 — *ἐπὶ τὰ συνήθη λουτρά τε καὶ κραιπάλας* I, 17, 4. — b) bei Adjektiven: *ἐπιτήδειος ἐπὶ τὸ* . . . . *ἀποσκῶψαι* II, 10, 7. — c) unabhängig: *ἐπ' αὐτό* = ut id faciant VI, 7, 7.

5. *Παρά* c. genetivo.

Die Präposition steht 1. bei passiven Verben: *παρ' ἄλλου δοθέντα* V, 1, 5 — *τῆς παρ' ὑμῶν μεμερισμένης τιμῆς* III, 6, 4 — *παρ' αὐτοῦ πεμφθῆναι* VII, 6, 6.

2. Bei den Verben des „Botschaftbringens“: *ἀγγελίας . . . παρ' ἐμοῦ φέρων* III, 11, 7 — *φέρουσι γράμματα παρὰ Μαξιμίνου* VII, 6, 6.

3. Bei den Verben des Empfangens und Erlangens: *πίστιν καὶ εὔνοιαν παρὰ τῶν ἀρχομένων ἐβεβαίωσεν* I, 6, 6 — *ἀμοιβῆς τεύξεσθαι παρὰ τοῦ βασιλέως* I, 9, 5 — *πάσης τιμῆς . . παρ' αὐτῶν τυχών* II, 3, 11 — *παρὰ τῶν στρατιωτῶν εὔνοιαν ἐπιστώσατο* II, 11, 2 — *τούτου παρ' ἐμοῦ τυχών* III, 6, 5 — *εὔνοιαν παρὰ τῶν στρατιωτῶν ἐκτήσατο* VI, 8, 2 — *εὔνοιαν ἑαυτῷ παρὰ τ. στρ. μνώμενος* VII, 9, 11 — *πλέον ὑπάρχειν παρ' ὑμῶν* I, 4, 2 — *τὰ παρ' ἡμῶν πάντα ὑπῆρχεν αὐτῷ* III, 6, 2 — *τὴν προϋπάρξασαν παρ' αὐτοῦ . . . τιμήν* IV, 9, 5 — *παρὰ τῶν θεῶν ἐλπίδες κρείττους* VIII, 3, 6 — *αὐτῷ περιεγένετο πρὸς μὲν τῶν οἰκείων μῖσός τε καὶ ὀργή, παρὰ δὲ τῶν ἀντιπάλων πλείων ἡ καταφρόνησις* VIII, 5, 3.

4. Bei den Verben des Nehmens: *συμμάχους παρ' αὐτῶν λαβεῖν* IV, 7, 3 — *οἱ παρ' ὑμῶν λαβόντες* V, 1, 6 — *χρήματα πάντα ἀθροίζων τά τε αὐτοῦ καὶ παρὰ τῶν φίλων* II, 11, 7, auch das singuläre *ὡς ἥδιον πίοι παρ' ἐρωμένης* I, 17, 8.

5. Bei den Verben des Erkundigens und Erfahrens: *παρὰ τῶν ἀγγελλόντων πυνθανόμενος* II, 9, 3 — *παρὰ τῶν αὐτομόλων ἐπύθετο* V, 4, 10 — *ἱστορίαν παρ' ἄλλου ὑποδεξάμενος* I, 1, 3.

6. Bei gerichtlichen Ausdrücken: *τιμωρίαν παρὰ τοῦ τὰ δεινὰ δράσαντος εἰληφώς* I, 13, 5.

7. Als Vertretung des subjektiven Genetivs: *τῆς τοσαύτης παρ' ὑμῶν τιμῆς* II, 3, 7 — *τιμαί τε αἱ παρὰ τῶν ἀρχομένων* III, 11, 2.

8. Als Vertretung eines Substantives: *τὰ παρὰ τῆς συγκλήτου ἐδηλώθη* II, 13, 1.

6. *Παρά* c. dativo.

I. Lokal a) in der Bedeutung: an bei: *τὰ παρὰ τῷ Ἴστρῳ στρατόπεδα* IV, 8, 1 — *ὁ στρατὸς ἔμενε παρὰ τοῖς τείχεσιν* VIII, 6, 4 nach der aldina, während die Handschriften *περὶ τ. τ.* bieten. — b) zur Bezeichnung einer Örtlichkeit: *ἡ παρ' αὐτοῖς χώρα* VIII, 2, 3 (cf. Krebs p. 53). — c) <dem gewöhnlichen Gebrauch entsprechend> bei Personen, zuweilen auch bildlich-lokal: *παρ' αὐτοῖς γεννηθέντα τε καὶ τραφέντα* I, 7, 4 — *παρ' αὐτῷ κρυπτόμενον* I, 16, 1 — *τοσαύτης παρ' ὑμῖν εὐγενείας* II, 3, 5 — *ἡ ἀρχὴ παρὰ μηδενὶ βεβαίως ἱδρυμένη* II, 8, 4 — *ὄνομα ἄσημον παρ' αὐτοῖς ὑπάρχον* II, 10, 8 — *στρατιωτῶν παρ' αὐτοῖς γενομένων* III, 4, 9 — *εἰ γένοιντο παρ' αὐτῷ* III, 5, 4 — *παρ' ἡμῖν προϋπάρχουσαν ἀρχήν* III, 6, 4 — *ἑκάτερος παρ' ἑαυτῷ τὸ μέρος θαπτέτω* IV, 3, 8 — *ἐπῆλθέ μοι παρὰ τῇ μητρὶ ὄντι* IV, 5, 4 — *δακρύειν παρὰ τῇ μητρὶ αὐτοῦ* IV, 6, 3 — *τὰ παρ' ἐκείνοις φυόμενα ἀρώματα* und <*τὰ*> *παρὰ Ῥωμαίοις μεταλλευόμενα* IV, 10, 4 — *εἶναι παρὰ Ῥωμαίοις εὐπατρίδας πολλούς* — *παρά τε αὐτῷ Ἀρσακίδας* IV, 10, 5 — *ἄγαλμα ὥσπερ παρ' Ἕλλησιν ἢ Ῥωμαίοις οὐδὲν ἕστηκε χειροποίητον* V, 3, 5 — *ἐτεθρύλητο παρὰ πᾶσι καὶ διεβέβλητο* VII, 1, 2 — *λίθων παρ' αὐτοῖς ἢ πλίνθων ὀπτῶν σπάνις* VII, 2, 4 — *νεανίσκους τινὰς τῶν παρ' ἐκείνοις εὖ γεγονότων* VII, 4, 3 — *παρ' οἷς οὐδὲν πλὴν δορατίων* VII, 8, 5 — *παρ' ἑνὶ οὖσα ἡ ἐξουσία* VII, 10, 2 — *τῆς παρ' ἑτέρῳ ἐσομένης εὐδαιμονίας* VIII, 3, 5 — *ὥσπερ παρ' αὐτοῖς* VIII, 4, 3; einmal hat *παρ' ἑτέροις* I, 11, 2 den Sinn „in libris aliorum“.

II. Übertragen im Sinne „nach dem Urteil, in den Augen von“ (Lutz, a. a. O. p. 147) bei den Verben: *χάριν ἔχειν ἐπαινεῖσθαι εὐδοκιμεῖν* u. ä.: *ἀνδρείας καὶ εὐστοχίας παρὰ τοῖς δημώ-*

δεσιν εἶχέ τινα χάριν I, 15, 7 — *τῆς τοιαύτης πολυτελείας παρὰ τοῖς Ῥωμαίων στρατιώταις οὐκ ἐπαινουμένης* V, 2, 4 — *εὐδοκιμεῖν παρὰ τῷ Μαξιμίνῳ* VII, 4, 2 — *ἐν ὑπολήψει παρὰ τοῖς ὄχλοις φρενῶντε* [*καὶ*] *ἀγχινοίας* VII, 10, 4 — *παρ' οἷς . . . . . ἄρχουσι ῥαβδοῦχοι* VII, 8, 5 — hierhin gehört auch das Substantivum *γνῶσις: θαρρῶν* [*ἢ*] *πλούτῳ καὶ γένει δυνάμει τε στρατοῦ γνώσει τε τῇ παρὰ Ῥωμαίοις* II, 15, 2, was Mendelssohn p. 72 ganz tilgen möchte.

III. Der präpositionale Ausdruck dient zur Bezeichnung der Person, von der eine Empfindung ausgeht: *τὸ Μαξιμίνου παρὰ πᾶσι μῖσος* VII, 5, 5.

IV. Mit letzterer Stelle gehören diejenigen Fälle eng zusammen, in denen *παρά* zur Umschreibung eines Genetivs oder eines Personalpronomens dient: *πάντα ὅσα παρ' ἑκάστοις πλούτου σύμβολα κειμήλιά τε βασιλέων ὕλης τε ἢ τέχνης θαύματα* I, 10, 5 — *διὰ τὴν παρ' Ἑλλήνων τισὶν ἀγνωσίαν* I, 11, 1 — *πλέον ἦν παρ' αὐτοῖς τοῦ δικαίου τὸ φιλόνεικον* IV, 4, 1 — *τῆς παρὰ Ῥωμαίοις πολιτείας κοινωνίαν* VIII, 2, 4.

7. *Παρά* c. accusativo.

Rein lokal (entlang) findet sich die Präposition bei Herodian nie; bildlich-lokal können etwa zwei Stellen aufgefasst werden: *παρὰ τοσοῦτον Μακρῖνος οὐκ ἐξέφυγε τοὺς διώκοντας* V, 4, 12 — und *τὰ Ἰλλυρικὰ ἔθνη παρὰ τοσοῦτον ὁμόρους καὶ γείτονας ποιεῖ Γερμανοὺς Ἰταλιώταις* VI, 7, 4, worin der präpositionale Ausdruck, allerdings von der Grundbedeutung ausgehend, den Sinn von „beinahe" angenommen hat, cf. Vig. p. 648.

Temporales *παρά* haben wir an folgenden Stellen: *παρὰ πάντα τὸν ἐμαυτοῦ βίον* I, 2, 5 — *διηγγέλη τὸ στρατιωτικὸν κήρυγμα παρὰ μέθην καὶ κραιπάλην* II, 6, 6 — *παρὰ πᾶσαν τὴν ὁδόν* = „inter eundum" (Polit.) II, 6, 7 — *παρὰ πάντα τὸν ἐνιαυτόν* II, 7, 9 — *ὡς μὴ παρ' αὐτὰ κολασθείη* ne continuo puniretur III, 11, 8, cf. Hermann ad Vig. p. 859. — *παρὰ πάντα τὸν τῆς ἀδελφῆς βίον . . . . . παρ' ὃν Σεβῆρός τε καὶ Ἀντωνῖνος ἐβασίλευσαν* V, 3, 2.

Ein numerisches Verhältnis liegt vor in *παρὰ τοῦτο ἀπολόμενοι παρ' ὅσον πλήθει ἐλάττους εὑρέθησαν* VI, 6, 5 (Vig. p. 649). Metaphorisch steht *παρά* a) bei den Substantiven *νόμοι* und *ὅρκοι* = wider oder entgegen: *παρά τε τοὺς Μακεδόνων καὶ Ἑλλήνων νόμους* I, 3, 3 — *ἀδίκως καὶ παρὰ τοὺς ὅρκους* IV, 14, 6. — b) bei *γνώμη ἐλπίς* und *προσδοκία: παρὰ γνώμην* I, 13, 5 — II, 6, 12 — VI, 3, 1 — *τὴν παρ' ἐλπίδα κομισθεῖσαν ἀγγελίαν* VI, 2, 3 — *ταῖς παρ' ἐλπίδας εὐπραγίαις* VI, 2, 5 — *ὡς παρ' ἐλπίδα λεχθέντι* VI, 3, 3 — *τούτων παρ' ἐλπίδα ἀγγελθέντων* VIII, 6, 7 — *παρὰ προσδοκίαν* VI, 8, 4.

8. *Περί* c. genetivo.

In Verbindung mit Verben bezeichnet der präpositionale Ausdruck den Gegenstand oder die Person, um die sich die Thätigkeit des Verbs dreht; es finden sich folgende Verba: *ἀνακοινοῦσθαι: περὶ ἐπιθέσεως τῆς ἀρχῆς* I, 8, 4 — *ἀποδύρεσθαι: περὶ τῆς προεδρίας* ibidem — *ἀπαγγέλλειν: περὶ τῶν λοιπῶν* IV, 12, 8 — *βουλεύεσθαι: περὶ βασιλείας* I, 10, 3 — *περὶ τῆς . . ἀφόδου* II, 10, 6 — *διαλέγεσθαι περὶ τῆς ἀρχῆς* II, 9, 7 — *περὶ εἰρήνης* III, 14, 4 — VI, 7, 9 — *περὶ εἰρήνης καὶ φιλίας* VI, 4, 4 — *περὶ τῆς ἀποδόσεως* VII, 4, 6 — *διαφέρεσθαι περὶ τούτων* VIII, 8, 6 — *διδάσκειν περὶ τῆς Ἀντωνίνου ἀναιρέσεως* IV, 15, 8 — *εἰδέναι περὶ τοῦ Μαξιμίνου* VII, 7, 2 — *εἰπεῖν περὶ ἀνδρείας* I, 17, 12 — *ἱκετεύειν περὶ εἰρήνης* VII, 8, 4 — *ἱστορεῖν τῆς Πεσινουντίας θεοῦ* <*πέρι*> I, 11, 5, von Mendelssohn zugefügt — *κοινοῦσθαι περὶ τοῦ πρακτέου* VII, 8, 1, cf. *συμβούλοις τε ὑμῖν καὶ κοινωνοῖς χρησάμενος περὶ τῶν καθεστώτων* II, 8, 3 — *μανθάνειν περὶ τοῦ τέλους* IV, 12, 4 — *σκέπτεσθαι περὶ τῶν ἐκείνῳ διαφερόντων* 1, 17, 7 — *περὶ τῶν πρακτέων* II, 12, 5 und VII, 10, 2 — *περὶ τῶν καθεστώτων* VII, 11, 1 — *συσκέπτεσθαι περὶ ὧν ἐκέλευσεν* I, 17, 7 — *φιλονεικεῖν περὶ δευτερείων* VII, 6, 1. Analog bei Substantiven: *ἦν αὐτῷ*

δέος . . . καὶ περὶ αὐτῆς Ἰταλίας VI, 7, 4 — *πόλεμον γενέσθαι λέγουσιν οἱ μὲν περὶ ὅρων οἱ δὲ περὶ τῆς Γανυμήδους ἁρπαγῆς* I, 11, 2 — *οὐ γὰρ περὶ ὅρων γῆς οὐδὲ ῥείθρων ποταμῶν ἡ φιλονεικία, περὶ τοῦ παντὸς δέ* IV, 14, 6. Umschreibend für den einfachen Genetiv sind die beiden Phrasen mit *φήμη* und *μνήμη*: *ἔδοξε αὐτοῖς περὶ τοῦ θανάτου φήμην ἐγκατασπεῖραι* II, 1, 3 — *φήμητε περὶ αὐτοῦ διεφοίτα* II, 7, 5 — *τὰ χρηστὰ ἅμα τῇ ἀπολαύσει καὶ τὴν περὶ αὐτῶν μνήμην συναναλίσκει* II, 3, 7 (neben *ἡ τοῦ πατρὸς μνήμη* I, 6, 6).

Einmal haben wir postpositives *πέρι* I, 11, 5 (s. o.) nach der Herstellung durch Mendelssohn.

9. *Περί* c. dativo.

Ohne Varianten erscheint die Präposition fünfmal, dreimal darunter in Verbindung mit einem Körper, resp. Körperteil, den ein Gewand umgiebt: *τῆς περὶ τοῖς ποσὶ χαύνου ἐσθῆτος* IV, 11, 6 — *τῆς περὶ τοῖς σκέλεσιν ἐσθῆτος* IV, 15, 3 — *ἃ εἶχον περὶ τοῖς σώμασιν ἐσθῆτας* VIII, 8, 6. Rein lokal ist: *τὸ λοιπὸν πλῆθος περὶ ταῖς πύλαις στενοχωρούμενον* VII, 9, 8 — ebenso auch *περὶ τοῖς βωμοῖς χορεύοντα* V, 3, 8, womit indess *περὶ τοὺς βωμοὺς ἐχόρευεν* V, 5, 9 zu vergleichen. — Zu VII, 9, 8 wäre ein analogon *ἔμενε περὶ τοῖς τείχεσιν* VIII, 6, 4 nach der Lesung von Ogl, während Mendelssohn *παρὰ τοῖς τείχεσιν* mit a liest. — Lokal ist auch *αἴγλην τινὰ οὐράνιον περὶ τῇ κεφαλῇ συγγεγενῆσθαι αὐτῷ* I, 7, 5, wo aber a die Variante *περὶ τὴν κεφαλὴν* darbietet; singulär ist *τὰ ἐκείνων γηράσαντα καὶ περὶ ἀλλήλοις συντριβέντα* („attriti inter se") III, 2, 8; doch auch hier lesen O und a *παρά, περί* nur gl und Reiske.

10. *Περί* c. accusativo.

Rein lokal sind folgende Fälle: *ταραχῆς οὔσης περὶ τὸ προάστειον* I, 12, 6 — *ἔθεον περί τε τὰ ἱερὰ καὶ βωμούς* II, 2, 3 — *περὶ Λούγδουνον* III, 7, 2 — *ἱππασία περὶ τὸ κατασκεύασμα ἐκεῖνο γίγνεται* IV, 2, 9 — *πάσης περὶ αὐτὴν χώρας* IV, 9, 4 — *τὸν περὶ τὴν πόλιν αἰγιαλόν* IV, 9, 8 — *βωμοὺς πλείστους περὶ τὸν νεὼν ἱδρύσας* V, 5, 8 — *περί τε τοὺς βωμοὺς ἐχόρευεν* V, 5, 9 — *περί τε τὰ ἕλη διέτριβον* VII, 2, 5 — *περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία αἱ συμβολαὶ ἐγίγνοντο* VII, 2, 6 — *διαιρεθέντες . . . περὶ πᾶν τὸ τεῖχος* VIII, 4, 6 — *τοῦ στρατοῦ περὶ αὐτὰ* (sc. *τὰ τείχη*) *διαιτωμένου* VIII, 6, 4 — *τῶν περὶ τὰς αὐλείους εἰσόδους φυλαττόντων* VIII, 8, 6; lokal ist auch *περὶ στόμαχον καὶ κοιλίαν τοῦ φαρμάκου γενομένου* I, 17, 10.

II. Ferner wird *περί* verwendet zur Bezeichnung der persönlichen Umgebung einer Person: *τοὺς περὶ αὐτὸν δορυφόρους* I, 2, 4 — *τῶν περὶ αὐτὸν θεραπόντων* I, 6, 8 — *οἱ περὶ τὸν Κόμοδον* I, 9, 6 — *τῶν περὶ αὐτὸν δορυφόρων* I, 10, 4 — IV, 11, 5 — *πλείονι περὶ αὐτὸν ἐχρῆτο φρουρᾷ* I, 11, 5 — *οἱ περὶ αὐτόν* I, 13, 6 — VII, 9, 7 — *τῶν περὶ αὐτὸν στρατιωτῶν* II, 7, 6 — VII, 4, 6 — *τοὺς περὶ αὐτὸν κόλακας* II, 10, 3 — *τῶν περὶ αὐτὸν φίλων* III, 5, 5 — *τῶν περὶ αὐτὸν σωματοφυλάκων* III, 12, 9 — *μεθ' ἧς εἶχε φρουρᾶς περὶ αὐτόν* IV, 9, 6 — *τοὺς περὶ αὐτόν* V, 8, 8 — *οἱ μὲν περὶ τὸν Μαξιμῖνον* VII, 9, 1.

III. Rein temporal sind: *περὶ δείλην ἑσπέραν* II, 6, 6 — III, 12, 7 — *περὶ ἑσπέραν* III, 4, 4 — *περὶ δείλην* III, 11, 4 — IV, 4, 4 — *περὶ μέσην ἡμέραν* VIII, 5, 9; auch das ungefähre Lebensalter und die Regierungsdauer wird mit *περί* angegeben: *περὶ ἔτη γεγονὼς τεσσαρεςκαίδεκα* V, 3, 3 — *περὶ ἔτη που γεγονὼς τριςκαίδεκα* VIII, 8, 8.

IV. Metaphorisch dient *περί* zur Angabe des Gegenstandes (Person oder Sache), auf den sich eine Thätigkeit erstreckt: a) bei Verben: *ἀδικεῖν περὶ τὰς σπονδὰς καὶ τοὺς ὅρκους* IV, 15, 7 — *ἀπασχολεῖν περὶ τὴν κηδείαν* I, 5, 1 — *ἀσχολεῖσθαι περὶ συγκομιδὴν ἱστορίας* I, 1, 1 — *περὶ τὴν τῶν ῥημάτων προφοράν* I, 8, 6 — *περὶ τὰ κρείττονα* VI, 1, 6 — *περὶ τὴν πανήγυριν* VIII, 8, 3 — *διασχολεῖσθαι περὶ τὴν . . ἐπίγνωσιν* VII, 6, 7, wo Bekker *διά* streicht — *καινοτομεῖν περὶ τὴν βασιλείαν* VI, 4, 7 — *κακουργεῖν περὶ τὴν θεραπείαν τοῦ γέροντος* III, 15, 2 —

νεωτερίζειν περὶ αὐτόν I, 13, 7 — ποιεῖν περὶ τοὺς δοκοῦντας εἶναι φιλτάτους VII, 6, 9 — σπουδάζειν περὶ ἃς (sc. θέας) II, 7, 10 — περὶ τὸν Νίγρον II, 10, 7 — περὶ τὰ θεάματα III, 13, 1 — περὶ παλαίστραν καὶ γυμνάσια IV, 3, 3 — περὶ τὰ ἐναντία IV, 4, 1 — περὶ ὃν (sc. ἡνίοχον) IV, 6, 4 — περὶ τοῦτο VI, 1, 8. — b) bei Substantiven: τῆς περὶ τὴν μοναρχίαν ἐπιθυμίας IV, 4, 2 — τῆς περὶ τὰ καλὰ σπουδῆς I, 13, 7 — τὴν περὶ αὐτὸν σπ. II, 8, 7 — τῆς περὶ τὸν Νίγρον σπ. III, 1, 3 — τῆς περὶ τὰ θεάματα σπ. III, 10, 3 — ἡ περὶ τὰ θεάματα . . . . σπ. III, 10, 4 — ἡ περὶ ἐκεῖνα σπ. καὶ φιλονεικία III, 13, 1 — ταῖς περὶ τὰ αἴσχιστα σπ. III, 13, 6 — τῇ περὶ τὰ θεάματα σπ. III, 14, 1 — τῇ . . περὶ αὐτὸν σπ. V, 4, 11 — τῆς περὶ τὰ πολεμικὰ φροντίδος VI, 6, 6 — τῆς περὶ τοὺς στρατιώτας χρημάτων συνεχοῦς χορηγίας VIII, 3, 3. — c) bei Adjektiven: ἄπιστον γενόμενον περὶ τὸν φίλον VII, 1, 11 — πολλῶν περὶ θυτικήν τε καὶ ἡπατοσκοπίαν ἐμπείρων VIII, 3, 7. — d) in dem einzelnen: τὴν ὁρμὴν καὶ τὴν γνώμην περὶ τὴν ἱπποδρομίαν ἔχων IV, 12, 7. — e) in den eigentümlichen Phrasen mit ἔχειν: περὶ λουτρὰ lavare IV, 4, 5 — περὶ σπονδὰς καὶ κύλικας „libamina et calices agitare“ IV, 11, 4 — περὶ ἔξοδον „ad profectionem se comparare“ (Steph.) V, 5, 1 und VI, 3, 1.

Ohne Casus findet sich περί an drei Stellen: ἐν ἔτεσι περί που διακοσίοις I, 1, 4 — ἔτη γεγονότα περί που ἑκκαίδεκα V, 7, 4 — ἐς ἔτος ἤδη περί που ὀγδοηκοστὸν VII, 5, 2.

11. Πρός c. genetivo.

I. Die Präposition erscheint zunächst in der Bedeutung „von Seiten“ zur Bezeichnung verwandtschaftlicher Verhältnisse, cf. Lutz a. a. O. p. 155: τὸ πρὸς πατρὸς αὐτῷ γένος I, 7, 4 — πρὸς γένους αὐτῷ ὑπάρχοντα III, 10, 6, nach Sylburgs richtiger Conjektur, während die Handschriften πρὸς γένος bieten; einmal auch mit derselben Bedeutung in anderer Weise, wo es mit παρά c. gen. korrespondiert: αὐτῷ περιεγένετο πρὸς τῶν οἰκείων μῖσός τε καὶ ὀργή VIII, 5, 3 — vielleicht gehört hierhin auch πάσης εὐνοίας μεθέξειν πρὸς ὑμῶν ἥλικα I, 5, 4.

II. Ferner steht πρός im Sinne von ὑπό c. gen. bei aktiven Verben mit passiver Bedeutung: τεθνάναι πρὸς ἡμῶν VII, 5, 5 — πάσχειν πρὸς μηδενὸς βαρβάρων I, 13, 2 — πρὸς ἡμῶν ἔπαθεν II, 1, 8 — πρὸς αὐτοῦ πεπόνθασι II, 2, 8.

III. Ausserdem haben wir πρός bei folgenden Passiven: ἀμελεῖσθαι πρὸς τῶν ὄχλων VII, 3, 5 — ἀναιρεῖσθαι πρὸς ὑμῶν II, 5, 6 — ἀπόλλυσθαι πρὸς τῶν πολεμίων III, 9, 6 — εὐφημεῖσθαι πρὸς πάντων II, 3, 11 neben ὑπὸ τοῦ δήμου VII, 10, 8 — θρησκεύεσθαι πρὸς τῶν ἐπιχωρίων V, 3, 4 — τὰς εὐεργεσίας κατατεθείσας πρὸς αὐτοῦ VI, 9, 1 — κελεύεσθαι πρὸς τῶν ἱερῶν νόμων V, 6, 2 — λέγεσθαι πρὸς αὐτοῦ I, 2, 3 — μισεῖσθαι πρὸς τοῦ δήμου II, 10, 4 — πιστεύεσθαι πρὸς τῶν ἐκεῖ στατιωτῶν II, 10, 4 — τιμᾶσθαι πρὸς πάντων βασιλέων IV, 6, 3 neben ὑπὸ τοῦ δήμου II, 1, 9 — πλείους ὑπὸ τοῦ οἰκείου πλήθους ἐφθάρησαν ἢ πρὸς τῶν πολεμίων VII, 9, 7.

12. Πρός c. dativo.

I. Rein lokal bedeutet πρός nahebei: πρὸς τῷ στρατοπέδῳ τοῦ Σεβήρου ἐγένοντο II, 13, 3 — γενόμενοι πρὸς τῷ τείχει τοῦ στρατοπέδου V, 3, 12 — ἐγένετο πρὸς τινι ποταμῷ μεγίστῳ VIII, 4, 1 — πρὸς τῇ Ῥωμαίων πόλει στρατόπεδον εἶχον VIII, 5, 8.

II. Hieran reiht sich τῶν πρὸς ταῖς κύλιξι III, 5, 5 bildlich-lokal, zugleich Umschreibung des einfachen οἰνοχόος, was sich IV, 4, 2 und V, 8, 2 neben ὀψοποιός findet.

III. Das lokale „nahe bei“ ist in die metaphorische Bedeutung des „neben“ übergegangen an zwei Stellen: πρὸς τῇ τῆς ἡλικίας ἀκμῇ καὶ τὴν ὄψιν ἦν ἀξιοθέατος I, 7, 5 — πρὸς τῷ οἰκείῳ καὶ ἐκ γένους ὀνόματι Κόμοδον ἀξιοῦσιν ἀποκαλεῖσθαι (sc. οἱ στρατιῶται τὸν Ἰουλιανόν) II, 6, 11.

13. *Πρός* c. accusativo.

I. Lokal, und zwar a) rein lokal erscheint *πρός* 1. zumeist bei persönlichen Begriffen: *ἀπιέναι πρὸς τοὺς βαρβάρους* III, 4, 7 — *ἀφικνεῖσθαι πρὸς Μαρκίαν* I, 17, 7 — *πρὸς τοῦτον τὸν Περτίνακα* II, 1, 5 — *διαπέμπειν πρὸς πάντας τοὺς ἄρχοντας* II, 9, 12 — *εἰςάγειν πρὸς αὐτόν* III, 12, 1 — *εἰςτρέχειν πρὸς τὸν ἀδελφόν* I, 13, 1 — *ἐκπέμπειν πρὸς αὐτὸν* II, 12, 6 — *πρὸς ἕκαστον* VII, 6, 3 — *πρὸς πάντας* VII, 7, 5 bis — *ἐπανέρχεσθαι πρὸς Μαξιμῖνον* VIII, 4, 1 — *ἐπείγεσθαι πρός τε τὸν ἀδελφὸν καὶ τὴν μητέρα* III, 15, 6 — *ἥκειν πρὸς βασιλέας* III, 12, 11 — *καταφεύγειν πρὸς αὐτούς* III, 2, 9 — *μετέρχεσθαι πρὸς τὸν Ἀντωνῖνον* V, 5, 1 — *μετιέναι πρὸς τ. Ἀ.* V, 4, 6 — *παραπέμπειν πρὸς ἐκεῖνον* VII, 7, 6 — *πέμπειν πρὸς τὸν βασιλέα* III, 1, 2 — *πρὸς τὸν Πέρσην* VI, 4, 4 — *πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον* VI, 4, 4 — *πρὸς αὐτούς* VI, 7, 9 — *στέλλειν πρὸς τὸν βασιλέα* II, 8, 7 — *φοιτᾶν πρὸς τὸν νέον Ἀντωνῖνον* V, 4, 2. — 2. seltener bei unpersönlichen Begriffen: *ἐπείγεσθαι πρὸς τοὺς βωμούς τε καὶ τὰ ἱερά* VIII, 6, 8 — *ἐπιστρέφεσθαι πρὸς τὴν πόλιν* VI, 4, 2; von Verben anderer Art findet sich nur *συνδεῖν: ναυσὶν ὧν πρὸς ἀλλήλας συνδεθεισῶν* VI, 7, 6 — ausserdem noch das Substantivum *δέσις: ἀμπέλων πρὸς ἀλλήλας δέσει* VIII, 4, 5.

b) Bildlich-lokal *α*) in Verbindung mit Verben: *ἀνθέλκειν πρὸς τὸ ἦδυ τῆς ἡλικίας* III, 10, 4 — *πρὸς αὐτούς* III, 13, 6 — *πρὸς αὐτόν* IV, 3, 2 — VIII, 8, 4 — *πρὸς τὸ ἐνοχλοῦν* VI, 5, 7 — *ἀφορᾶν πρὸς τὰ ἀρκτῷα μέρη* VI, 5, 1 — *βλέπειν πρὸς μεσημβρίαν* II, 11, 8 — *πρὸς τὰ ἑῷα μέρη* VI, 5, 2 — *βραδύνειν πρὸς τὸν θάνατον* III, 15, 2 — *ἐπιθεῖν πρὸς τὴν συστάδην μάχην* VI, 7, 8. — *β*) in Verbindung mit Substantiven: *τὴν πρὸς τὰ κρείττονα ὁρμήν* I, 6, 7 — *τὰς πρὸς ἀνδρείαν ὁρμάς* VI, 5, 9 — *τὴν πρὸς τὸν γάμον σπουδήν* IV, 11, 1.

II. Ferner dient *πρός* a) zur Bezeichnung der Gesinnung, die man gegen eine Person, selten eine Sache hegt, cf. Lutz a. a. O. p. 161. *α*) bei Verben: *ἀγανακτεῖν πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον* VI, 6, 1 — *πρὸς ταῦτα* VII, 9, 3 — *πρὸς τοὺς στρατηγούς* VIII, 2, 2 — *διακεῖσθαι πρὸς ὑμᾶς* I, 4, 2 — *πρὸς τὸν Περέννιον* I, 9, 6 — *πρός τε τὴν κόρην καὶ πρὸς τὸν πατέρα αὐτῆς* III, 10, 8 — *πρὸς τὴν ἐμὴν ἀρχήν* VII, 8, 7 — *πρὸς τὸν Καπελιανὸν τοῦτον* VII, 9, 2 — *πρὸς αὐτούς* VII, 10, 1 — *ἀπεχθῶς ἔχειν πρὸς αὐτόν* I, 12, 5 — *πρὸς τὴν ἐν τῇ πόλει διατριβήν* IV, 7, 1 — *τὸ ἐπιστρεφὲς ἔχειν πρὸς τοὺς φαύλους καὶ κούφους* VII, 10, 6 — *θρασύνεσθαι πρὸς τὰ ὑπείκοντα καὶ ὀκνοῦντα* VI, 3, 7 — *ὀργίζεσθαι ὡς πρὸς παρόντας* VII, 8, 9 — *ὀργῇ χρῆσθαι πρὸς τοὺς ἐν Ῥώμῃ φίλους* III, 8, 1 — *χαλεπαίνειν πρὸς . . τοὺς ἐκείνου φίλους* III, 8, 3 — *πρὸς ἐχθρούς* III, 8, 7. — *β*) bei Substantiven: *ἡ πρὸς τοὺς φίλους αἰδώς* I, 8, 3 — *τῆς πρὸς τοὺς ἄρχοντας αἰδοῦς* II, 6, 14 — *τῇ πρὸς τοὺς πολεμοῦντας βασιλέας ἀπεχθείᾳ* III, 2, 7 — *τὴν πρὸς τὰ πολεμικὰ ἔργα δειλίαν* VII, 1, 6 — *διαθέσει τῇ πρὸς τὸν πεσόντα* IV, 5, 3 — *τῆς πρὸς ἐκεῖνον εὐνοίας* III, 2, 5 — *τὴν πρὸς τὸν Πλουτιανὸν . . εὔνοιαν* III, 12, 4 — *τὴν πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον εὔνοιαν* V, 8, 3 — *εὔνοιαν ἣν εἶχον πρὸς αὐτόν* VIII, 6, 6 — *φανερὰν πρὸς αὐτὸν ἔχθραν ἄρασθαι* III, 5, 3 — *μίσους πρὸς τὴν σύγκλητον βουλήν* I, 8, 7 — *τῷ πρὸς Νικομηδέας μίσει* III, 2, 9 — *εἴ τις πρός τινα αἰτίαν εἶχε μίσους* VII, 7, 3 — *τὴν πρὸς ἐκείνους ὀργὴν ἐχρῆτο* III, 8, 1 — *τὴν πρὸς ἅπαντας ὀργήν* VII, 1, 4 — *πρὸς τοὺς ἡγουμένους πειθώ* VIII, 7, 5 — *τῆς πρὸς ἐμὲ πίστεως* III, 6, 3 — *τὴν πρὸς τὴν σύγκλητον . . . . πίστιν* VIII, 3, 4 — *τῆς πρός με τιμῆς* II, 3, 5 — *αἰδοῦς τε καὶ τιμῆς πρὸς τοὺς ἄρχοντας* VIII, 7, 5 — *τὴν Βαρσημίου . . . πρὸς Νίγρον φιλίαν* III, 9, 1. — *γ*) bei Adjektiven: *ἄπιστον ἢ ἀγνώμονα πρὸς τὸν νομισθέντα φίλον* III, 6, 1 — (*τὸ*) *εὔτακτον πρὸς* <*τοὺς*> *ἄρχοντας* III, 8, 5 — *τὸ πρὸς καλοῦντας . . ὀκνηρόν* II, 8, 3 — *τὸ πρὸς τοὺς βασιλεύσαντας πειθήνιον* II, 10, 2 — *τὸ . . . πρός τε θεοὺς σεβάσιμον . . πρός τε βασιλέας τίμιον* ibid. — (*τὸ*) *πρὸς τοὺς ἀρχομένους φιλάνθρωπον* V, 1, 3. Auch unpersönliche Begriffe finden sich als Objekte: (*τὸ*) *πρὸς τὰς μάχας ἐμβριθές* II, 10, 8 — *τὸ πρὸς χρηστότητα*

ἐπιρρεπές V, 1, 2 — *τὸ εὐπειθὲς πρὸς τοὺς πόνους* III, 8, 5 — *κοῦφοι πρὸς τὰ καινοτομούμενα* VII, 7, 1 — *τὸ πρὸς τὰς ἐπιδόσεις ὀκνηρόν* VI, 9, 4.

b) Zur Bezeichnung einer feindseligen Handlung (gegen, gegenüber) α) bei Verben: *ἀντέχειν πρὸς τὴν τοῦ ἀέρος φθοράν* I, 12, 2 — *πρὸς τοὺς καμάτους* III, 6, 10 — *πρὸς ὄχλον δημοτῶν* VIII, 3, 9 — *διαφέρεσθαι πρὸς ἀλλήλους* VI, 2, 7 — *ἐγείρειν πόλεμον πρὸς ἄνδρα* III, 5, 3 — *ἐναντιοῦσθαι πρὸς ἃ ἐβούλετο* III, 15, 7 — *ἔχειν μάχην πρὸς τοὺς . . . βαρβάρους* VI, 2, 4 — *ἰέναι πρὸς τ. β.* VII, 8, 10 — *μονομαχεῖν πρὸς θηρία* VII, 8, 5 — *παρασκευάζεσθαι ὡς πρὸς ἐχθρόν* III, 5, 8 — *στασιάζειν πρὸς ἀλλήλους* III, 2, 8 — III, 3, 3 — III, 10, 3 — III, 13, 5 — IV, 1, 1 — IV, 3, 1 — *συστῆναι πρὸς τὸν Κόμοδον* I, 10, 4 — *φιλονεικεῖν πρὸς τὴν . . . πόλιν* VII, 6, 1. — β) bei Substantiven: *ἡ . . τῶν στρατιωτῶν πρὸς τὸν δῆμον διαφορά* VIII, 1, 1 — *ἔριδι τῇ πρὸς ἀλλήλας* III, 2, 7 — *ἐν ταῖς μάχαις πρὸς τοὺς πολεμίους* II, 9, 9 — *τὴν πρὸς Σεβῆρον μάχην* II, 11, 9 — *αἱ Καίσαρος πρὸς Πομπήϊον . . . μάχαι* III, 7, 8 — (*αἱ*) *τοῦ Σεβαστοῦ πρὸς Ἀντώνιον* (*μάχαι*) ibid. — *τὰς πρὸς τοὺς Ἀτρηνοὺς Σεβήρου μάχας* III, 9, 9 — *πρὸς Ῥωμαίους* VI, 2, 4 — *τῆς πρὸς Γερμανοὺς μάχης* VII, 2, 1 — *τῆς πρὸς τοὺς βαρβάρους μάχης* VII, 9, 3 — *πρὸς τούτους καὶ τοὺς τοιούτους ὁ πόλεμος* VII, 8, 8 — *αἱ πρὸς τοὺς ἡγεμόνας . . πράξεις* III, 5, 6 — *τῆς πρὸς τοὺς δημότας ὕβρεως* II, 4, 1 — *ἡ φιλονεικία πρὸς μέγαν βασιλέα* IV, 14, 6 — auch *γυμνάσια τὰ πρὸς θηρία* I, 17, 8. Hierhin gehören auch die folgenden Stellen: *ἀντιστῆναι ἄνοπλοι πρὸς ὡπλισμένους* I, 12, 7 — *πεζοὶ πρὸς ἱππεῖς* ibid. — *τί γὰρ ἐνῆν δρᾶσαι γυμνοῖς πρὸς ὡπλισμένους καὶ ὀλίγοις πρὸς πολλούς* II, 13, 11 — *μάχεσθαι γυμνοὶ πρὸς ὡπλ.* II, 13, 4 — *ὀλίγ. πρ. πολλ.* ibidem und II, 5, 3.

Auch ganz allgemein bezeichnet *πρός* ein Verhältnis, ohne nähere Angabe der besondern Art („gegenüber"): *ὅσα ἐκείνῳ πέπρακται . . . πρός τε τοὺς τὰ ἀρκτῷα τῆς γῆς κατοικοῦντας πρός τε τοὺς ὑπὸ ταῖς ἀνατολαῖς ποιουμένους τὸν βίον* I, 2, 5 — *οὐ μικρᾶς δεόμενος δυνάμεως πρὸς πᾶσαν τὴν ἀντικειμένην ἤπειρον τῇ Εὐρώπῃ* II, 14, 7 — *ὑπηρεσίᾳ ἣν πρός με ἐπεδείξω* III, 11, 5 — *ἀπαγορεύοντος τοῦ στρατοῦ πρὸς τὰ εἰρημένα* III, 9, 7 — *πρὸς ταῦτα ἐξήρτυεν* III, 14, 8 — *πρός τε τὰ ἀρκτῷα μέλλοντα καὶ ὀκνοῦντα* VI, 7, 3, cf. *μέλλησιν πρὸς τὸ πάλιν ἐπάγειν* VI, 7, 1 — *ὑπτίαζε πρὸς τὴν τῶν πραγμάτων ἐπιμέλειαν* II, 8, 9 — *τὸ πλῆθος . . . πρὸς τοὺς ἐπιόντας διαιρούμενον* VI, 5, 2 — *μερισάμενος πρὸς αὐτὸν τὴν ἀρχήν* III, 10, 6 — *τοῦτ' ἐγὼ πρὸς ἐκεῖνον ἐνεμιάμην* III, 6, 2; — *ἀφηνιάζοντες πρὸς ἀλλήλους* V, 2, 6. In gleicher Weise auch bei Adjektiven: *πρὸς πάντα ἀνδρεῖον* allem gegenüber II, 3, 1 — (*τὸ*) *πρὸς τὰ μεγάλα τῶν τετολμημένων εὐλαβές* II, 8, 2 — *σοφὸν πρὸς ἐπιβουλήν* III, 5, 5 — *δυνάμεως ἰσορρόπου πρὸς τὸ ἀγγελλόμενον τῶν βαρβάρων πλῆθος* VI, 3, 2 — endlich auch bei Substantiven: *τὴν πρὸς αὐτὸν ἐπιγαμίαν* I, 8, 3 — *τὴν πρὸς τὸν Περτίνακα συγγένειαν* II, 6, 9 — auch wohl: *τῆς πρὸς Ἀλέξανδρον συναφείας* IV, 8, 1.

c) *πρός* „dient bei Ausdrücken der Friedenschlüsse und Verträge zur Bezeichnung der Partei, mit welcher etwas der Art zum Abschluss kommt" (Lutz a. a. O. p. 165) α) bei Substantiven: *τὴν εἰρήνην πρὸς Ῥωμαίους* VI, 7, 9 — *κοινωνίας τῆς πρὸς ὑμᾶς* IV, 14, 5 — *τὰς πρὸς αὐτοὺς σπονδάς* VI, 7, 9 — β) bei Verben: *εἰρήνην ἔχοντες πρὸς θεούς* VIII, 7, 4 — *ἐσπένδετο πρὸς τὸν Σεβῆρον* II, 12, 3 — *σπεισάμενος πρὸς τοὺς βαρβάρους* III, 15, 6 — *σπεισάμενος εἰρήνην πρὸς τὸν Μακρῖνον* IV, 15, 9.

d) Der präpositionale Ausdruck bezeichnet die Person, an die ein Wort oder ein Schreiben gerichtet ist: *ἀναφέρειν* (vortragen) *πρὸς Μαρκίαν* I, 16, 4 — *πρὸς τὴν σύγκλητον* II, 15, 5 — *βοᾶν πρὸς τὸν δῆμον* VIII, 8, 7 — *γράφειν πρὸς τὸν δῆμον* II, 4, 1 — *εἰπεῖν πρὸς τοὺς στρατιώτας* VI, 8, 6 — *πρὸς οὓς ἐξεῖπεν* V, 3, 10 — *λέγειν πρὸς αὐτούς* II, 13, 5 — III, 6, 1 — *πρὸς αὐτόν* VII, 5, 4 — *πρός τινα* VII, 8, 2 — *πρὸς ὑμᾶς* VII, 8, 4 — *πρὸς ἑκάστους* VIII, 3, 7 — *λόγους ποιεῖσθαι πρὸς πάντας* II, 14, 3 — *πρὸς ὑμᾶς* VI, 3, 3 — *τὰ πρὸς τὸν δῆμον . . γράμματα* VII, 6, 9. Andrerseits wird bei diesen und ähnlichen Verben durch den

präpositionalen Ausdruck auch der Gegenstand bezeichnet, auf den die Entgegnung erfolgt: *ἀποκρίνασθαι πρὸς δύο ταῦτα* III, 12, 11 — *πρὸς τὰ λεχθέντα* IV, 7, 2 — *ἀπολογεῖσθαι πρὸς τὰ προημαρτημένα* III, 14, 4 — *φάναι πρὸς ταῦτα* II, 1, 8 — II, 1, 10.

III. Final haben wir *πρός* α) bei Adjektiven: *δύναμις οὐ μόνον πρὸς τὸ ἀπομάχεσθαι ἀλλὰ καὶ πρὸς τὸ ἀγωνίζεσθαι ἀξιόχρεως* V, 4, 4 — *αὔταρκες πρὸς τυραννίδος ἀκρασίαν* I, 4, 4 — *χρόνον αὐτάρκη πρὸς σώφρονα τοῦ σώματος ἐπιμέλειαν* I, 6, 1 — *δριμύτεροι ὡς πρὸς τὰς ἐννοίας* III, 11, 8 — *ἐπιτήδειος πρὸς μάχας* II, 9, 11 — *πρὸς τὸ κωλύειν τὰς ἐπιδρομάς* VI, 4, 7 — *πρὸς τὸ καινοτομεῖν* VI, 8, 4 — *πρὸς τὰς Γερμανῶν μάχας* VII, 2, 2 — *πρὸς πομπὴν μᾶλλον ἢ μάχην* VII, 11, 7 — *τὰ πρὸς ταφὴν ἐπιτήδεια* VIII, 5, 7 (cf. oben *ἐπιτήδειος* c. *εἰς* und c. *ἐπί*). — *ἕτοιμος πρὸς τὸν πόλεμον* III, 8, 5 — *πρὸς μάχας* VII, 9, 3 — *μάχιμος πρὸς τὴν συστάδην μάχην* III, 4, 8 — *πρὸς οἶνον πολύγονον χώραν* VIII, 2, 3 — *τὸ χρειῶδες πρὸς τὸν βίον* I, 6, 9 — *ἐξουσίαν ἀσθενεστέραν πρὸς τὴν βασιλείας ἐπιθυμίαν* „minorem quam ut quis ea praeditus imperatoris dignitatem appetat“ (Irmiscus) I, 9, 10. — β) bei Verben: *ἄγεσθαι πρὸς γάμον* IV, 10, 2 und *ἀνάγειν πρ. γ.* V, 6, 3 von Kettler, a. a. O. p. 37 für einen Latinismus erklärt. — *αἰτεῖν πρὸς ἀναίρεσιν* VI, 9, 4 — *ἀναπείθειν πρὸς βασιλείας ἐπιθυμίαν* I, 12, 3 — III, 11, 2 — *γυμνάζειν πρὸς τὸ νήχεσθαι* VII, 2, 6 — *ἐκδιδόναι πρὸς θάνατον* I, 13, 3 — *ἐπιφέρεσθαι πρὸς τὸ ἑαυτοῦ χρειῶδες* VI, 7, 1 — *παρασκευάζεσθαι πρὸς τὴν ἔξοδον* II, 14, 6 — *συλλαμβάνεσθαι πρὸς τιμωρίαν* V, 8, 7. — γ) in freierer Weise: *πρὸς ἄφεσιν* um entlassen zu werden VII, 11, 2 — *πρὸς βοήθειαν* III, 14, 1 — *πρὸς γάμους* um einer Hochzeit beizuwohnen IV, 11, 6 — *πρὸς εὐωδίαν* IV, 2, 8 — *πρὸς κολακείαν* um zu schmeicheln I, 1, 2 — IV, 12, 4 — *πρὸς ταφὴν* VII, 9. 7 — *πρὸς φυγὴν* IV, 11, 6 — *πρὸς χάριν* II, 15, 7 — *οὐ πρὸς χάριν ἀλλὰ πρὸς ἀλήθειαν* III, 7, 3 — *πρὸς τὸ . . παρασχεῖν* II, 3, 7 — *πρὸς τὸ μὴ πταῖσαι αὐτὸν ἢ διολισθαίνειν* V, 6, 8 — *πρὸς τὸ τοὺς στρατιώτας στέργειν τοὺς παῖδας* V, 7, 3 — *πρὸς τὸ ἁρπάζειν* VII, 12, 7. Hierhin gehören endlich auch noch folgende Stellen: *πρός τε τὸ φυγεῖν ἢ διῶξαι . . . . ἐμποδίζονται* IV, 15, 3 — *πρός τε οὖν τὸ διατρέχειν ἐνεποδίζοντο* IV, 15, 5 — ebenso *ἐμπόδια πρὸς τὴν δίοδον τῶν ἑλῶν* III, 14, 8 und *ἡ ἵππος πρὸς δρόμον ἐπείχετο* VI, 5, 6.

IV. Causales *πρός* finde ich nur an einer Stelle: *εἰσὶ δ' οἳ πρὸς ἔχθραν ἢ μῖσος τυράννων . . εὐτελῆ καὶ μικρὰ ἔργα λόγων ἀρετῇ δόξῃ παρέδοσαν τῆς ἀληθείας μείζονι* I, 1, 2 (aus Feindschaft oder Hass).

V. Mehr instrumental als kausal ist *πρός* an folgender Stelle: *πρὸς τὴν . . . . . ἀγγελίαν οὐ μετρίως ὁ Ἀλέξανδρος ἐταράχθη* VI, 2, 3.

VI. Als begleitender Nebenumstand erscheint die Präposition IV, 11, 3: *πρός τε αὐλοὺς καὶ σύριγγας τυμπάνων τε ἤχους ἐσκίρτων εὐρύθμως.*

VII. Zweimal vertritt *πρός* die Stelle des objektiven Genetivs: *αἱ πρὸς σωτηρίαν ἐλπίδες* I, 3, 1 und *πρὸς τὰ τετολμημένα τιμωρίαν ζητεῖτε* II, 13, 6.

VIII. In *κοινὴν εἶναί μοι πρὸς ὑμᾶς τὴν ἐπὶ τοῖς καταλαβοῦσιν ἀλγηδόνα* I, 5, 3 möchte ich die Präposition additiv fassen.

IX. Nicht allzu häufig wird *πρός* temporal verwendet: *πρὸς τὸ παρὸν* I, 3, 5 — II, 5, 4 — VIII, 8, 7 — *πρὸς ὀλίγον* I, 6, 7 — III, 7, 8 — VI, 9, 7 — VII, 6, 2 — *πρὸς τὸ μέλλον* I, 14, 2 — *πρὸς τὸ νῦν* II, 5, 6.

X. Zweimal findet sich *ὅσον πρός* (III, 15, 2 und VI, 9, 8) im Sinne von quantum attinet.

XI. Schliesslich führe ich noch die periphrastischen Verbindungen mit dem Neutrum des Artikels an: *τὰ πρὸς πόλεμον* II, 11, 9 — II, 12, 1 — II, 15, 1 — III, 14, 3 — III, 14, 9 — VI, 4, 3 — VI, 7, 6 — *τὰ πρὸς τὴν μάχην* III, 14, 5 — *τὰ πρὸς τὴν ἔξοδον* VI, 4, 1 — *τὰ πρὸς τὴν εἴσοδον* VII, 2, 9 — *τὰ πρὸς τὸν Ἀλβῖνον* II, 15, 5 — *τὰ πρὸς τοὺς βαρβάρους* III, 15, 1 — *τὰ πρὸς ἐκεῖνον* IV, 14, 5.

14. Ὑπό c. genetivo.

I. Lokal, in der Bedeutung „unter“ kommt ὑπό nur einmal vor: *λαβόντα ἐγχειρίδιον ὑπὸ κόλπου* I, 8, 5, wo Mendelssohn mit Verweisung auf VII, 4, 6 *ὑποκόλπιον* vermutet.

II. Am häufigsten findet sich ὑπό bei passiven Verben zur Bezeichnung „der freundlichen oder feindlichen Einwirkung eines lebenden Wesens“ (Lutz, a. a. O. p. 174); ich gebe im folgenden nur die Verba mit den Stellen an, wobei ich bemerke, dass der von ὑπό abhängende Genetiv mit einer Ausnahme ein persönlicher Begriff ist: *ἀθροίζεσθαι* III, 3, 6 — VII, 2, 2 — *αἱρεῖσθαι* VIII, 7, 3 — *ἀμελεῖσθαι* II, 7, 6 — *ἀναγορεύεσθαι* VI, 9, 5 — *ἀναδείκνυσθαι* III, 1, 1 — VIII, 6, 2 — *ἀναιρεῖσθαι* VII, 1, 10 — VII, 7, 3 — *ἀναπείθεσθαι* III, 2, 3 — *ἀπόλλυσθαι* VI, 7, 3 — *ἁρπάζεσθαι* IV, 11, 5 — *ἄρχεσθαι* VI, 8, 3 — *ἀφαιρεῖσθαι* V, 1, 8 — *βάλλεσθαι* I, 12, 7 — VII, 9, 8 — *γυμνοῦσθαι* VIII, 4, 10 — *δῃοῦσθαι* VIII, 5, 3 — *διδάσκεσθαι* IV, 15, 8 — *διοικεῖσθαι* II, 11, 4 (abstr. pro concr.) — V, 5, 1 — *ἐγχειρίζεσθαι* IV, 12, 4 — *ἐκβάλλεσθαι* I, 16, 1 — *ἐπιβουλεύεσθαι* V, 8, 2 — *ἐπιλέγεσθαι* VII, 1, 3 — VIII, 2, 5 — VIII, 7, 3 — *ἐπιπέμπεσθαι* I, 8, 6 — *εὐεργετεῖσθαι* IV, 13, 2 — *εὐφημεῖσθαι* VII, 10, 8 — *εὑρίσκεσθαι* III, 4, 6 — *ἡττᾶσθαι* VII, 3, 2 — *καλεῖσθαι* III, 7, 8 — III, 12, 7 — IV, 7, 6 — IV, 13, 5 — *καταλείπεσθαι* II, 12, 7 — *καταστρέφεσθαι* VIII, 4, 8 — *καταφρονεῖσθαι* II, 7, 6 — VII, 12, 3 — *νικᾶσθαι* VIII, 3, 9 — *ὁρᾶσθαι* II, 9, 6 — V, 8, 1 — *παραλύεσθαι* VI, 2, 6 — *παραπέμπεσθαι* VI, 4, 2 — *παραφράσσεσθαι* III, 3, 2 — *πατεῖσθαι* V, 6, 10 — *πείθεσθαι* II, 13, 3 — *πέμπεσθαι* III, 2, 9 — V, 4, 8 — V, 8, 2 — VIII, 6, 6 — *περιλαμβάνεσθαι* II, 2, 9 — *πιστεύεσθαι* IV, 2, 11 — VII, 9, 3 — *πλημμελεῖσθαι* II, 10, 3 — *ποθεῖσθαι* II, 1, 9 — *προάγεσθαι* I, 12, 3 — II, 6, 12 — VI, 1, 3 — *προςαγορεύεσθαι* VI, 9, 6 — *συλλαμβάνεσθαι* I, 8, 6 — *σύρεσθαι* VII, 7, 3 — *τιμᾶσθαι* V, 7, 3 — VI, 1, 9 — *τιτρώσκεσθαι* VII, 9, 8 — *ὑβρίζεσθαι* III, 12, 12 — *ὑποδέχεσθαι* III, 10, 1 — *φέρεσθαι* IV, 7, 7 — *φθείρεσθαι* VII, 9, 7 — *φιλεῖσθαι* IV, 7, 7 — *φονεύεσθαι* VI, 1, 7 bis — VII, 5, 6 — *ὠθεῖσθαι* I, 12, 7 — *ὠθεῖσθαι καὶ πατεῖσθαι* VII, 8, 6 — VII, 9, 7; einmal: *πατεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἵππων* I, 12, 7. Daran reiht sich das aktive *πάσχειν* VII, 12, 3. — Besonders führe ich alle die Fälle auf, in denen das Subjekt der passiven Konstruktion ein abstrakter Begriff ist: *τὰ βουλευόμενα* V, 8, 4 — *τὰ γιγνόμενα* IV, 11, 2, wo das Hyperbaton zu beachten — *τὰ ἐπιλεχθέντα* V, 8, 2 — *τὰ κελευόμενα* II, 13, 1 — *τὰ κελευσθέντα* IV, 12, 5 — VI, 4, 6 — *τὰ λεγόμενα* III, 12, 10 — *τὰ λεχθέντα* II, 4, 1 — V, 5, 6 — *τὰ τολμώμενα* VI, 3, 1 — *τὰ ἐψηφισμένα* VII, 10, 5 — *ἔργον γεγενημένον* VIII, 4, 2 — *πράγματα προδοθέντα* III, 2, 3 — *φήμη συσκευασθεῖσα* VII, 1, 8 — *διασκεδάννυται ὑπ' αὐτῶν φήμη* VII, 6, 9 — *τοῦ φόνου διαβοήτου γενομένου ὑπὸ τῶν ἔνδοθεν φυγόντων* IV, 4, 8 — hierhin gehört auch das beachtenswerte: *τῶν πεπραγμένων εἶναί τινα μνήμην εἴτε ὑφ' ἡμῶν εἴτε ὑπὸ Ῥωμαίων* VIII, 7, 6. -- „Leblose Wesen als Grund irgend welchen Zustandes“ (Lutz a. a. O. p. 176), z. T. wechselnd mit dem Dativ, haben wir an folgenden Stellen: *ἐπειχθεὶς ὑπὸ τῆς γαστρός* IV, 13, 4 — *φερόμενος ὑπ' ἀτελοῦς τῆς . . ἐμπειρίας* I, 4, 3 — *διοικουμένων τῶν πραγμάτων ὑπ' ἐξουσίας τε καὶ γνώμης γυναικός* VI, 8, 3 — *ὑπὸ τῆς ἐπιθυμίας ἐλαυνόμενος* IV, 4, 2 — *ὑπὸ τῆς ἐσθῆτος ἐμποδίζονται* IV, 15, 3 — *μὴ μόνον ὑφ' ἡλικίας ἀλλὰ <καὶ> καμάτοις τε καὶ φροντίσι τετρυχωμένον* I, 3, 1, wo der Wechsel von ὑπό mit dem Dativ zu bemerken ist. — *παγέντες ὑπὸ τοῦ κρύους* VI, 7, 6 — *ὑπὸ νόσου (ἀρθρίτιδος) ἐνοχλούμενον* (II, 15, 4) III, 11, 1 — *ὑπὸ τῆς συνεχοῦς ὁδοιπορίας συντετριμμένος* V, 4, 11 — *ὑπὸ πλήθους ἀποπνιγείς* II, 2, 6 — *ὑπὸ πλήθους λίθων καὶ ξύλων ἐκωλύθησαν* VII, 10, 7 — *ὑπὸ πλούτου καὶ τρυφῆς ἀνεπείσθη* I, 12, 3 — *τὰ τενάγη . . ὑπὸ Ἠριδανοῦ ποταμοῦ πληρούμενα* VIII, 7, 1 — *τοῦ νεὼ καταφλεχθέντος ὑπὸ τοῦ πυρός* I, 14, 4 — *πάντα ἀνάπτεται ὑπὸ τοῦ πυρός* IV, 2, 10 — *διὰ τὸ τὰς ἐξόδους ὑπὸ τοῦ πυρὸς προκατειλῆφθαι* VII, 12, 7 — *προςαχθεὶς ὑπὸ τοῦ ῥεύματος* III, 9, 10 - *ὑπὸ τῆς τῶν ἔργων συνέσεως ἐλαυνόμενος* IV, 7, 1 — *ὑπὸ τῆς τῶν ὀρῶν τραχύτητος ἐπείχετο* VI, 5, 6 — *ὑπὸ τῆς . .*

τρυφῆς . . . . διεφθείροντο III, 10, 3 — *ὑπό τινος δαιμονίου τύχης ἐπειχθέντος* I, 9, 5 — *ἑαυτὸν βασιλέα τετηρῆσθαι ὑπὸ τῆς τύχης* IV, 4, 6 — *ὑπὸ τῆς τύχης ἐκεχειραγώγητο* VII, 1, 2 — *παρειμένον αὐτὸν ὑπὸ τοῦ φαρμάκου καὶ μέθης* I, 17, 11 — *ὑπὸ τῆς φήμης . . ἐτρώθησαν* V, 8, 5 — (*χώματος*) *ὑφ' οὗ κωλυόμενοι* IV, 15, 5 — *ὑφ' ὧν οἱ Ῥωμαῖοι ἐπείθοντο* II, 7, 5.

III. *ὑπό* dient „rein kausal zur Angabe des Beweggrundes" (Lutz p. 178) in der Bedeutung „wegen, aus, infolge": *ὑπὸ τῆς ἄγαν ἀκρασίας* I, 3, 2 — *ὑπ' ἀνάγκης* III, 8, 2 — *ὑπὸ ἀσθενείας τε καὶ ἀθυμίας* I, 4, 7 — *ὑπὸ τῆς τῶν λίθων συνεχοῦς βολῆς* I, 12, 9 — *ὑπὸ βασιλικῆς ἐξουσίας* III, 13, 6 — *ὑπὸ κουφότητος* III, 1, 3 — *ὑπὸ μέθης* II, 1, 2 — *ὑπὸ νηπιότητος* I, 17, 4 — *ὑπὸ περιττῆς πρᾳότητος καὶ αἰδοῦς πλείονος* VI, 1, 10 — *ὑπὸ φήμης* ex rumore VII, 10, 5 — *ὑπὸ παιδαριώδους φιλονεικίας* III, 10, 3; es entspricht dem lateinischen prae zur Angabe des hindernden Grundes: *χώματος δυσβάτου ὑπὸ τῶν σωμάτων σεσωρευμένων* „agger prae cadaverum multitudine vix pervius" (Steph.); so, scheint mir, muss IV, 15, 5 mit der Aldina gelesen werden; Mendelssohn hat *σεσωρευμένου* im Text. — *ὑπὸ δέους καὶ ἀγνοίας οὐκ ᾔδει τὸ πεπραγμένον* VII, 5, 4.

15. *Ὑπό* c. dativo.

I. Die Präposition ist rein lokal: *ὑπὸ σκηναῖς διαιτώμενοι* V, 2, 6 — *κρύπτοντες ὑπὸ ταῖς ἐσθῆσιν . . . ὅπλα* VII, 4, 4 — *μένοντες ὑπὸ σκηναῖς αὐτοσχεδίοις* VIII, 5, 4 — *ὑπὸ γυμνῷ τῷ ἀέρι* ibid. — Dazu gehören auch die ziemlich zahlreichen Fälle, in denen *ὑπό* zur Bezeichnung der Himmelsgegend dient: *τοὺς ὑπὸ ταῖς ἀνατολαῖς* I, 2, 5, cf. Mendelssohn p. 7 im Apparat — *τὴν ὑπὸ τῇ ἄρκτῳ ἀρχήν* I, 6, 6 — *τῶν ὑπ' ἄρκτῳ . . ἐθνῶν* II, 9, 12 — *τὸ μὲν ἐν ἀνατολῇ τὸ δὲ ὑπ' ἄρκτῳ* III, 7, 7 — *τὰς ὑπ' ἀνατολαῖς καὶ ἄρκτῳ νίκας* III, 14, 2 — *τῶν ὑπὸ ταῖς ἀνατ. ἡγεμόνων* VI, 2, 3 — *τῶν ὑπὸ ταῖς ἀνατολαῖς ἐθνῶν* VI, 2, 6 — *τὰ ὑπὸ ταῖς ἀνατολαῖς* VI, 7, 3 — *οἱ ὑπὸ ταῖς ἀνατ. κατοικοῦντες* VI, 7, 4 — *ὑπ' ἄρκτῳ* VI, 7, 6 — *τῶν ὑπὸ ταῖς ἀνατ. πταισμάτων* VI, 8, 3 — *τὰ ὑπ' ἀνατολαῖς καὶ μεσημβρίαις* VIII, 5, 6; ein Naturereignis wird ausgedrückt: *ὑπὸ νιφετοῖς καὶ χιόσιν ὡδοιπόρει* III, 6, 10.

II. Bildlich-lokal sind anzusehen: *ὑφ' ἑνὶ σχήματι καὶ θηλειῶν πολυτέλειαν καὶ ἡρώων ἰσχὺν μιμούμενον* I, 14, 8 und *ὑπὸ περιφερείᾳ κεφαλῆς μιᾶς* IV, 8, 2.

III. *ὑπό* wird gebraucht „von der Begleitung und vermittelnden Form, unter der eine Thatsache besteht" (Bernh. Synt. 266): *χορεύοντα ὑπό τε αὐλοῖς καὶ σύριγξι κτλ.* V, 3, 8 — *προῄει ὑπὸ αὐλοῖς καὶ τυμπάνοις* V, 5, 4 — *ἐχόρευεν ὑπὸ παντοδαποῖς ἤχοις ὀργάνων* V, 5, 9 — dahin gehören auch folgende Ausdrücke: *ὑφ' ἑνὶ συνθήματι συλλαμβάνονται* II, 13, 4 — *ὑφ' ἑνὶ σημείῳ προσπεσόντες* IV, 9, 6 — *ὑφ' ἑνὶ συνθήματι . . . . . ἐπιδραμεῖν* IV, 11, 5.

IV. Übertragen bezeichnet *ὑπό* das Unterthansein: *α*) bei den Verben *ἀνατρέφεσθαι διοικεῖσθαι παιδαγωγεῖσθαι: ὑπὸ ταῖς μητράσι καὶ τῇ μάμμῃ ἀνετρέφοντο* V, 3, 3 — *ὑπὸ τῇ μητρὶ καὶ τῇ μάμμῃ παιδαγωγούμενον* V, 8, 10 — *ὑπὸ ταῖς γυναιξὶ διῳκεῖτο* VI, 1, 1 — *ὑπὸ σατράπαις διῳκῆσθαι* VI, 2, 2 — *ἀνατραφεὶς ὑπ' αὐτοῖς* VI, 4, 2. — *β*) bei *πιπράσκεσθαι* (cf. sub hasta venire): *ὑπὸ κήρυκι* I, 12, 3. — *γ*) *εὐδαιμονοίημεν ἂν τὰ δέοντα πράττοντες ὑπὸ τοιούτῳ μάρτυρι* I, 5, 7 — *ὥσπερ ὑπὸ μάρτυρι τῷ Διΐ κτλ.* VII, 10, 3. — *δ*) *τῇ ὑπὸ Περτίνακι ἀρχῇ* II, 4, 3 — *Φοινίκων . . . ὑπὸ τῇ Νίγρου ὄντων ἐξουσίᾳ* II, 7, 4 — *ὑπὸ μιᾷ ἦσαν ἐξουσίᾳ* II, 9, 2 — *ὑπὸ Μάρκῳ βασιλεύοντι* II, 9, 9 — *ὑπὸ . . . ἀνδρὶ στρατηγεῖσθαι* III, 6, 6 — *τὸν ὑφ' ἑαυτῷ στρατόν* III, 7, 4 — *τῶν ὑπ' αὐτῷ χιλιαρχούντων* III, 11, 4 — *ἔθνη ὅσα μὴ ὑπὸ ταῖς τούτων βασιλείαις* IV, 10, 3 — *τῶν ὑπὸ Ῥωμαίοις ἐθνῶν* VI, 3, 1 — *τοῖς ὑπὸ Ῥωμαίοις* VI, 3, 2 — *τὴν ὑπὸ Ῥ. γῆν* VI, 7, 4 — *ὑφ' ᾧ βασιλεύοντι . . ἐβεβιώκεσαν* VI, 9, 3 — *τὴν ὑπὸ Ῥωμαίοις δύναμιν* VII, 8, 9 — *Μαυρουσίων τῶν ὑπὸ Ῥ.* VII, 9, 1 — *εἶχεν ὑφ' αὑτῷ δύναμιν* VII, 9, 2 — *τοῖς ὑπὸ Βαλβίνῳ στρατευομένοις* VIII, 7, 7. — *ε*) zur Bezeichnung des Eindruckes, unter dem jemand steht oder unter dem etwas geschieht: *ἱστορίαν ὑπὸ νεαρᾷ τῇ τῶν ἐντευξομένων μνήμῃ ἤθροισα ἐς συγγραφήν* I, 1, 3.

16. Ὑπό c. accusativo.

I. Rein lokal steht *ὑπό* nur bei *ἄγειν* und *φέρειν: μή τι φέροι ὑπὸ κόλπον* III, 5, 7 und *ὑπὸ τὰς ἀγκάλας ἄγουσα* IV, 3, 9; bildlich-lokal nur bei *πίπτειν: τὰ δεινὰ ὑπ' ὄψιν πεσόντα* I, 4, 2.

II. Übertragen dient es *α*) zur Bezeichnung der Himmelsgegend, unter welcher hin sich etwas erstreckt: *τῶν ὑπὸ τὴν ἀνατολὴν βαρβάρων* II, 1, 4 — *οἱ ὑπὸ τὴν ἀνατ. ἄνθρωποι* III, 11, 8 — *τῶν ὑπὸ μεσημβρίαν ἐθνῶν* IV, 3, 7 — *Λίβυες* <οἱ> *ὑπὸ μεσημβρίαν* VII, 5, 8, cf. *ὑπό* c. dat. I. — *β*) zur Bezeichnung einer Örtlichkeit *τὰ ὑπ' Εὐρώπην πάντα* „omnia quae Europae subiacent" (Steph.) IV, 3, 5 — *στρατόπεδον εἶχον ὑπὸ τὸ καλούμενον ὄρος Ἀλβανόν* VIII, 5, 8 (sub monte Albano). — *γ*) es wird von der Gegend auf die Bewohner oder Beherrscher übertragen, unter deren Gewalt jemand sich befindet: *ἐν τῷ ὑπὸ Ῥωμαίους ἔθνει* III, 14, 9 — *ἡ ὑπὸ Ῥωμαίους οἰκουμένη* V, 2, 2 und *ἀνθρώπων τῶν ὑπὸ τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν* I, 4, 8.

§ 7. Die Präpositionaladverbia.

a) Mit dem Genetiv.

I. Nur je einmal erscheinen:

ἀντικρύ: ἀντικρὺ τοῦ τῆς συγκλήτου συνεδρίου I, 14, 9.

ἀπωτέρω: τοῖς ἀπωτέρω τῆς πόλεως βασιλικοῖς κτήμασι I, 11, 5.

δίχα, im Wechsel mit *ἄνευ: δίχα μάχης καὶ ἄνευ ὅπλων* VII, 3. 6.

ἕνεκα postpositiv mit dem substant. Infinit., einen Finalsatz vertretend: *τοῦ πανταχόθεν κωλύεσθαι ἕνεκα τὴν δίοδον τοῦ στρατοῦ* III, 3, 2.

ἐπέκεινα: οἵ τε ἐπέκεινα Τίγριδος καὶ Εὐφράτου σατράπαι II, 8, 8.

πλησίον: πλησίον ἐγένετο τῆς Ῥώμης I, 7, 3.

II. Zweimal findet sich:

δίκην (einmal postpositiv): *ἅπερ ὄντα κοῖλα δίκην νεῶν* VIII, 4, 4 — *καταχέοντες ὄμβρου δίκην* VIII, 4, 9.

III. Dreimal steht *πορρωτάτω:* (*τὰ*) *πορρωτάτω τῆς πόλεως* (*κτήματα*) I, 7, 3 — II, 6, 3 — *ὡς πορρωτάτω τῆς Ῥώμης* II, 13, 9.

Ebenso oft, stets postpositiv, kommt *χάριν* vor: *τῆς . . ἀσφαλείας χάριν* III, 12, 7 — *θρησκείας δὴ χάριν* V, 3, 9 wobei der Einschub der Partikel bemerkenswert ist — *ὧν χάριν ἠπείγοντο* VIII, 8, 7.

IV. *Ἄνευ* wird einmal mit einem Personalbegriff verbunden: *ἐβασίλευσεν ἄνευ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ ἀδελφοῦ* IV, 13, 8 — ferner mit konkreten Sachbegriffen: *ἄνευ τῶν ὅπλων* II, 2, 9 — *ἄνευ ὅπλων* VII, 3, 6 neben *δίχα* — *ἄνευ τε ὅπλων ὄντες* VII, 11, 5 — einmal postpositiv *χαλινῶν ἄνευ* VII, 9, 6 — sodann mit abstrakten: *ἄνευ μάχης καὶ κινδύνου* II, 15, 4 — *ἄνευ πολέμου καὶ μάχης* III, 6, 3 — *ἄνευ τῆς ὑμετέρας γνώμης* V, 1, 8 — *ἄνευ ὑπηρεσίας* VII, 3, 4 — endlich zweimal mit dem Infinitiv: *ἄνευ τοῦ δεινόν τι δρᾶσαι* II, 3, 9 — *ἄνευ τοῦ βιάζεσθαί με ἢ ἁρπάζειν* II, 5, 8.

V. *Ἐντός* erscheint viermal bei einem reinen Ortsbegriff: *ἐντὸς τοῦ τείχους* II, 5, 9 — II, 6, 4 — VII, 11, 9 — *ἐντὸς τοῦ ἐρύματος* III, 2, 6 — ohne einen solchen in *ἐντὸς τῶν ὅπλων* II, 13, 5 — IV, 9, 6. In der Bedeutung „diesseit" steht es: *ἐντὸς ἑκατοστοῦ σημείου* II, 13, 9 und *ἐντὸς Τίγριδος ποταμοῦ* VI, 2, 1.

VI. *Ἔξω* (im ganzen 7mal) bedeutet rein-lokal „ausserhalb" „hinaus aus": *φέρουσιν ἔξω τῆς πόλεως* IV, 2, 6 — (*πτώματα*) *ἔξω τῆς πόλεως κομισθέντα* IV, 6, 1; zum lokalen Gebrauch gehören auch noch (*στρατῷ*) *ἔξω τῆς μάχης γεγονότι* III, 7, 3 und *μείναντες ἔξω τοξεύματος* VIII,

4, 6 ausser Schussweite. — Übertragen bedeutet ἔξω ohne: ἔξω κολακείας προςποιήτου I, 4, 5 und οὐκ ἔξω φρενῶν καθεστώς III, 11, 8 = recht verständig sein; an der letzten Stelle: ἔξω πάσης με ὄντα ὑποψίας II, 5, 7 hat es den Sinn: über — hinaus, „über allen Verdacht erhaben sein."

VII. Μεταξύ: a) rein lokal ὁ Ταῦρος μεταξὺ ὢν Καππαδοκίας τε καὶ Κιλικίας III, 1, 4 — τὰ τενάγη <τὰ Ο> μεταξὺ Ἀλτίνου καὶ Ῥαβέννης VIII, 6, 5 —

b) Temporal mit eigentümlicher Stellung: ὁ μεταξὺ χρόνος τῆς παρελθούσης ἑορτῆς καὶ τῆς μελλούσης III, 8, 10. —

c) Zur Bezeichnung eines Mitteldinges: ἦν αὐτῷ τὸ σχῆμα μεταξὺ Φοινίσσης ἱερᾶς στολῆς καὶ χλιδῆς Μηδικῆς V, 5, 4.

VIII. Μέχρι (30mal) bezeichnet a) das räumliche Ziel: τὴν Ῥωμαίων ἀρχὴν μέχρις ὠκεανοῦ προαγάγοιτε I, 5, 6 — μέχρι τῶν τῆς Ῥώμης πυλῶν (διώκοντες) I, 12, 8 — τῆς μέχρις Εὐφράτου γῆς II, 7, 4 — εἰςιέναι μέχρι τοῦ δωματίου III, 11, 6 — βρεχομένοις μέχρις ἰξύος III, 14, 6 — τὰ δὲ ἐπέκεινα μέχρις ἀνατολῆς IV, 3, 7 — πάντα μέχρις Ἰωνίας καὶ Καρίας VI, 2, 2 — ἄρχειν Πέρσας μέχρις Ἰωνίας τε καὶ Καρίας VI, 4, 5 — τὰ μέχρις ὠκεανοῦ Γερμανῶν ἔθνη βάρβαρα VII, 2, 9 — ἦλθον μέχρι τῆς εἰςόδου τῆς συγκλήτου VII, 11, 2. — b) das zeitliche Ziel: μέχρι τῶν Μάρκου καιρῶν I, 1, 4 — μέχρι τινός eine Zeit lang I, 8, 3 — VI, 9, 5 — μέχρι τούτων bis dahin = so lange I, 15, 7 — μέχρι Μάρκου II, 10, 3 — μέχρι τέλους τοῦ βίου παρθενεύεσθαι V, 6, 2 — μέχρι Δαρείου VI, 2, 2 — μέχρις Ἀρταβάνου VI, 2, 7 — einmal begegnet uns ein Temporalsatz: μέχρις οὗ ἐς τὴν πόλιν ἐςέβαλον III, 7, 6 und zweimal finden wir μέχρι mit νῦν ohne Casusbezeichnung verbunden: I, 16, 2 — II, 10, 7. —

c) Es steht übertragen oder bildlich-lokal: μέχρις ἀδελφῆς ἰδίας ἔρωτος προχωρήσας I, 3, 3 — ἐχώρησε μέχρι μητρῴου φόνου I, 3, 4 — μέχρι τραυμάτων προὐχώρει I, 15, 8 — καταφρονήσεως καὶ μέχρις αἵματος αὐξηθείσης II, 6, 14 — ἐν ἅπασιν οἷς ἔπραττον μέχρι τῶν εὐτελεστάτων ἔργων IV, 3, 4 — οὐδέ τις ἦν φειδὼ ἡλικίας οὐδὲ μέχρι νηπίων IV, 6, 1 — ἀπέσκωπτε καὶ μέχρις αἰσχρᾶς βλασφημίας IV, 12, 1.

Besonders erwähnenswert sind die beiden Fälle, in denen μέχρι die Bedeutung hat: nicht drüber hinaus oder nur bis (cf. Vahlen, Com. zu Arist. Poet.[3] p. 115): εἰσὶ δ' οἱ μέχρι προςηγορίας καὶ τιμῆς ἐφημέρου μόνης ἐλθόντες I, 1, 5 — und τὸ . . . . μέχρι βοῆς θρασύ VII, 8, 6 = mutig nicht über das Schreien hinaus.

IX. πλήν (6mal) steht a) in Verbindung mit lebenden Wesen: ὅσα κερασφόρα πλὴν ταύρων I, 15, 3 — ζῷά τε πάντα ὅσα ἥμερα πλὴν χοίρων V, 6, 9 — (φίλοι καὶ τίμιοι) πλὴν τῶν . . φυγεῖν ἢ λαθεῖν δυνηθέντων VI, 9, 7, —

b) in Verbindung mit leblosen Gegenständen: οὐδὲ τραῦμα ἄλλο πλὴν τοῦ θανατηφόρου I, 15, 3 — πάντα ὑπῆρχην ὅσα Σεβαστῇ πλὴν πυρός I, 16, 4 — ποῖα φέροντες ὅπλα παρ' οἷς οὐδὲν πλὴν δορατίων VII, 8, 5.

b) Mit dem Dativ.

Ἅμα (33mal) bezeichnet das Zusammensein a) in Verbindung mit Personen oder persönlichen Begriffen: ἅμα τῇ Μαρκίᾳ II, 1, 3 — ἅμα τῷ Ἐκλέκτῳ II, 1, 6 — ἅμα τοῖς παισί III, 14, 3 — ἅμα τῇ μητρί IV, 1, 1 — V, 8, 10 — ἅμα γονεῦσί τε καὶ ἀδελφοῖς IV, 9, 5 — ἅμα τῷ λοιπῷ πλήθει VI, 7, 5 — ἅμα τῷ υἱῷ VII, 7, 2 — ἅμα τοῖς δορυφόροις VIII, 1, 2 — ὅμα παισὶ καὶ γυναιξί VIII, 4, 7 — ἅμα τῷ ἵππῳ VII, 2, 6 — ἅμα τοῖς ἵπποις VIII, 4, 3. — b) bei leblosen Begriffen: ἅμα πολλῷ ποτῷ I, 17, 10.

II. Einigemal haben wir additives *ἅμα: τὸ ἐς τὰ τολμώμενα ἅμα τῷ θαρραλέῳ εὔελπι* II, 14, 2 = *εὔελπι καὶ θαρραλέον* — *τὸ εὔτακτον ἅμα τῷ κοσμίῳ* VI, 3, 7 womit zu vergl. *τὸ κόσμιον καὶ εὔτακτον* II, 4, 1. —

III. Temporales *ἅμα* 1. bei reinen Zeitbestimmungen: *ἅμα ἡλίῳ ἀνίσχοντι* III, 4, 4 — IV, 15, 1 — VIII, 1, 5. — 2. zur Angabe der Gleichzeitigkeit bei andern Begriffen: *ἅμα τῇ τοῦ ζῴου ὁρμῇ ἔφερε τὴν πληγήν* I, 15, 4 — *τὰ χρηστὰ ἅμα τῇ ἀπολαύσει καὶ τὴν περὶ αὐτῶν μνήμην συναναλίσκει* II, 3, 7 — *ἅμα τῷ βίῳ καὶ τὴν ἀρχὴν καταλῦσαι* V, 3, 1.

IV. Ziemlich zahlreich sind die Fälle, in denen *ἅμα* mit dem substant. Infinitiv einen Temporalsatz vertritt: I, 5, 5 — II, 3, 3 — II, 14, 1 — III, 2, 4 — III, 2, 5 — IV, 5, 2 — IV, 5, 3 — V, 1, 6 — VII, 1, 6 — VII, 4, 5 — VII, 9, 4 — VIII, 4, 9.

c) Mit dem Accusativ.

Ὡς als Präposition in der Bedeutung „zu“ bei Personen findet sich nur an einer Stelle: *εἰ τὴν Πεσινουντίαν θεὸν μεταγάγοιεν ὡς αὐτούς* I, 11, 3 und auch so nur im Monacensis und den Codices der zweiten Klasse, während Vindobonensis und Venetus *εἰς αὐτούς* darbieten. Ausserdem haben aber noch an einer andern Stelle die codd. *A* und *B* *ὡς* nämlich IV, 13, 8 *οἱ μὲν ἕκαστος ὡς τὰς σκηνὰς ἐπανῆσαν*, wo Mendelssohn mit V und i *ἐς* liest; hier ist vielleicht *ὡς* im Texte zu lassen, cf. Bernh. Synt. p. 215.

Inhaltsübersicht.

